# Lastuzeit die hallische Studierendenschaftszeitschrift



de en translated articles inside

Ersti? Sonderteil für Dich inside

Heft 98 Herbst 2024 Gesundheit!



# **Impressum**

hastuzeit, die hallische Studierendenschaftszeitschrift, wird herausgegeben von der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und erscheint in der Regel zweimal im Semester während der Vorlesungszeit.

Chefredaktion (verantwortlich): Ronja Hähnlein, Till Menzel

Redaktion: Konrad Dieterich, Renja-Arlene Dietze, Michelle Ehrhardt, Elisa Marie Elkner, Rika Garbe, Stefan Kranz, Leonie Onischka, Tom Roeloffzen, Henriette Schwabe, Johannes Wingert

Freie Mitarbeit: Heinrich Herzog, Emily Hohenwaldt, Melissa Kempter, Anne Körsten, Joni Pietryas, Max Radecke, Martha Röckel, Amelie Sander, Nikolai Schörken, Philip Schumacher, Marie Wolter

Satz und Gestaltung: Konrad Dieterich

**Titelbild und Rubrikeröffnungsbilder:**Tom Roeloffzen

Anschrift: hastuzeit, c/o Studierendenrat der Martin-Luther-Universität, Universitätsplatz 7, 06108 Halle

E-Mail: redaktion@hastuzeit.de

Website: https://hastuzeit.de

Redaktionsschluss: 27.8.2024

**Druck:** Druckerei H. Berthold, Am Sagisdorfer Park 26, 06116 Halle (Saale)

Der Umwelt zuliebe gedruckt auf Recyclingpapier.

Auflage: 3000 Stück

hastuzeit versteht sich als Mitmachmedium. Über Leserbriefe, Anregungen und Beiträge freuen wir uns sehr. Bei Leserbriefen behalten wir uns sinnwahrende Kürzungen vor. Anonyme Einsendungen werden nicht ernst genommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt hastuzeit keine Haftung.

Interessierte sind der Redaktion herzlich willkommen. Sitzungen finden dienstags um 18.30 Uhr im Melanchthonianum, Hörsaal C statt. Änderungen möglich.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.5.2013.

Entsprechend gekennzeichnete Fotos stehen unter einer Creative-Commons-Lizenz. Erläuterungen und Vertragstexte: https://creativecommons.org/licenses/

# Liebe Leser:innen,

"Gesundheit!" – das hören wir momentan öfter. Tatsächlich war der Sommer von einer ungewöhnlich starken Welle Atemwegsinfektionen geprägt, für die bisher kein Ende in Sicht ist. Im Gegenteil, beispielsweise breitet sich laut RKI derzeit in Deutschland eine noch ansteckendere Omikron-Variante von Covid aus. Scheint das zu interessieren? Eher weniger. Mund-Nasen-Schutz sieht man selten in der Straßenbahn. Als wäre die abgeschaffte Pflicht auch die Aufhebung der Effektivität einer gut sitzenden Maske. Inzwischen entscheiden die meisten: Eine Maske ist zu unbequem im Alltag. Dann lieber möglicherweise krank. Doch ist Gesundheit wirklich eine Frage des Individuums allein?

Im Frühling 2020 kamen erste Stimmen auf, die meinten, vielleicht würden wir als Gesellschaft etwas aus dieser Pandemie lernen. Sich seltener krank auf Arbeit schleppen, Hände waschen, mehr Rücksicht üben. Gemeinsam auf sich und andere achtgeben. Viereinhalb Jahre später scheint davon nicht viel übrig geblieben zu sein. Stattdessen fordert unser Finanzminister, die in der Pandemie etablierte Telefon-Krankschreibung – die zahlreichen Erkrankten den Weg in die Praxis spart – wieder abzuschaffen. Der Grund: Zu viele nutzen sie. Wohl um sich vor Arbeit zu drücken.

Dass der FDP-Bundesvorsitzende mit einem geschätzten Vermögen von 5,5 Millionen Euro das Narrativ des arbeitsfaulen Drückebergers bedient, ist wenig überraschend. Aber es zeigt auch: Selbst Christian Lindner ist der Meinung, die individuelle Gesundheit betrifft die

gesamte Gesellschaft. Tatsächlich haben viele Krankheiten ihren Ursprung in äußeren Rahmenbedingungen: Ein kaputtgespartes Schulsystem etwa macht Lehrkräfte zu der Berufsgruppe mit dem höchsten Ausfall durch psychische Krankheiten, während bei Frauen Verletzungen durch Verkehrsunfälle deutlich häufiger und schwerer sind, weil bei der Fahrzeugentwicklung fast ausschließlich "männliche" Crash-Test-Dummies verwendet werden.

# Eigenverantwortung ist nicht alles

Gesellschaftliche Umstände haben einen Einfluss auf unsere individuelle Gesundheit; genauso wie die Tatsache, dass wir das oft nicht sehen, sondern nur uns allein. Die Vorstellung der gesundheitlichen Eigenverantwortung losgelöst vom sozialen Netz dominiert nach wie vor das Denken. Doch der schniefende Mensch im Hörsaal steckt einen Studi an, der die Krankheit fatalerweise an seinen Vater weitergibt, der gerade eine Chemotherapie begann und diese jetzt nie beenden wird.

Verantwortung für den eigenen Körper und Geist ist ein wichtiges Element demokratischer Freiheit. Aber sie ist auch ein großer Teil von Solidarität, denn diese Verantwortung wird nie unabhängig sozialer Interdependenzen sein. Unsere Entscheidungen betreffen nicht uns allein.

In diesem Sinne: Passt aufeinander auf!

Eure Ronja und Till

# Inhalt contents



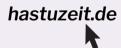


# **Ersti-Info**

- 7 Hilfe benötigt? Hier geht's lang. Teil 1: An der Uni zurechtfinden
- 11 Die Qual der Hobby-Wahl Teil 2: Freizeitbeschäftigung finden
- **21** BAföG, Stipendium und Co. Teil 3: Geldquellen finden

# Titelthema: Gesundheit!

- **25 Mind Matters** Psychische Gesundheit für Studierende
- **en: Mind Matters** Mental Health for Students
- 31 Ein Medikament ohne Wirkstoff Placebo-Effekt
- **37 Die Periode was ist normal?** Fakten und Mythen
- **44 Filmtipps**Gesundheit



In Rauch aufgehen – Harzmensa-Edition Drag Race Germany – Shantay you stay! Podcast hastuGehört 7: Reisen / Erasmus



Sei dabei Get involved redaktion@hastuzeit.de Insta: @hastuzeit
Sitzungen: dienstags 18.30 Uhr, Mel HS C
Meetings: Tuesdays 6:30 pm, Melanchthonianum, Room C



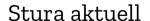
# **hastuUni**

- **47** Bürger zweiter Klasse Kritik an der BAföG-Reform
- 52 Das Evangelische Studienwerk Villigst Gastbeitrag
- **57 Stura, aber normal**Neustart nach der Wahl
- en: Stura as Usual
  Restarting After Elections
- **73 Auf den letzten Drucker**Comic
- **78** Uni vorbei was jetzt? Übergang ins Berufsleben



# **hastuInteresse**

- **85** Es hat sich ausgebeute(l)t!
  Beschäftigte mit Behinderungen
- **89 Rätselseite**Logik- und Zahlenrätsel
- 90 Vom Wandel zur Katastrophe Klimapolitik
- en: From Change to Catastrophe Climate Policy
- **98 Faszination True Crime** Ein populäres Genre
- 100 "Menschen mögen Rätsel" Interview mit Mark Benecke
- 103 Gullivers Reise über den Marktplatz Gigantisches Spektakel



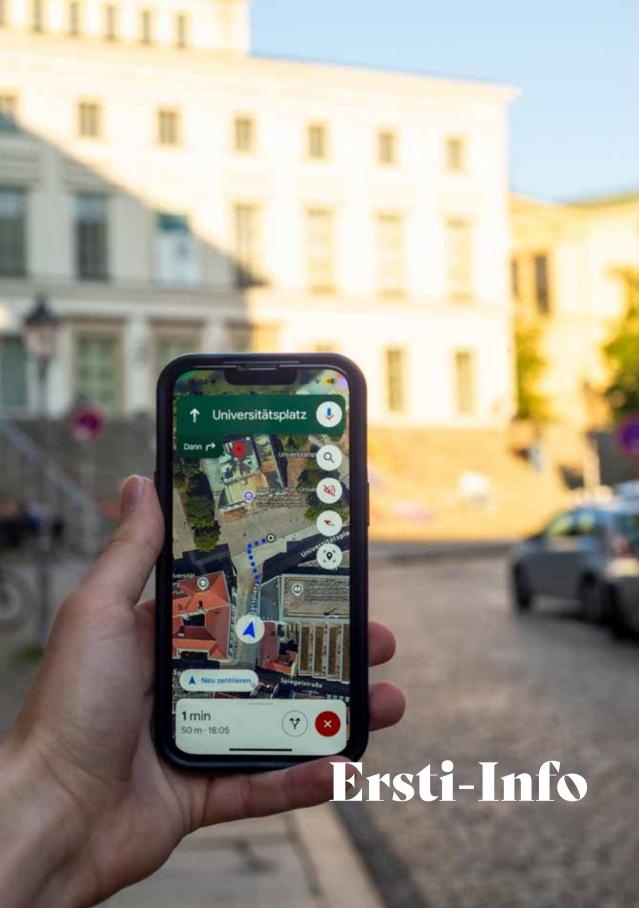
Die Seiten des Studierendenrats Neuer Stura – D-Semesterticket – 35 Jahre Stura





**112** Im Teestübchen Stura-Büroleiterin Anne

106



# Hilfe benötigt? Hier geht's lang.

Willkommen an der Uni Halle! Wir hoffen, Ihr habt einen tollen Start in Euer Studium. Jetzt passiert ganz viel auf einmal, das kann natürlich einschüchternd sein: Eine neue Stadt, neue Leute, neue Wohnung. Doch verzweifelt nicht! Wir bei der hastuzeit wissen, wie wir Euch helfen können.

Teil 1: Von der Wohnungssuche bis zum Semesterende geht die Zeit schnell vorbei. Die hastuzeit weiß, welche großen und kleinen Details wichtig sind, damit Ihr den perfekten Einstieg ins erste Semester findet.

#### Wohnen

Solltet Ihr schon ein lauschiges Plätzchen zum Wohnen gefunden haben, ob nun allein oder mit mehreren unter einem Dach, ist die erste Hürde schon gemeistert. Falls nicht, solltet Ihr Euch ans Studentenwerk oder die gängigen »Biete-WG-Zimmer«-Seiten im Internet wenden. Ist ein Unterschlupf in einem der vielen Wohnheime der Stadt ergattert, dann solltet Ihr noch folgendes beachten: Bewahrt alle wichtigen Dokumente auf! Mietvertrag, Internetvertrag und andere Nachweise.

#### Wohnheimplätze

 https://studenten werk-halle.de/ studentischeswohnen/



Hier bekommt Ihr einige aufschlussreiche Ratschläge

#### Termin beim Bürgerservice der Stadt

 https://halle.de/ serviceportal/ online-termin vergabe/



Zudem solltet Ihr ohnehin Euren Wohnsitz in Halle anmelden. Wer das versäumt, dem kann die Stadt empfindliche Bußgelder aufbrummen, die mit fortschreitender Zeit nicht geringer werden. Um das zu vermeiden, müsst Ihr Euch nur online einen Termin beim Bürgerservice am Marktplatz oder in Neustadt machen, was für zugezogene Studis bis zum 31.10. noch recht kurzfristig möglich ist.

### Rundfunkbeitrag: Anmeldung, Befreiung (z.B. wegen BAföG)

 https://www.rund funkbeitrag.de/ buergerinnen\_ und\_buerger/ informationen/



Ist das alles erledigt, habt Ihr eine Basis, von der aus Ihr in den Dschungel von Bürokratie, Mensaessen und öffentlichen Verkehrsmitteln aufbrechen könnt. Erfolgreich studieren, das ist Euer Ziel. In Regelstudienzeit oder nicht, das bleibt nur Euch allein überlassen. Ohnehin habt Ihr für solche Gedanken erst einmal keine Zeit. Ihr braucht einen Stundenplan, denn schließlich geht bald das Semester los, und Ihr wollt noch einen Platz in Eurer Lieblings- beziehungsweise Pflichtveranstaltung bekommen.

#### Im Portal des Löwen

Im Internet kennt Ihr Euch soweit aus, vermuten wir, aber die Mannigfaltigkeit von Studmail, Stud.IP und dem Löwenportal mag einschüchternd sein. Entzerren wir das ganze einmal. Zunächst ein Besuch im Löwenportal – das dürfte Euch bereits bekannt vorkommen. Diese Seite werdet Ihr in Zukunft öfter

Selbstbedienungsfunktionen, unter anderem zu Modulen, Prüfungen und Bescheinigungen

 https://loewen portal.uni-halle.de



besuchen als so manchen Club in der Stadt. Dort findet Ihr Eure Noten und alle angemeldeten, bestandenen und nicht bestandenen Prüfungen sowie Hinweise, welche Module für welches Semester zu belegen sind. Wichtig für Euch: die Modulanmeldung. Zumindest wenn Ihr nicht auf Staatsexamen studiert. Darum sollte man sich zügig kümmern, denn da gibt es Fristen!

Übrigens findet Ihr im Löwenportal auch sämtliche Nachweise Eures Studienverlaufs zum Ausdrucken: Zum Beispiel Bescheinigungen für die Immatrikulation oder das BAföG-Amt. Achtet dabei unbedingt auf die Gültigkeit für das richtige Semester. Die Bestätigung für Eure An- und Abmeldung erfolgt stets über die Eingabe der TAN; auch dazu später mehr.

### Lehrveranstaltungen, Community, Schwarzes Brett...

 https://studip. uni-halle.de



# Das unaussprechliche Stud.IP

Weiter geht's zu Stud.IP (von Profs gerne Schtud Ieh-Peh ausgesprochen): das andere Portal rund um den Studienplan und Semesterablauf. Denn doppelt geplant hält besser ... Mit Euren Zugangsdaten, die Ihr mit Eurer Immatrikulationsbenachrichtigung per Post bekommen habt, loggt Ihr Euch ganz simpel ein und könnt sofort loslegen.

Fürs Erste interessiert Euch wahrscheinlich nur, wie Ihr Euch in die richtigen Veranstaltungen im benötigten Modul Eures Studiengangs eintragen könnt. Denn: Ihr müsst Euch im Löwenportal für das Modul anmelden und bei Stud.IP außerdem zu den zugehörigen Seminaren oder Vorlesungen.

Wichtig bei der Eintragung in den Veranstaltungen: Je früher, desto besser! Die Plätze sind in vielen Studiengängen begrenzt. Aber selbst wenn Ihr mal mit Angstschweiß vor dem Mo-

nitor sitzt, weil Ihr denkt, dass aufgrund voller Auslastung Eure Veranstaltung nicht mehr belegt werden kann, keine Sorge: Zur Not geht Ihr trotzdem hin und bekommt mit ein wenig Glück einen Platz als Nachrücker.

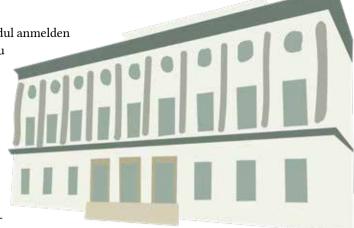
Die Veranstaltungen findet Ihr mithilfe des Tools "Suche im Vorlesungsverzeichnis"; zusätzlich bieten viele Institute auf ihren Internetseiten auch Lehrveranstaltungspläne an, mit denen Ihr Euch orientieren und Euren Stundenplan zusammenbasteln könnt.

Neben der Auswahl Eurer Veranstaltungen bietet Stud.IP aber noch mehr: Meistens stellen Euch die Dozierenden hier Dateien zu ihren Veranstaltungen bereit. Zudem gibt es die Möglichkeit, am Schwarzen Brett Anzeigen aufzugeben und Gesuche zu durchforsten. Von Wohnungsannoncen über den verlorenen Studierendenausweis bis hin zu Möbeln – hier werdet Ihr fündig.

## Noch eine Plattform: E-Learning mit ILIAS

 https://wiki.llz.unihalle.de/Nutzung\_ von\_ILIAS





Löwengebäude am Uniplatz

#### Webzugriff auf Eure Uni-E-Mail-Adresse

 https://studmail. uni-halle.de



#### Studmail

Mit der Bestätigung Eurer Immatrikulation habt Ihr auch eine persönliche Uni-Mailadresse bekommen. Diese ist mit Stud. IP verknüpft und zeigt Euch meist die Nachrichten aus dem Portal in Eurem Posteingang an, sofern dies eingestellt wurde. Natürlich könnt Ihr auch Eure eigene E-Mail-Adresse weiterbenutzen. Wollt Ihr sämtliche Nachrichten der Uni also auf Eure private E-Mail-Adresse umgeleitet haben, könnt Ihr das mit ein paar wenigen Mausklicks in den Einstellungen einrichten. E-Mail-Adressen von Dozent:innen findet Ihr auf deren Profil im Stud.IP.

#### Bücher

Worst-Case-Szenario: Für Euch läuft die erste Woche der Vorlesungszeit, und Ihr müsst für ein Seminar schon die Woche darauf ein

### Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)

 https://bibliothek. uni-halle.de



Referat halten, wisst aber nicht, wo Ihr Bücher herbekommt. Das ist in Halle zu Beginn äußerst verwirrend. In der Einführungswoche bietet die Uni dafür Führungen in den Zweigbibliotheken an, die zu besuchen sich lohnt. Hier bekommt Ihr einen ersten Überblick über das Ausleihsystem und die Organisation rund um die Zweigstellen der ULB. Übrigens muss Euer Studierendenausweis jedes Jahr neu registriert, also verlängert werden, was in jeder der Zweigstellen, aber auch online auf der Webseite der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt möglich ist.

Der klassische Online-Bibliothekskatalog (OPAC)





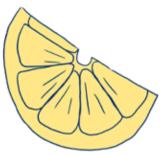
#### Studierendenausweis

Niemals verlieren und immer dabeihaben, wenn es um Uni-Angelegenheiten geht. Diese Karte gilt auch als Bibliotheksausweis und zur Prüfungsidentifikation. Zudem könnt Ihr sie, wenn der kleine oder große Hunger kommt, aufladen und in den Mensen sowie Cafeterien Eures Campus bargeldlos zahlen. Dafür stehen im Löwengebäude, in manchen Bibliotheken und in den Mensen entsprechende Geräte zur Aufladung mit Bargeld oder Girocard bereit.

Mit dem Guthaben geht aber noch mehr: An vereinzelten Uni-Standorten stehen Drucker und Kopierer bereit. Für eine kleine Gebühr könnt Ihr diese mit Eurem Studienausweis benutzen. So viele Möglichkeiten!

Wichtig ist zudem, dass Ihr diese Karte immer up to date haltet: Validiert Euren Studi-Ausweis also vor Beginn eines jeden Semesters an den dafür vorgesehenen Geräten im Löwengebäude, im Haus 31 der Franckeschen Stiftungen, in der Weinberg- oder Heidemensa oder der Steintorbibliothek, um exemplarisch einige Beispiele zu nennen. Das Validieren für das zweite Semester ist übrigens schon möglich, sobald Ihr Euch im Januar für das Sommersemester zurückgemeldet habt. Dort wird der Gültigkeits-

stempel dann erneuert und gilt wieder als Nachweis. Für Euer erstes Semester müsst Ihr Euch übrigens nicht validieren, das passiert ganz automatisch mit der Immatrikulation.



#### Semesterticket

Als Fahrkarte für den MDV gilt Euer Studi-Ausweis seit Neuestem übrigens nicht mehr. Der Semesterbeitrag beinhaltet nämlich nun das Deutschlandticket, und an das kommt Ihr auf zwei Arten: Die gängige und modernere Art ist die movemix-App. Nach dem Herunterladen müsst Ihr Euch registrieren und in der Seitenleiste auf "Abos & Buchungen" und dann "Semesterticket hinzufügen" drücken. Anschließend müsst Ihr die richtige Uni, in diesem Falle also die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, auswählen und Euch mit den bereits erwähnten Stud.IP-Daten anmelden. Nun fehlen nur



Wenn das Studium Euch Zitronen gibt ...

noch ein paar grundlegende Daten et voilà, da ist Euer digitales Semesterticket! Beachtet aber, dass es einige Minuten dauern kann, bis Ihr das Ticket in der App seht.

Solltet Ihr auch das Problem haben, dass Euer Handyakku ständig in den ungünstigsten Momenten den Geist aufgibt, lässt sich das Ticket auch in physischer Form im HAVAG-Service-Center Rolltreppe zwischen Marktplatz und Neuem Theater beantragen. Wichtig ist nur, dass Ihr sowohl beim analogen als auch digitalen Ticket zusätzlich immer einen Perso mitnehmt – sonst könnt Ihr ganz schnell Probleme bei der Kontrolle bekommen. Wir

### Informationen der Halleschen Verkehrs-AG zum Deutschlandsemesterticket

 https://havag.com/ tickets/tarifinfos/ deutschland semesterticket



wünschen Euch auf jeden Fall viel Spaß dabei, das Angebot der Deutschen Bahn und HA-VAG in vollen Zügen zu genießen.

### Prüfung

Ende der Vorlesungszeit. Nun geht es ans Eingemachte. Eure ersten Prüfungen stehen an. Erfolgreich bestehen könnt Ihr diese aber nur, wenn Ihr Euch vorab und vor allem auch wieder rechtzeitig im Löwenportal zu den entsprechenden Prüfungen angemeldet habt. Wenn nicht, kann das bedeuten, dass Ihr die Prüfung zwar bestreiten könnt, aber die Note dann nicht offiziell verbucht wird. Das heißt. Ihr müsstet zum Zweittermin oder im kommenden Semester, beziehungsweise je nachdem, wann das entsprechende Modul nochmal angeboten wird, erneut antreten. Alles umsonst also, das wäre ja blöd. Verhindern könnt Ihr das, indem Ihr Eure Module, in denen Ihr geprüft werden wollt,

### Prüfungsämter der Martin-Luther-Universität

 https://studienan gebot.uni-halle.de/ pruefungsaemter



so früh wie möglich anmeldet. Sofern Ihr zu dem Termin dann nicht könnt, besteht meist immer noch die Möglichkeit, sich vorher wieder abzumelden

Hat das alles geklappt und Ihr habt Eure ersten Prüfungen erfolgreich über- und vor allem bestanden, dann stehen von nun an die entsprechenden Noten und Verweise im Löwenportal. Nicht für alle Module gibt es Noten. Bei manchen reicht es auch, sie einfach zu bestehen.

#### Rückmelden

Kurz vor Ende der Vorlesungszeit müsst Ihr Euch an der Uni für das folgende Semester zurückmelden. Das geschieht ganz einfach, indem Ihr den Semesterbeitrag bezahlt. Zum aktuellen Wintersemester lag er bei 278,75 Euro; diese Summe setzt sich unter anderem aus den Beiträgen für das Studentenwerk und die Studierendenschaft sowie vor allem den Kosten für das Semester-Deutschlandticket zusammen.

Die Rückmeldefristen sind für das kommende Sommersemester immer der 31. Januar und zum Wintersemester der 31. Juli. Überzieht Ihr diese Deadlines, dann kostet die Rückmeldung zehn Euro mehr, und es kann unter Umständen sogar die Exmatrikulation drohen! Daher verschickt die Uni auch immer Infomails, wenn die Rückmeldephase beginnt und kurz bevor sie endet.

#### Rückmeldung

 https://immaamt. verwaltung.unihalle.de/studium/ rueckmeldung/



#### Hilfe

Solltet Ihr wirklich nicht mehr weiterkommen, sei es bei der Wohnungssuche oder bei allgemeinen Uni-Angelegenheiten, scheut Euch nicht und lasst Euch beraten. Die Stadt und die Uni Halle bieten Euch dafür zahlreiche Möglichkeiten. Die besten Anlaufstellen dafür sind zunächst die Beratungsstellen des Studentenwerks am Weinbergcampus und die des Stura am Uniplatz. Auch im Studierenden-Service-Center im Löwengebäude wird Euch geholfen. All diese Einrichtungen haben ein offenes Ohr für Euch und kümmern sich um Eure Angelegenheiten, vom Ausfüllen der Formulare bis hin zur Studienberatung.

# Welcome-Portal der Uni Halle

 https://www. ich-will-wissen.de



## Auf geht's!

Da steht Ihr nun. Vollgepackt mit Infos rund ums Studieren an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Wir hoffen, dass diese Informationen Euch auch wirklich weiterhelfen oder zumindest einen Überblick verschaffen. Solltet Ihr Anmerkungen, Kritik oder Bedenken haben, meldet Euch ganz einfach bei uns. Besucht uns gern auf Instagram oder schreibt uns eine Mail an redaktion@hastuzeit. de. Genießt die Zeit, erkundet die Stadt, findet neue Freunde, entdeckt neue Orte, vor allem aber: Viel Erfolg und Spaß bei Eurem Studium!

Text: Jonas Kyora, Paul Thiemicke Laufend aktualisiert durch die aktuelle Redaktion Illustrationen: Ellen Neugebauer

# Die Qual der Hobby-Wahl

Teil 2 unseres schlauen Ratgebers: Nach Vorlesungen, Bibliotheksbesuchen und dem Nebenjob ist auch für Studierende früher oder später einmal Feierabend. Und dann? Ihr wolltet ja noch Sport machen. Und das Musikinstrument! Da muss man in der Übung bleiben! Politisches Engagement ist wichtig! Und Spanisch lernen, ach ja, stimmt, das auch ...

So viele Möglichkeiten, aber wohin mit der Motivation? Keine Angst, Ihr braucht keinen Tag Google-Recherche zur Freizeitplanung. Denn die *hastuzeit* steht Euch bei: Viele Optionen zur Freizeitgestaltung in Halle haben wir im Folgenden für euch aufgeführt. Das Spektrum reicht vom Hobby bis zur Weltverbesserung.

Die Fans von Shakespeare und Co. kommen natürlich auch auf ihre Kosten, und der Unikino-Verein ist die Anlaufstelle für alle Cineast:innen unter Euch. Hier also alle Möglichkeiten zum Musizieren, Schauspielen und Kinoorganisieren:

Akademisches Orchester Das circa 60 Mitglieder fassende Orchester der MLU setzt sich sowohl aus Studierenden als auch aus Ehemaligen zusammen. Zur Aufführung kommt überwiegend Sinfonisches, das Ensemble arbeitet aber auch mit Rockbands zusammen. Das Orchester hat schon mit verschiedenen Dirigenten kooperiert und

Beispiel in Leipzig, Breslau oder Prag.

an vielen Orten gastiert, zum

## Musik, Theater und Film

Wer noch nicht bemerkt hat, dass der berühmte Komponist Georg Friedrich Händel aus Halle kommt, der muss mit verbundenen Augen umhergelaufen sein. Die Händelstadt Halle ist mächtig stolz auf ihren Star, der zwar mit 18 Jahren schon nach London auswanderte, um dort seine Erfolge zu feiern, aber das ist ja nicht so wichtig.

 https://www.collmusic.uni-halle.de/ kategorie/akademi sches-orchester/



Universitätschor Studierende und Mitarbeiter:innen aller Fakultäten singen im Universitätschor Halle »Johann Friedrich Reichardt« Werke von der Renaissance bis zur Moderne. Für Interessierte gibt es feste Aufnahmetermine; Tenöre sind aber Mangelware und daher jederzeit willkommen. Das Vorsingen zur Aufnahme neuer Mitglieder findet am 10. Oktober von 16.00 bis 20.00 Uhr im Hallischen Saal über der Burse zur Tulpe statt. Dazu müsst Ihr Euch vorab anmelden.

 https://www.collmusic.uni-halle.de/ kategorie/universi taetschor/



Studierendentheater Seit 2013 hat das Studierendentheater unter anderem Stücke von Max Frisch, Jean Genet, Yasmina Reza und auch eigene Texte auf die Bühne gebracht. Zudem werden offene Werkstätten, zum Beispiel für Tanz oder Improvisation, angeboten. Die Proben finden im Semester donnerstags statt; Interessierte sollten sich vorher anmelden.

 https://www.collmusic.uni-halle.de/ kategorie/studie rendentheater/



malTHEanders Die studentische Theatergruppe feierte 2013 mit »Illusionen« von Carl Slotboom Premiere und ermöglicht ihren Mitgliedern künstlerische Entfaltung, steht aber ebenso für Toleranz und die Integration von Minderheiten.  https://instagram. com/malthe anders mlu/



Unikino Üblicherweise werden jeden Donnerstag im Semester von 20.15 Uhr bis 22.15 Uhr im Audimax Filme gezeigt – topaktuelle Dramen und Komödien ebenso wie zeitlose Klassiker. Ein großes Highlight dabei sind filmabhängige Dresscodes, Quizze oder andere Mitmachaktionen. Der Eintritt kostet dabei gerade einmal zwei Euro!

 https://www. unikino.unihalle.de



### Engagement in Uni und Gesellschaft

Ehrenamtliches Engagement ist vielfältig – und sehr wertvoll. Nicht nur weil es vielen anderen Menschen hilft, sondern auch weil man selbst wichtige Erfahrungen sammeln kann. In Stadt und Uni könnt Ihr Euch vielfältig einbringen.

Amnesty-Hochschulgruppe In Halle setzt sich der Ableger von Amnesty International für ankommende Flüchtlinge ein und begleitet sie beispielsweise bei Behördengängen. Zudem sorgt er an Schulen für Aufklärung über Menschenrechte und plant öffentlichkeitswirksame Aktionen, zum Beispiel Filmabende oder Benefizkonzerte.

 https://www.aicampus.de



FFF Halle Die Fridays-for-Future-Bewegung hat in Halle eine Ortsgruppe, die sich lokal für den Klimaschutz einsetzt und Demonstrationen, Vorträge sowie weitere Aktionen veranstaltet. Studierende sind dort immer gern gesehen; Ihr könnt Euch aber auch direkt in der studentischen Gruppe Students for Future engagieren, die sich beispielsweise für nachhaltigere Mensen einsetzt.

- https://fff-halle.de
- https://studentsfor future.info/orts gruppe/halle-saale/



FreiwilligenAgentur Wer sich für
das Gemeinwohl in der Region
Halle engagieren will, findet hier
eine kompetente Anlaufstelle. In einem Beratungsgespräch könnt Ihr eine
passende Tätigkeit finden, und natürlich
könnt Ihr auch im Verein selbst mitarbeiten.

 https://www.frei willigenagenturhalle.de



Rock your Life Das Mentoring-Programm, welches »Rock your Life« deutschlandweit anbietet, spannt sich über zwei Jahre. In diesen begleitet ein:e Student:in ehrenamtlich eine:n aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen stammende:n Schüler:in und hilft dabei, dessen:deren Potenzial auszuschöpfen sowie mögliche (berufliche) Perspektiven aufzuzeigen.

 https://halle. rockyourlife.de



ESN Halle Das Erasmus Student Network ist die größte Studierendenvereinigung Europas und betreut in Halle ankommende internationale Studierende. Ihnen wird der Einstieg und das Kennenlernen von hallischen und anderen auswärtigen Studierenden durch viele soziale Veranstaltungen wie Partys, gemeinsame Ausflüge und Themenabende erleichtert.

SFI Die studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V. organisiert interdisziplinäre Lehrveranstaltungen nicht nur



 https://esnhalle.de für Nawis, darunter die mehrfach prämierte Ringvorlesung zum Thema Nachhaltigkeit im Sommersemester oder die Ringvorlesung "Zukunftsfähige Landwirtschaft" im Wintersemester. Außerdem richtet die SFI jedes Jahr die Firmenkontaktmesse "Science meets companies" aus.

 https://sfihalle.de



**TVStud** Als Initiative der ver.di und GEW setzt sich TVStud für faire Löhne und Arbeitsbedingungen von studierenden Beschäftigten an Universitäten ein. Dafür organisiert die Initiative Demonstrationen oder tritt in den Dialog, beispielsweise auch mit dem Rektorat der MLU.

https://instagram. com/tvstud\_lsa/



Universitätssport Etwa 100 verschiedenen Sportarten könnt Ihr am Universitätssportzentrum nachgehen. Meist kostet die Teilnahme eine kleine Gebühr, und einige Kurse können schon am ersten Tag ausgebucht sein. Nicht zu verwechseln mit dem USZ ist der Universitätssportverein Halle mit weiteren Angeboten, unter anderem im Breitenund Wettkampfsport.

 https://usz. uni-halle.de



USV Halle e.V. Der Universitätssportverein ist der größte Breitensportverein der Stadt und bietet 15 Sportarten an, die nicht nur Studierende ansprechen sollen. Das Portfolio setzt sich aus eher ungewöhnlichen Disziplinen zusammen, dafür kann viel Neues ausprobiert werden.

 https://usvhalle.de



# Sport

Was kann es Entspannenderes geben, als nach dem Pädagogik-Modul endlich zum Kickboxen zu gehen oder nach der Biochemie-Vorlesung noch ein Quidditch-Match auszutragen? Von Aerobic bis Yoga können wir Euch versichern, dass Ihr in Halle für jede Sportart Mitbegeisterte findet.



Andere Vereine Wer hingegen klassisch auf der Suche nach einem neuen Fußballteam ist oder wem die Anlagen des USV möglicherweise zu weit weg sind, muss nicht verzweifeln: Rund 200 Sportvereine gibt es in Halle, wir garantieren Euch also, dass Ihr auch einen Tennisverein um die Ecke oder einen Volleyballclub im Block findet.

#### Politik und Wirtschaft

Die Hochschule will gestaltet werden, und es gibt genug Probleme in Halle oder auf der ganzen Welt, die darauf warten, dass Ihr Euch bei der Lösung einbringt. Zudem ist Halle eine sehr politische Stadt, die auch gegen Rechtsextremismus verteidigt werden muss.

Stura-Arbeitskreise Der Studierendenrat ist die universitäre studentische Interessenvertretung, deren Mitglieder einmal jährlich gewählt werden. Für spezielle Aufgaben hat der Stura Arbeitskreise (Stura-AKs) gebildet, die auch Euch offenstehen. Um dort mitzumachen, braucht Ihr nicht gewählt zu sein. Bringt einfach Interesse und Ideen mit.

Etwa zehn AKs sind zurzeit damit betraut, das kulturelle Studierendenleben zu fördern, die Uni familienfreundlicher und ökologischer zu gestalten und Vielfalt und Inklusion voranzubringen. Alle Arbeitskreise findet Ihr auch online auf der Webseite des Studierendenrates.

 https://www. stura.uni-halle.de



**Politische Hochschulgruppen** Viele der großen demokratischen Parteien sind an der Uni Halle mit ihren Hochschulgruppen vertreten, dazu kommen einige Unabhängige, die ebenfalls im Stura vertreten sind. Dort könnt

Ihr Euch einbringen, um die Hochschulpolitik an der Uni mitzugestalten.

Akademischer Börsenkreis Für Fans von Börse, Aktien und Wirtschaft im Allgemeinen stellt der Akademische Börsenkreis allerhand auf die Beine: Börsenfahrten in Metropolen wie London oder Frankfurt, den Börsenführerschein, Podiumsdiskussionen, ein Börsenspiel sowie die kostenlose Teilnahme an einem Trader-Camp.

> https://www. boersenkreishalle de



Arbeitskreis kritischer Wiwis Mehr Auseinandersetzung mit alternativen ökonomischen Theorien in den Wirtschaftswissenschaften fordert diese Gruppe von Studierenden. Um für mehr Pluralität zu sorgen, werden eigene Lehrveranstaltungen abgehalten. Damit wird sowohl eine Debatte angestoßen als auch eine Plattform zum Austausch geboten.

 https://blogs. urz.uni-halle.de/ pluraleoekonomik/



Halle gegen Rechts Das Bündnis für Zivilcourage engagiert sich mit unterschiedlichsten Protestaktionen gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Halle. Spendenkampagnen, Demonstrationen, Kunstaktionen und mehr fallen unter den Aktionskatalog des Bündnisses.

 https://www. halle-gegenrechts.de



Uni-TV Jedes Semester können Studierende aller Fakultäten am Department für Medien und Kommunikation an der Entwicklung und Produktion eines Fernsehbeitrags mitwirken. Am Ende steht eine Magazinsendung rund um Ereignisse an der MLU, das studentische Leben, Kultur, Wissenswertes oder auch Partys.

#### Medien

Habt Ihr schon bei der Schüler:innenzeitung mitgeschrieben? Seid Ihr top informiert, was auf Donald Trumps X-Account abgeht? Oder wollt Ihr vielmehr den Journalismus vor den Sozialen Medien retten? In Halle gibt es viele Angebote, um in die Welt der Medienpro-

Radio Corax, Studierendenradio Auf UKW 95,9 MHz

duktion reinzuschnuppern.

sendet Radio Corax. Das Lokalradio verwaltet sich selbst, steht für Vielfalt und bietet eine Plattform für kulturellen Austausch. Gesendet wird sowohl jede Art von Musik als auch Informationen über das Geschehen in Halle und der Welt. Auf den Wellen von Radio Corax ist auch das Studierendenradio als Nachfolger des Projekts »Studis on Air« zu Hause. Ähnlich wie die *hastuzeit* wird auch das Studierendenradio mit 50 Cent Anteil an den Studierendenschaftsbeiträgen finanziert, bietet Studierenden Erfahrungen im Journalismus und eine Plattform für studentische Themen. Dort könnt Ihr Euer eigenes Radioprogramm machen.

https://studentin.
 radiocorax.de



https://www. youtube.com/ @UNITVHALLE



hastuzeit Das sind wir!
Die hallische Studierendenschaftszeitschrift berichtet über aktuelle hochschulpolitische, studentische und kulturelle Themen. Die

Auflage von 2800 Exemplaren finanziert Ihr mit einem Anteil am Studierendenschaftsbeitrag von 50 Cent. Unsere Redaktionssitzungen halten wir wöchentlich ab. Interessierte sind natürlich jederzeit willkommen!

· https://hastuzeit.de



## Weiterbildung und Austausch

Allgemeinwissen à la Leonardo da Vinci ist Euer Ziel? Gar kein Problem! Nebenbei könnt Ihr hier noch Russisch oder Schwedisch lernen. Und für die Karriereförderung vermitteln Euch viele Organisationen wertvolle Praktika und interessante Austausche. **Fremdsprachen** Das Sprachenzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität, deren Hauptaufgabe die sprachliche Ausbildung für Studierende aller Fakultäten ist. Daneben sind auch viele fachspezifische Sprachkurse der Institute für Interessierte zugänglich – im Zweifel einfach mal nachfragen.

https://spz.
 uni-halle.de



AIESEC Die größte Studierendenvereinigung der Welt setzt sich in 124 Ländern für Völkerverständigung ein und versucht, das Potential einer Generation auszuschöpfen. Sie vermittelt internationale Fachpraktika in Bereichen wie Business, Marketing oder IT und setzt sich zum Ziel, Studierende zu Führungspersönlichkeiten auszubilden.

 https://www. aiesec.de/lcs/ halle



IAESTE Studierende der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften sowie Land- und Forstwirtschaft werden von dieser weltweiten Organisation zu bezahlten und betreuten Praktika vermittelt. Neben dieser Vermittlung unterstützt die lokale Gruppe auch die in Halle ankommenden Praktikant:innen bei Zimmersuche, Behördengängen und bei der Freizeitgestaltung.

 www.iaestehalle.de



ArbeiterKind Für Kinder aus Familien, in denen zuvor noch niemand oder kaum jemand studiert hat, ist dieser Verein die erste Anlaufstelle. Es werden alle Fragen zum Studium, aber auch zur Promotion oder dem Berufseinstieg beantwortet. Einmal im Monat wird ein Stammtisch abgehalten, zu dem jede:r Interessierte willkommen ist, außerdem gibt es regelmäßige Sprechstunden.

 https://instagram. com/arbeiterkind. de halle saale/



Campus Contact Halle Die studentische Unternehmensberatung berät seit 1993 Unternehmen aus Halle und Umgebung. Theoretisches kann von den studierenden Mitarbeitern an realen Beispielen in der Praxis angewendet werden – immer unter Berücksichtigung der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Zudem organisiert der Verein die Praktikanten- und Absolventenmesse »Campus meets companies«.

 https://campuscontact.de



Career Center Als Schnittstelle zwischen Universität und Arbeitsmarkt bietet das Career Center Berufsberatungen und Hilfe bei Bewerbungen an. Außerdem veranstaltet es praxisbezogene Seminare und Vorträge zur Vorbereitung auf das Arbeitsleben und stellt Kontakte zu Arbeitgeber:innen her.



ASQ Steht für "Allgemeine Schlüsselqualifikationen": Diese Uni-Veranstaltungen werden von vielen Studiengängen und Einrichtungen angeboten und ermöglichen Studierenden spannende Einblicke über das eigene Fach hinaus; von Rhetorik über Medienkompetenz bis hin zum Persisch-Schnupperkurs ist für jede:n etwas dabei. Das Beste daran ist, dass man sogar Leistungspunkte dafür bekommt. Auch bei uns, der *hastuzeit*, könnt Ihr übrigens eine ASQ-Veranstaltung besuchen. Mehr dazu findet Ihr mithilfe des Reiters "Suche" auf Stud.IP.

**Eigenbaukombinat** Ist was ganz Besonderes: Der Verein betreibt eine gut ausgestattete Werkstatt, auch Makerspace genannt. Von der Holz- und Metallbearbeitung über Elektronik, 3D-Druck, ein Foto- und Audiostudio

 https://eigenbau kombinat.de



bis hin zum Nähen und Modellbau bieten sich viele Möglichkeiten. Im Rahmen von Veranstaltungen können auch Nichtmitglieder die Einrichtung nutzen.

**Studentenwerk** Sorgt nicht nur für das köstliche Essen in der Mensa. Fotografieren, Kochen, Nähen, Zeichnen, Töpfern – auch die Kreativkurse des Studentenwerks Halle haben einiges im Angebot.

 https://studenten werk-halle.de/ workshops



Euer eigenes Projekt Ihr nehmt die Dinge lieber selbst in die Hand? Das Studentenwerk Halle, die Fachschaftsräte und der Studierendenrat können Euer Projekt oder Eure Veranstaltungen finanziell fördern – solange sie nicht nur Eurem Privatvergnügen dienen. Stellt die Anträge dazu möglichst früh und lasst Euch gegebenenfalls von den Sprecher:innen für Finanzen des Sturas helfen. Als studentische Vereinigung könnt Ihr Euch beim Kanzler der Uni registrieren lassen und habt dann die Möglichkeit, Räume der Uni für Veranstaltungen zu nutzen.

Text: Jonas Kyora, Paul Thiemicke Laufend aktualisiert durch die aktuelle Redaktion Illustrationen: Ellen Neugebauer

# BAföG, Stipendium und Co.

Teil 3: Das neue Semester beginnt, und für viele stellt sich die Frage der Studienfinanzierung. Hier erfahrt Ihr, was Ihr beim BAföG beachten müsst und welche Alternativen in Frage kommen könnten.

Zahlreiche Studierende müssen sich neben dem Studium durch Nebenjobs noch etwas hinzuverdienen. Wenn Ihr nicht mehr als 538 Euro verdient, lässt sich das Einkommen gut mit anderen Finanzierungsmöglichkeiten, wie etwa dem BAföG, kombinieren. Die Palette der Jobs reicht dabei von Tätigkeiten an der Hochschule selbst über Arbeit in Büros bis hin zum Kellnern.



 https://www.stura. uni-halle.de/ jobvermittlung/



# Die Hälfte bekommt Ihr geschenkt

Ein Klassiker der Finanzierungsmöglichkeiten geht auf Willy Brandt zurück, soll für mehr Chancengleichheit sorgen und heißt Bundesausbildungsförderungsgesetz, kurz BAföG. Ziel ist es, auch jenen ein Studium zu ermöglichen, die wenig bis keine Unterstützung von ihren Eltern bekommen können. Dabei ist die Vergabe der Gelder an bestimmte Voraussetzungen gebunden und vom eigenen,

aber auch vom elterlichen Einkommen und Vermögen abhängig. Das heißt, eine bestimmte Grenze darf nicht überschritten werden, da ansonsten eine Anrechnung des Mehreinkommens auf die Bezüge erfolgt. In die Beurteilung des Förderbedarfs fließen unterschiedliche Faktoren ein, unter anderem die Anzahl der Geschwister, die Wohnsituation – also ob Ihr bei Euren Eltern wohnt oder eine eigene Wohnung bezieht - und die Höhe der Studienkosten. Die Rückzahlungssumme ist auf maximal 10010 Euro gedeckelt, wobei Ihr 50 Prozent der ausgezahlten Gesamtsumme vom Staat in Form eines Darlehens geschenkt bekommt. Momentan beträgt der Höchstsatz 992 Euro. Neuerdings ist auch eine einmalige Studienstarthilfe in Höhe von 1000 Euro verfügbar, die nicht zurückgezahlt werden muss. Die Bedingungen dafür: Man muss bereits vor dem Studium Sozialleistungen bezogen haben und muss unter 25 Jahre alt sein.

#### In Halle zuständig fürs BAföG:

 https://www. studentenwerkhalle.de/bafoeg



Bedenkt, dass der Antrag auf Förderung mit einem gewissen bürokratischen Aufwand verbunden ist, da Ihr verschiedene Nachweise vorlegen müsst, unter anderem den Einkommensteuernachweis der Eltern, der zwei Jahre zurückliegt. Das BAföG-Amt im Studentenwerk hilft Euch beim Ausfüllen des Antrags. In schwierigen Fällen bietet der Studierendenrat eine Beratung mit dem ehemaligen Leiter des BAföG-Amts an. Oftmals ist es sogar sinnvoll, diese Beratung in Anspruch zu nehmen, bevor man seinen ersten Antrag einreicht.

Cash for free

Stipendien gehören wohl zu den interessantesten Möglichkeiten der Studienfinanzierung, da, anders als beim BAföG, kein einziger Cent zurückgezahlt werden muss. Denn neben einem positiven Eindruck im Lebenslauf bedeuten Stipendien unter anderem eine ideelle Förderung für Studierende. Außerdem haben die Empfänger:innen Kontaktmöglichkeiten zu ehemaligen Stipendiat:innen, sogenannten Alumni, des Trägers der Stiftung beziehungsweise des Stipendiums. Die Vergabe von Stipendien ist dabei nicht nur von den schulischen und akademischen Leistungen abhängig, sondern zusätzlich werden unter anderem auch das soziale Engagement, die eigene Motivation sowie persönliche Eigenschaften von den Stiftungsträger:innen in die Vergabe mit einbezogen. Was damit genau gemeint ist, hängt von den jeweiligen Stiftungen ab.

Dass Stiftungen nur Hochbegabte und Einser-Kandidat:innen aufnehmen, ist in heutigen Zeiten ein Mythos. Es stimmt zwar, dass verschiedene große Stiftungen, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt werden, hohe Ansprüche an die Bewerber:innen stellen, jedoch gibt es tausende kleinere Stiftungen, die auch andere Kandidat:innen fördern. Einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach zufolge sind ein Drittel aller Anträge erfolgreich. Dabei können die Stiftungen, welche die jeweilige Förderung geben, partei-, aber auch unternehmensnahe Institutionen ebenso wie Begabtenförderungswerke sein.

Den Erfahrungsbericht einer Stipendiatin des Studienwerkes Villigst findet Ihr in diesem Heft ab Seite 52; dort auch weitere Links und Lesehinweise.

## Money mit Klauseln

Bildungs- und Studienfonds ermöglichen die Finanzierung eines zielstrebigen, fokussierten und erfolgreichen Studiums für Begabte nach dem immer gleichen Prinzip der Zahlung von fixen Beiträgen an Studierende für einen bestimmten Zeitraum oder auf Wunsch bis zum Ende des Studiums. Die Gelder kommen dabei von verschiedenen Förderern wie Unternehmen, Stiftungen, Privatinvestoren und sogar von Hochschulen oder anderen Bildungseinrichtungen. Die Studierenden verpflichten sich bei der Aufnahme der Förderung durch Fonds dazu, nach einem erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg Beiträge an den Förderer zu leisten. Dabei gibt es einen Unterschied zwischen verdienstabhängigen und verdienstunabhängigen Fonds, bei denen entweder vom Einkommen abhängige

Zahlungen erfolgen oder nach erfolgtem Berufseinstieg "pauschal" ein vereinbarter Betrag gezahlt werden muss.

#### Kohle mit Zinsen

Neben den eben dargestellten Möglichkeiten, das eigene Studium zu finanzieren, gibt es noch die Möglichkeit, vielfältige Studienkredite zu nutzen. Dabei unterscheiden sich die Kredite bezüglich des Zinssatzes, hinsichtlich des grundsätzlichen Modells und in den Kriterien für die Kreditaufnahme. Der Studienkredit ähnelt dabei den Konsumkrediten im Aufbau und Zinssatz, da die Darlehenssumme zeitlich begrenzt ist und die Auszahlung monatlich erfolgt. Ein Klassiker unter den Studienkrediten ist der KfW-Studienkredit, den Ihr bei fast allen Banken beantragen könnt. Der Zinssatz ist während der gesamten Laufzeit entweder fest oder flexibel. Die Rückzahlung der ausgezahlten Summe erfolgt entweder zu festen oder vom Einkommen abhängigen Raten, wobei zuzüglich noch ein Effektivzins berechnet wird, was die Rückzahlungsdauer im schlimmsten Fall verlängern kann, wenn die Rate aufgrund eines geringeren Einkommens niedriger ausfällt.

# Knete mit hohen Anforderungen

Eine weitere Möglichkeit, einen Zuschuss für die Finanzierung des Studiums zu erhalten, ist die Beantragung von Wohngeld, die jedoch an einige Bedingungen geknüpft ist. Wohngeld bekommt Ihr nur dann, wenn Ihr prinzipiell keinen Anspruch auf BAföG habt, also zum Beispiel älter als 30 Jahre seid, in Teil-

zeit studiert, ein Zweitstudium absolviert, das nicht als "weitere Ausbildung" anerkannt ist, oder

# Umfangreiche Infos, auch zum Wohngeld

 https://www.studisonline.de/studien finanzierung/



wenn Ihr die Regelstudienzeit überschritten habt. In der BAföG-Förderung ist bereits ein Wohngeldanteil enthalten. Wer mit seinem Partner, seiner Partnerin oder einem Familienmitglied zusammenwohnt, kann wiederum einen Zuschuss beantragen, wenn bestimmte gemeindespezifische Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Das Wohngeld für Auszubildende ist bei der Wohngeldstelle in Halle zu beantragen.

#### Letzter Strohhalm

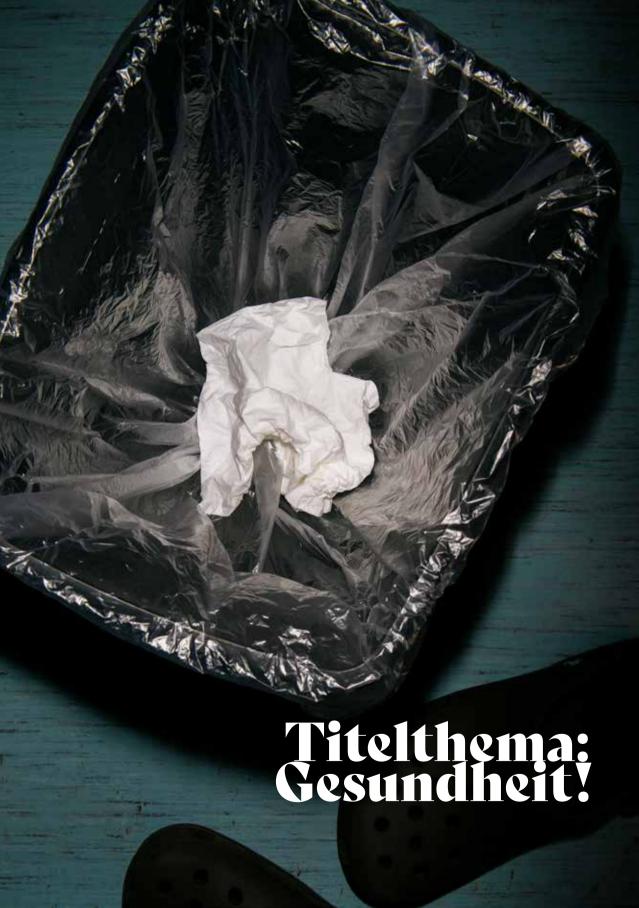
Wenn alle Stricke reißen, gibt es als monetären Ausweg auch noch das Sozialdarlehen des Studierendenrates. Dieser ist ein zinsloser Kredit in Höhe von bis zu 1500 Euro. Studierende mit Kind können bis zu 2500 Euro beantragen. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt drei Monate nach Erhalt in Raten. Mehr Informationen zum Sozialdarlehen findet Ihr auf der Internetseite des Stura; die Sozialsprecher:innen helfen Euch ebenfalls weiter.

Text: Fabian Elbs, Paul Thiemicke Laufend aktualisiert durch die aktuelle Redaktion Illustrationen: Ellen Neugebauer

#### Stura-Sozialdarlehen

 https://www. stura.uni-halle.de/ sozialdarlehen/





# Mind Matters

Studieren bedeutet mehr als nur Vorlesungen besuchen und Prüfungen ablegen. Es ist eine Lebensphase voller Veränderungen, Herausforderungen und neuer Erfahrungen. Während diese Zeit spannend und bereichernd sein kann, bringt sie auch eine Reihe von Stressfaktoren mit sich, die unsere psychische Gesundheit beeinflussen können. Doch was bedeutet eigentlich "psychische Gesundheit" und warum ist sie gerade für Studierende so wichtig?

Die psychische Gesundheit umfasst unser emotionales, psychologisches und soziales Wohlbefinden. Sie beeinflusst, wie wir denken, fühlen und handeln, insbesondere in stressigen Situationen. Eine gute psychische Gesundheit ermöglicht es uns, mit den

Höhen und Tiefen des Lebens umzugehen und unser Potenzial auszuschöpfen. Im Studium, wo Leistungsdruck, soziale Isolation und Zukunftsängste oft an der Tagesordnung sind, ist es besonders wichtig, auf die eigene mentale Gesundheit zu achten.

# Mind Matters

Studying means more than just attending lectures and taking exams. It is a phase of life full of changes, challenges and new experiences. While this time can be exciting and rewarding, it also brings with it a number of stressors that can impact our mental health. But what does "mental health" actually mean and why is it so important, especially for students?

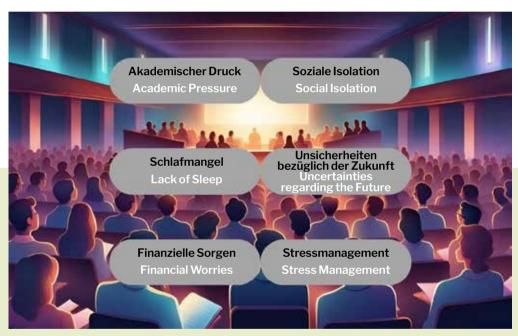
**Mental health** encompasses our emotional, psychological and social well-being. It influences how we think, feel and act, especially in stressful situations. Good mental health allows us to cope with life's ups and downs

and fulfil our potential. When studying, the pressure to perform, social isolation and fears for the future are common. This is why it's so important to pay attention to your own mental health.

Der Druck, gute Noten zu erzielen und Studienleistungen zu erbringen, kann überwältigend sein. Prüfungen, Deadlines und das ständige Streben nach akademischer Exzellenz können zu erheblichen Stress- und Angstgefühlen führen. Der Vergleich mit Kommilitonen und das Gefühl, dauernd Höchstleistungen erbringen zu müssen, tragen zusätzlich zur Belastung bei.

Der Übergang von der Schule zur Universität bedeutet oft, dass Studierende in eine neue Umgebung kommen, fernab von Familie und Freunden. Der Aufbau eines neuen sozialen Netzwerkes kann schwierig sein, weshalb sich viele Studierende isoliert und einsam fühlen. Diese Isolation kann die mentale Gesundheit stark beeinträchtigen und das Gefühl der Zugehörigkeit mindern.

#### Herausforderungen im Studienalltag



Challenges you might face on campus

Achieving good grades can be an overwhelming pressure. Exams, deadlines and the constant pursuit of academic excellence can lead to significant feelings of stress and anxiety. Comparison with fellow students and the feeling of constantly having to achieve top performance add to the stress.

The transition from school to university often means that students enter a new environment, away from family and friends. Building new social networks can be difficult, and many students feel isolated and lonely. This isolation can take a toll on mental health and diminish a sense of belonging.

Die finanzielle Belastung durch Studiengebühren, Lebenshaltungskosten und möglicherweise fehlende finanzielle Unterstützung kann ein erheblicher Stressfaktor sein. Viele Studierende müssen neben ihrem Studium arbeiten, was zu einer zusätzlichen Belastung und weniger Freizeit führt.

Unregelmäßige Schlafmuster und Schlafmangel sind bei Studierenden weit verbreitet. Lange Nächte zum Lernen oder aufgrund sozialer Aktivitäten können die Schlafqualität beeinträchtigen. Chronischer Schlafmangel kann zu einer Verschlechterung der mentalen Gesundheit führen und das Risiko von Angstzuständen und Depressionen erhöhen.

Wohlfühlcampus

Studentisches Gesundheitsmanagement /
Student Health
Management

 https://www.sgm. uni-halle.de (In German only)



Financial burden of college tuition, living expenses, and possible lack of financial support can be a significant stressor too. Many students have to work alongside their studies, which leads to additional workload and less free time.

Irregular sleep patterns and lack of sleep are common among students. Long nights for studying or social activities can affect sleep quality. Chronic lack of sleep can lead to worsening mental health and increases the risk of anxiety and depression. Die Ungewissheit der eigenen Zukunft und des möglichen Lebensweges nach dem Studium können ebenfalls zu Stress und Angst beitragen. Der Druck, eine passende Karriere zu finden und sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten, ist eine weitere Quelle der Belastung.

### Ressource Wohlfühlcampus

Es ist wichtig, dass Studierende sich der Herausforderungen bewusst sind, denen sie gegenüberstehen, und Strategien entwickeln, um mit diesen umzugehen. Universitäten stellen oft zahlreiche Ressourcen zur Verfügung, so auch die MLU. Das studentische Gesundheitsmanagement, auch genannt Wohlfühlcampus, bietet eine Vielzahl von Unterstützungsmaßnahmen während der Studienzeit an. (Der Name sollte jedem bekannt sein, der regelmäßig in seine Uni-Mails schaut.) Doch auch ein Blick auf die Webseite

Uncertainty about one's future and possible life path after graduation can contribute to anxiety. The pressure to find a suitable career and compete in the job market is another source of stress.

# Wohlfühlcampus resource

It is important that students are aware of the challenges they face and that they develop strategies to deal with them. Universities often provide numerous resources, including the MLU. The student health management, also known as the Wohlfühlcampus, offers a variety of support during your studies. (The name should be familiar to anyone who regularly checks their university mails.) But it is also worth taking a look at the website. The Wohlfühlcampus offers range from events

lohnt sich. Das Angebot des Wohlfühlcampus reicht von Veranstaltungen bis zu Beratungsangeboten, welche zusammengestellt wurden, um den Unialltag zu erleichtern. Die meisten Angebote finden online statt und sind damit gut in den Tagesablauf zu integrieren. Das Projekt "Studentisches Gesundheitsmanagement" wird in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse durchgeführt und vertreten durch Studierende und Beschäftigte aus unterschiedlichen Einrichtungen.

Im Sommersemester 2024 gab es folgende Angebote:

- Study-Life Blending Hilfestellung zum Setzen einer Grenze zwischen Studium und Alltag, um das Leben wieder in Balance zu bringen.
- Lernstrategien 2.0 Ein Workshop zu effektiven Lernstrategien.

- Frauengesundheit Einblick in zyklusbasiertes Stressmanagement.
- Angst Herausforderungen im Studium Betrachtung von potenziellen Ängsten im Studienzusammenhang und wie man mit ihnen umgeht.
- Achtsamkeit und Emotionen Lernen in der Gegenwart zu leben und negative Verhaltensmuster abzulegen.
- Zündstoff Zucker Informationen über die negativen Auswirkungen von Zuckerkonsum.
- Mental stark durch die Pr

  üfung

  Impulsvortrag zum Behalten der Nerven
  in der Pr

  üfungsphase.
- Lionletics Hindernislauf beim Sportplatz Ziegelwiese zur F\u00f6rderung des Teamgeists.
- Yoga-Day Yoga-Session für Anfänger und Fortgeschrittene, begleitet durch einen Lehrer.

to advisory services that have been put together to make everyday life in university easier. Most offers are online and can therefore be easily integrated into your daily routine. The "Student Health Management" project is carried out in cooperation with the Techniker Krankenkasse and is represented by students and employees from different institutions.

The following offers were available in the summer semester of 2024:

- Study-Life blending Help setting boundaries between studies and everyday life, in order to bring life back into balance.
- Learning strategies 2.0 A workshop on effective learning strategies.

- Women's Health Insight into cyclebased stress management.
- Fear—challenges in studying Consideration of potential fears in the context of studies and how to deal with them.
- **Mindfulness and emotions** Learn to live in the present and get rid of negative behaviour patterns.
- Fuel sugar Information about the negative effects of sugar consumption.
- Mentally strong through the exam Keynote speech about keeping your nerve during the exam phase.
- **Lionletics** Obstacle course at the Ziegelwiese sports field to promote team spirit.
- Yoga-Day Yoga session for beginners and advanced students, accompanied by a teacher.

- Gesundes Führen Einblick in Führungsstile und die Bedeutung Aufgaben zu delegieren.
- Uni Break Sportliche Anregungen für eine bewegte Pause, um den Alltag aufzulockern.
- TK-Gesundheitscoach Flexibles Übungsprogramm, angepasst an den eigenen Fitnessstatus.

## Bewältigungsstrategien

Darüber hinaus können auch einfache Maßnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit beitragen. Wer Stress und Druck vermeiden will, der achtet auf ein gutes Zeitmanagement. Auch eine gesunde Lebensweise – Sport, ausgewogene Ernährung und ausreichend Schlaf – ist hilfreich. Zusätzlich sind stabile soziale Netzwerke und Achtsamkeit im Alltag wichtig für unsere psychische Gesundheit. Daher sollte man darauf achten, wie

- Healthy leadership Insight into leadership styles and the importance of delegating tasks.
- University break Sporty suggestions for an active break to loosen up everyday life.
- TK health coach Flexible exercise programme, adapted to your own fitness status.

## Coping strategies

In addition, simple measures can also help improve mental health. If you want to avoid stress, pay attention to good time management to prevent pressure. A healthy lifestyle —exercise, a balanced diet and enough sleep—is also helpful. Moreover, stable social networks and mindfulness in everyday life are

sich Situationen und nahestehende Personen auf das eigene Gemüt auswirken. Wenn man dafür offen ist, können Yoga, Meditation oder Atemübungen helfen, den Geist zu beruhigen. Zuletzt sollte man die eigene Problemlösung optimieren – realistische Ziele setzen, den eigenen Fortschritt anerkennen, sich von Rückschlägen erholen. Welche Strategien am besten funktionieren, muss jeder für sich selbst erkennen.

#### Die Studienzeit kann belastend sein



Student life can feel quite overwhelming

important for our mental health. Therefore, you should pay attention to how situations and people close to you affect your own mood. If you're open to it, yoga, meditation or breathing exercises can help to calm the mind. In the end you should optimise your own problem solving—set realistic goals, recognize your own progress, recover from setbacks. Everyone has to decide for themselves which strategies work best.

Die Pflege der psychischen Gesundheit ist ein kontinuierlicher Prozess, der bewusste Anstrengung und Engagement erfordert. Durch die Anwendung dieser Strategien können Studierende ihre Widerstandsfähigkeit stärken, Stress abbauen und eine ausgewogene Lebensweise entwickeln, die ihnen nicht nur während des Studiums, sondern auch im späteren Leben zugutekommt. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass es in Ordnung ist, Hilfe zu suchen und auf sich selbst zu achten – denn die mentale Gesundheit ist genauso wichtig wie die körperliche Gesundheit.

Text: Anne Körsten
Illustrationen: AI-Bildgenerator via
Canva, prompted by Anne Körsten

#### So kommst Du besser mit Stress klar



Some ways to improve your resilience to stress

Mental health care is an ongoing process that requires conscious effort and commitment. By applying these strategies, students can build resilience, reduce stress and develop a balanced lifestyle that will benefit them not only during college, but also later in life. It is important to remember that it is okay to seek help and take care of yourself—because mental health is just as important as physical health.

Translation: Anne Körsten

# Ein Medikament ohne Wirkstoff

Manchmal reicht es schon, wenn einem auf das aufgeschürfte Knie gepustet wird – und schon tut es kaum noch weh. Bekannt ist das Phänomen aus der Medizin als Placebo-Effekt. Dementsprechend reicht manchmal der Glaube aus, um etwas zu bewirken. Warum Erwartungen heilsam sein und manchmal auch schaden können.

Ein Placebo oder Scheinmedikament ist ein Arzneimittel, das keinen relevanten Arzneistoff enthält. Somit können diese Medikamente keine pharmakologischen Wirkungen verursachen. Placebos aktivieren das körpereigene Schmerzabwehrsystem. Die positiven Erwartungen lindern die Schmerzen, indem sie die Ausschüttung von Endorphinen, also körpereigenen Peptiden (Eiweißstoffe), im Gehirn anregen. Die Endorphine hemmen in den Hirnregionen die Schmerzwahrnehmung.

Placebos werden in Form von Dragees,
Tabletten und Zäpfchen unter den Handelsnamen P-Dragees, P-Tabletten und
P-Suppos vertrieben. Meist handelt es sich bei den Scheinmitteln lediglich um harmlose Zuckerpillen oder Kochsalzlösungen. Im erweiterten Sinn werden auch andere Heilmittel als Placebos bezeichnet, beispielsweise "Scheinoperationen". Dabei werden nur die Handgriffe ausgeführt, ohne die Behandlung tatsächlich durchzuführen.

Ursprünglich wurden Placebos in klinischen Studien eingesetzt. Sie sollten echte Behandlungen und Nichtbehandlungen vergleichbar



Arzneimittel: Manchmal ist nicht so wichtig, was drin ist.

machen. Überraschend war aber, dass sich oft auch die Beschwerden der Vergleichsgruppen verbesserten – also derjenigen, die eigentlich eine wirkungslose Substanz, ein Scheinmedikament, erhalten hatten. Die Erwartungshaltung des Patienten kann also die Wirksamkeit einer Behandlung beeinflussen. Im Durchschnitt reagiert einer von drei Patienten positiv auf Placebos, lautet einer der Glaubenssätze der Medizin.

# Woher kommt der Placebo-Effekt?

Die erste Erwähnung in der sogenannten westlichen Welt findet der Placebo-Effekt nicht durch einen Arzt, sondern durch den griechischen Philosophen Platon (427–347 vor Christus). Er war der Meinung, dass Worte durchaus die Kraft hätten, Kranke zu heilen. Demzufolge zog er in Betracht, einem schwer kranken Patienten durch Worte das Gefühl zu geben, dass er gute Heilungschancen habe oder dass seine Krankheit weitaus weniger schlimm sei, als er denke.

Erst Ende des 18. Jahrhunderts wurde das Phänomen auch durch Mediziner entdeckt. Ins größere Bewusstsein der Wissenschaft rückte der Placebo-Effekt Anfang der 50er-Jahre durch den Arzt Henry Beecher. Dieser spielte als Mediziner eine wichtige Rolle bei der Entdeckung und Erforschung des Scheinbehandlungseffekt im Zweiten Weltkrieg. Nachdem ihm das schmerzstillende Morphium ausgegangen war, ersetzte er es durch einfache Kochsalzlösungen, erzählte den verwundeten Soldaten aber weiterhin, dass es Morphium sei, um sie zu beruhigen. Zu seiner Überraschung berichtete fast die Hälfte der Soldaten, dass die inerte Kochsalzlösung ihre Schmerzen tatsächlich linderte oder sogar beseitigte.

#### Wie wirkt der Placebo-Effekt?

Jahrzehntelang wurden diese als Placebo-Effekt bezeichneten Erkenntnisse als rein psychologisch abgetan. Jetzt deuten neue Forschungsergebnisse darauf hin, dass Placebos

echte biologische Veränderungen hervorrufen können – eine Erkenntnis, die die Art und Weise verändert, wie Medizin praktiziert wird.

Über unsere Sinneskanäle erreichen uns Informationen: etwa der Anblick einer Spritze, die uns in den Arm pikst, der bittere Geschmack einer Tablette oder die Aussage des Arztes: "Dieses Medikament wird Ihnen helfen". Solche Informationen führen automatisch zu bestimmten Erwartungen. Positive Erwartungen zeigen sich in hoffnungsvollen Gedanken und angenehmen Gefühlen wie Freude und Erleichterung.

Passend dazu konnten Neurowissenschaftler feststellen, dass beim Placebo-Effekt zum einen Hirnregionen aktiviert werden, die mit Denkprozessen zu tun haben (Präfrontaler Cortex) sowie Areale, die der Verarbeitung von Emotionen dienen (Amygdala). Am Ende dieses Schaltkreises steht der Hypothalamus, eine Schaltzentrale im unteren Zwischenhirn, die daraufhin unterschiedliche Prozesse im Körper anstößt. Diese Veränderungen im Körper unterscheiden sich je nachdem, gegen welche Symptome sich der Scheinbehandlungseffekt richtet.

Neben der positiven Einstellung ist die klassische Konditionierung ein sehr entscheidender Mechanismus, wenn es darum geht, wie wirksam das Placebo sein kann. Erwartet ein Patient eine Pille, welche das Immunsystem unterdrückt, nimmt aber immer ein Scheinmedikament ein, löst häufig allein dieses Mittel nach etwas Zeit die gewünschte Wirkung aus. Der Reiz – in dem Fall das vertraute Aussehen der Pille – aktiviert bestimmte Hirnstrukturen, die über den Hypothalamus in das vegetative Nervensystem eingreifen, welches wiederum das Immunsystem beeinflusst – auf ganz ähnliche Weise wie der echte Wirkstoff.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die Milz. Nervenfasern leiten das Signal aus dem Gehirn an das Organ weiter, woraufhin die Milz den Botenstoff Noradrenalin ausschüttet. Der bindet an Rezeptoren der T-Zellen unseres Immunsystems, was deren Aktivität unterdrückt. Daraus resultiert, dass die überschießende Immunreaktion nachlässt. Entfernt man beispielsweise bei Ratten ein Stück des Milznervs, bleibt bei ihnen die Heilwirkung des Scheinmedikaments gänzlich aus.

# Wann ist der Placebo-Effekt besonders stark?

Während manche Menschen sehr stark auf die Zuckerpillen anspringen, reagieren andere kaum darauf. Offenbar führen bestimmte Genvarianten dazu, dass manche Menschen intensiver auf Placebos reagieren als andere. Leichtere Symptome lassen sich zudem in der Regel besser beeinflussen als schwere. Sind bestimmte Hirnfunktionen stark beeinträchtigt – etwa bei Menschen mit Alzheimer-Demenz – dann bleibt der Placebo-Effekt mitunter ganz aus.

Studien zufolge wirken farbige Zuckerpillen effektiver als weiße, kleine und große besser als mittelgroße und Kapseln besser als Tabletten. Das Aussehen hat auch Einfluss auf die Art der Wirkung: Blaue Pillen werden als beruhigender empfunden, rote als anregender. Schmeckt eine Pille nach bitterer Medizin, kann das den Effekt zusätzlich verstärken. Auch der vermeintliche Preis hat Einfluss auf die Wirkung: Je teurer die Mittel angeblich sind, desto besser sprechen die Patienten darauf an.

Spritzen und Scheinoperationen, bei denen die Haut nur oberflächlich eingeschnitten wird, und Scheinakupunktur, bei der die Nadeln die Haut nicht wirklich durchstechen, entfalten oft einen noch größeren Placebo-Effekt als Pillen. Hier ist wieder die Erwartung wichtig: Invasive Behandlungsmethoden halten die meisten Menschen nämlich für wirkungsvoller.

Ob der Effekt funktioniert, hängt ganz entscheidend von den Rahmenbedingungen ab, unter denen das Scheinmedikament verabreicht wird. Werden die Mittel von Ärzten verabreicht, so wirken diese stärker, als wenn sie von Pflegern zugeteilt werden. Auch wenn die Placebos wortlos vergeben werden, wirken sie schlechter, als wenn der Arzt dabei auf den Patienten eingeht und ihm zum Beispiel Mut zuspricht. Wenn ein enges Verhältnis zwischen dem Patienten und Therapeut besteht, wirken Placebos oft besonders gut.

Trotz ihrer positiven Wirkungen sind Scheinmedikamente auch ethisch umstritten. Wenn Ärzte und Therapeuten ihren Patienten nicht

#### Achtung, moralisches Dilemma in Sicht



sagen, dass sie Placebos einsetzen, täuschen sie diese. Einen Ausweg aus diesem Dilemma können sogenannte offene Placebos weisen. Dabei wissen die Patienten, dass die Medikamente keinen Wirkstoff enthalten. Bei manchen Beschwerden wirkt ein offen verabreichtes Placebo genauso gut wie ein Placebo, das als Täuschung abgegeben wird. Eine wichtige Rolle bei der Vergabe eines Scheinmedikaments spielen die begleitenden Erläuterungen, wie Psychologen der Universität Basel und der Harvard Medical School im Fachjournal "Pain" berichten.

# Homöopathie vergleichbar mit Scheinmedikamenten?

Homöopathie basiert auf dem Prinzip der Ähnlichkeitsregel und der Potenzierung von Substanzen. Kritiker argumentieren, dass die Wirkung homöopathischer Mittel hauptsächlich auf dem Placebo-Effekt beruht, da die Verdünnung der Wirkstoffe so hoch ist, dass sie keine nachweisbare pharmakologische Wirkung haben.

Einige Studien deuten drauf hin, dass der positive Effekt der Homöopathie auf den Glauben und die Erwartungen der Patienten zurückzuführen sein könnte, ähnlich wie beim Placebo-Effekt. Es gibt jedoch weiterhin kontroverse Diskussionen über den Mechanismus der Homöopathie.

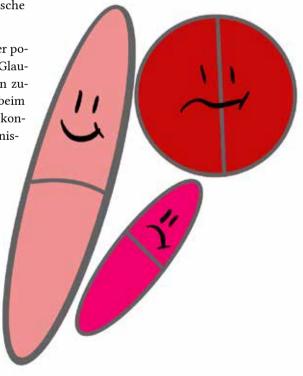
# Verschiedene Arten von Placebos

Es wird zwischen echten beziehungsweise reinen, aktiven und Pseudo-Placebos unterschieden. Echte oder reine Placebos sind die Scheinmedikamente, die aus Zucker und Stärke zusammengesetzt sind. Ebenso können aber auch Hilfsstoffe für Geschmack und Stabilität oder Farbstoffe enthalten sein. Echte oder reine Placebos können auch spezielle Placebo-Akupunkturnadeln sein, die nicht durch die Haut stechen, sondern lediglich in einen sogenannten Nadelhalter eingefahren werden, der dann auf der Haut kleben bleibt.

Zu den aktiven Placebos gehören Tabletten, die für besondere klinische Prüfungen eingesetzt werden. Diese haben nicht die Wirkung von einem Medikament, sondern ahmen nur dessen Nebenwirkungen nach. Aktive Placebos werden beispielsweise in der Untersuchung von Morphin zur Behandlung neuropathischer Schmerzen eingesetzt.

Pseudo-Placebos hingegen sind Medikamente, die im konkreten Anwendungsfall nach aktueller wissenschaftlicher Erkenntnis nicht

Mitunter wirken die Scheinmedikamente auch negativ.



wirken können. Grund dafür ist wahrscheinlich die geringe verabreichte Dosis oder das Wirkungsspektrum, welches keinen spezifischen Einfluss auf die bestehende Krankheit hat.

Neben den verschiedenen Arten des Scheinmedikaments und dessen Wirkungsweisen gibt es bei Kindern und Tieren einen weiteren Wirkmechanismus: "Placebo by proxy". Hier vermittelt den Effekt eine andere Person, die mit einer Wirkung rechnet. Die Eltern beziehungsweise Tierhalter benehmen sich beispielsweise optimistischer und entspannter, was sich günstig auf den Krankheitsverlauf auswirkt.

### Das Gegenstück zum Placebo-Effekt

Die Behandlung mit einem Scheinmedikament kann allein durch die Erwartung genauso wie bei einem echten Medikament auch Nebenwirkungen auslösen. Wissenschaftler sprechen vom Nocebo-Effekt. Nocebo heißt übersetzt "Ich werde schaden", im Gegensatz zu Placebo: "Ich werde gefallen". Der Nocebo-Effekt ist das negative Gegenstück zum Placebo-Effekt. Er beschreibt unerwünschte Nebenwirkungen einer Scheinbehandlung – wenn sie also nicht heilt, sondern Beschwerden verschlimmert oder erst hervorruft.

Im Gegensatz zur positiven Wirkung beim Placebo-Effekt sorgt beim Nocebo-Effekt allein die Erwartung negativer Folgen dafür, dass diese tatsächlich zu spüren sind. Die Erwartungshaltung kann demnach auch unbewusst sein und auf Lernmechanismen wie zum Beispiel Konditionierungen beruhen. So kann beim Patienten die Befürchtung aufgebaut werden, dass bestimmte äußere Einwirkungen "krank machen".

Nocebo-Symptome treten signifikant häufiger bei Frauen als bei Männern auf. Ebenso ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sie bei älteren Menschen vorkommen als bei jüngeren.

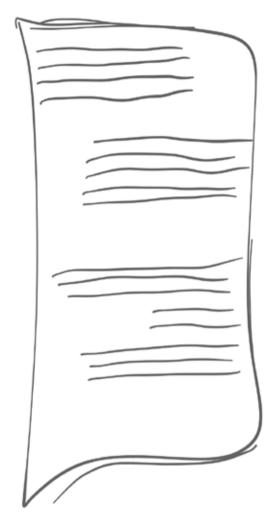
Studien haben gezeigt, dass die Nocebo-Effekte nicht unspezifisch sind. Die ausgelösten Beschwerden spiegeln tatsächlich die Beschwerden wider, die als Nebenwirkung im Risikogespräch geschildert wurden. Aufgrund dessen nehmen Patienten Medikamente zum Teil nicht mehr ordnungsgemäß ein oder brechen die Therapie ab. Angst, Stress und Pessimismus – ausgelöst durch die Risikoaufklärung – können großen Einfluss auf das Behandlungsergebnis haben.

### Lässt sich der Nocebo-Effekt vermeiden?

Eine zentrale Rolle spielt das Patientengespräch. Sind die Nocebo-Effekte bekannt, kann das Gespräch weniger traumatisierend gestaltet werden, indem die Risiken nicht noch einmal ausführlich dargelegt werden, denn durch Wiederholungen können sich Nocebo-Effekte verstärken. Zudem sollten Missverständnisse vermieden werden und Aussagen klar und positiv formuliert werden. Alternative Szenarien könnten aufgezeigt werden und man kann erläutern, welche prophylaktischen Maßnahmen empfohlen werden oder wie man bei möglichen Nebenwirkungen schnell einschreiten und die Beschwerden somit mindern kann.

# Warum gibt es den Beipackzettel?

Bei jeder medizinischen Behandlung mischt die Psyche mit. Wenn man erwartet, dass eine Pille hilft, dann hilft sie in der Regel auch – zumindest ein wenig. Selbst dann, wenn kein Wirkstoff drinsteckt. Beim Nocebo-Effekt, der vor allem durch Pessimismus und Angst



Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage ...

ausgelöst wird, ist es umgekehrt. Aber wenn das so ist: Warum lässt man die langen Listen mit Nebenwirkungen nicht einfach weg?

Das ist einfacher gesagt als getan. Angenommen, es gäbe keinen Beipackzettel und man würde ständig Nebenwirkungen bekommen, ohne zu wissen, von welchem Medikament diese genau kommen. Dann nimmt man im schlimmsten Fall das Medikament weiter ein, bis verheerende Folgen auftreten.

Die Hersteller sind verpflichtet, auf einem Beipackzettel alles aufzulisten, was für den Patienten wichtig sein könnte. Dazu gehören eben auch alle denkbaren Nebenwirkungen, selbst sehr seltene - und sogar Beschwerden, die möglicherweise nur zufällig zur gleichen Zeit auftreten werden. Die Packungsbeilage in der Packung stecken zu lassen und sich erst gar nicht darüber zu informieren, ist aber auch keine Lösung. Schließlich stehen auf dem Beipackzettel auch weitere wichtige Informationen, zum Beispiel wie oft und in welcher Dosis man das Medikament nehmen sollte. Auch wann es gar nicht geeignet ist oder mit welchen anderen Mitteln es sich nicht verträgt, steht auf der Gebrauchsinformation.

Sollte man also dazu neigen, mit einer pessimistischen Einstellung Tabletten einzunehmen, dann sollte man doch lieber in der Apotheke oder Arztpraxis nachfragen, ob es etwas Wichtiges zu beachten gibt. Und wenn man das nächste Mal leichte Kopfschmerzen haben sollte, kann man sich auch erst einmal hinlegen, bevor man eine Pille schluckt.

Am Ende bleibt bei Placebo-Anwendungen die Tablette lediglich eine Zuckerpille und die Infusion nur eine Kochsalzlösung. Empfehlenswert sind Placebos, wenn die Beschwerden des Patienten nicht zu schlimm sind und es kein nachweislich wirksames Medikament gibt. Auch bei den Scheinoperationen muss der Mediziner abschätzen können, inwieweit diese sinnvoll sind. Das Placebo, egal ob Tablette oder Scheinoperation, ersetzt auf gar keinen Fall den realen Eingriff oder den realen Wirkstoff.

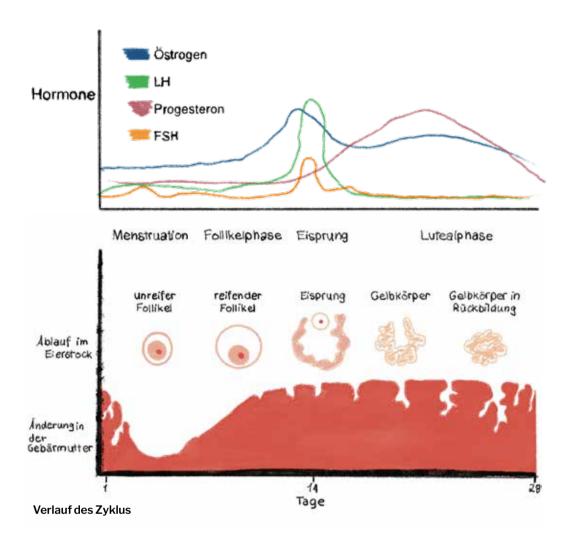
#### Text, Foto und Illustrationen: Amelie Sander

# Die Periode – was ist normal?

Die Menstruation, oft auch als Periode bezeichnet, ist ein natürlicher und wichtiger Teil des weiblichen Fortpflanzungszyklus. Dennoch ist sie immer noch ein Tabuthema, über das wenig gesprochen wird. Dabei kann der komplexe Vorgang von Person zu Person sehr unterschiedlich verlaufen. Nicht selten kommt dabei die Frage auf, ob denn im eigenen Körper alles normal verläuft.

Zunächst einmal ganz von vorn: Während des Zyklus baut sich in der Gebärmutter eine Schleimhaut auf, die am Ende des Zyklus wieder ausgeschieden wird. Das ausgeschiedene Material besteht aus Blut. Gewebe, Zellen und Vaginalsekret. Den Vorgang der Ausscheidung bezeichnet man als Regelblutung oder auch als Menstruation. Er ist unter den Säugetieren einzigartig, denn bei den meisten Säugetieren wird diese Schleimhaut abgebaut und direkt wieder recycelt. Beim Menschen ist sie für eine Wiederverwertung aber zu dick. Die Ursache dafür liegt in der Einnistung der Eizelle, die sich beim Menschen direkt in die Schleimhaut gräbt. Bei anderen Säugetieren haftet sich die Eizelle nur oberflächlich an die Schleimhaut und benötigt daher nur eine dünne Schicht. Der Vorteil einer so dicken Schleimhaut ist unter anderem der bessere Schutz der Mutter und die Versorgung des Embryos mit vielen Nährstoffen.





### **Zyklus**

Ein normaler Zyklus dauert zwischen 21 und 45 Tagen; der Durchschnitt liegt bei etwa 28 Tagen. Bei manchen Frauen kann der Zyklus aber auch länger dauern – hier gilt: Alles, was sich zyklisch innerhalb von weniger als drei Monaten wiederholt, ist völlig natürlich.

Beteiligt sind dabei viele verschiedene Hormone, die im Verlauf des Zyklus in unterschiedlichen Konzentrationen auftreten. Das wohl bekannteste Hormon ist Östrogen, ein weibliches Sexualhormon, welches in den Follikeln der Eierstöcke produziert wird. Seine Hauptaufgabe besteht in der Regulierung des Menstruationszyklus. Es verdickt die Gebärmutterschleimhaut, das Endometrium, und bereitet sie auf die Aufnahme einer befruchteten Eizelle vor. Der Östrogenspiegel ist kurz vor dem Eisprung am höchsten.

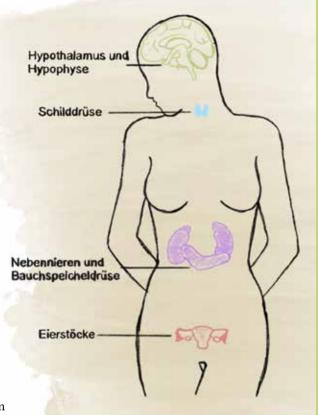
Ein weiteres zentrales weibliches Sexualhormon ist das Progesteron. Es wird vom Gelbkörper produziert und in hohen Mengen ausgeschüttet, nachdem eine Eizelle beim Eisprung freigesetzt wurde. Seine primäre Funktion besteht darin, die Gebärmutterschleimhaut zu stabilisieren und optimal für die Einnistung einer befruchteten Eizelle vorzubereiten. Der Progesteronspiegel ist etwa am 21. Tag des Menstruationszyklus am höchsten.

Weniger verbreitet ist das Hormon FSH. Das follikelstimulierende Hormon wird in der Hirnanhangdrüse produziert. Es fördert die Reifung der Follikel und spielt eine wichtige Rolle beim Einsetzen der Pubertät. Während der Menstruation steigt der FSH-Spiegel an und sinkt kurz vor dem Eisprung wieder ab. Der kurzzeitig hohe Spiegel sorgt dafür, dass eine Eizelle für die weitere Reifung ausgewählt wird. Danach steigt der FSH-Wert erneut an, um den Eisprung zu unterstützen, bevor er kurz vor der nächsten Menstruation seinen niedrigsten Stand erreicht.

Ein weiteres eher weniger bekanntes Hormon ist das so genannte luteinisierende Hormon, auch LH genannt. Es wird in der Hypophyse produziert und spielt eine entscheidende Rolle bei der Auslösung des Eisprungs. Die Produktion von LH wird angeregt, wenn der Östrogenspiegel seinen höchsten Punkt erreicht. Der Höhepunkt des Spiegels löst letztlich den Eisprung aus, indem es dafür sorgt, dass die reife Eizelle freigesetzt wird.

#### Dauer

Die Regelblutung dauert im Durchschnitt fünf Tage. Dabei ist jeder Zeitraum zwischen drei und sieben Tagen vollkommen normal. Dauert die Periode länger, spricht man von Menorrhagie oder einer verlängerten Regelblutung. Eine mögliche Ursache kann beispielsweise Endometriose sein.



**Beteiligte Organe** 

### Menge

Der normale Umfang der Blutung liegt bei bis zu 80 ml. Das entspricht einer Espressotasse oder fünf Teelöffeln. Bei Blutungen mit über 80 ml spricht man von Hypermenorrhoe, bei Blutmengen unter 25 ml von Hypomenorrhoe. Diese können ganz unterschiedliche Ursachen haben: Eisenmangel, hormonelles Ungleichgewicht, Polypen oder Kontraktionsschwierigkeiten der Gebärmutter (eventuell durch Myome, gutartige Muskelgeschwülste). Da man sich mit diesen Angaben schlecht vergleichen kann, gilt generell:



Beispielhafter Zyklus. Erhebliche Abweichungen (21 bis 45 Tage und mehr) sind völlig natürlich.

Wenn die Lebensqualität durch die Menge eingeschränkt ist oder du das Gefühl hast, dass es zu viel ist, solltest du dies mit deinem Frauenarzt abklären.

### **Farbe**

Die Farbe verändert sich während der Menstruation. Helleres Blut tritt meist an den stärksten Tagen auf. Dunkleres ist zu Beginn und am Ende der Periode zu beobachten. Das liegt daran, dass älteres Blut durch das darin enthaltene Eisen unter Sauerstoffeinfluss oxidiert. Es kann dann dunkel bis bräunlich aussehen. Am Anfang sind leicht bräunliche Blutungen normal. Diese werden dann heller und zum Schluss immer dunkler.

### Konsistenz

Falls klumpig aussehende Stückchen zu entdecken sind, ist das im Normalfall kein Grund zur Sorge. Die Stückchen werden Koagel genannt und bestehen aus geronnenem Blut, welches sich verklumpt hat. Solange sie einmalig vorkommen und ihre Größe im Bereich einiger Millimeter bis einen Zentimeter liegt, ist dies kein Grund zur Beunruhigung.

Treten sie jedoch regelmäßig auf oder erreichen sogar die Größe eines 50-Cent-Stücks, kann das auf eine sehr starke Blutung hindeuten. Hier kommt der Körper mit der Abstoßung der Gebärmutterschleimhaut nicht mehr nach und es kommt zur Gerinnung. Es kann jedoch auch auf ein hormonelles Ungleichgewicht, eine zu langsame Kontraktion der Gebärmutter oder eine Gerinnungsstörung hinweisen. In diesem Fall sollte das mit dem Frauenarzt abgeklärt werden.

### Schmerzen

Zunächst einmal ist es wichtig zu sagen: Jegliche Art von Schmerzen ist nicht normal! Ob Ziehen, Stechen, krampfartige Schmerzen bis hin zu heftigen Unterleibsschmerzen: Sobald sie im Alltag einschränken, sollten sie abgeklärt werden. Denn Schmerzen können auch ein Anzeichen für verschiedene Erkrankungen wie Endometriose, Adenomyose oder Dysmenorrhoe sein.

### Schmierblutungen

Schmierblutungen sind grundsätzlich auffällig. Dabei handelt es sich um leichte und unregelmäßige Blutungen, die außerhalb der normalen Menstruation auftreten. Sie können dabei aber leicht mit sogenannten Hormonentzugsblutungen verwechselt werden, die um den Eisprung herum auftreten können und völlig normal sind. Kommen Schmierblutungen jedoch vor oder nach der Regelblutung vor, kann dies auf eine Gelbkörperhormonschwäche hinweisen. Sie tritt ein, wenn die Follikelreifung in der ersten Zyklushälfte gestört abgelaufen ist. Die zweite

Zyklushälfte verläuft in diesem Fall ziemlich kurz und kann zusätzlich von Schmierblutungen begleitet werden.

### Andere Auffälligkeiten

Hat sich im Vergleich zu den letzten Blutungen die **Farbe** verändert? Ist das Blut viel dunkler, könnte es sich um einen Östrogenüberschuss handeln. Ist das Blut viel heller als vorher, kann das wiederum bei einem Östrogenmangel der Fall sein. Hellrosa Blutungen, die azyklisch ohne Zusammenhang mit dem Eisprung oder der Menstruation auftreten, können auf Veränderungen der Gebärmutter hinweisen. Gräuliche Blutungen können hingegen auf Infektionen hindeuten.

Das Ausbleiben der Regelblutung wird als Amenorrhoe bezeichnet. Man unterscheidet die primäre Amenorrhoe (die Regelblutung ist trotz Vollendung des 16. Lebensjahres noch nicht eingetreten) und die sekundäre Amenorrhoe (die Regelblutung ist bereits eingetreten, aber wieder abgeklungen). Bei primärer Amenorrhoe sollte ein Gynäkologe zur Abklärung aufgesucht werden. Bei der sekundären Amenorrhoe können viele Ursachen wie zum Beispiel zu wenig Essen, zu viel Sport oder Stress, aber auch Funktionsstörungen der Organe dahinterstecken. Wichtig ist aber, dass das einmalige Ausbleiben der Periode noch kein Grund zur Sorge ist. Hier gilt: Bleibt die Periode bei einem regelmäßigen Zyklus länger als drei Monate oder bei einem unregelmäßigen Zyklus länger als sechs Monate aus, sollte dies mit dem Frauenarzt abgeklärt werden.

Drei von vier Frauen haben kurz vor/während/kurz nach der Menstruation **Darmprobleme**. Ursache ist das Progesteron. In unserem Darm gibt es unter anderen auch Rezeptoren, die Progesteron binden können, wodurch die Darmtätigkeit gehemmt wird.

Viele Frauen leiden nun während der Menstruation unter Durchfall. Das liegt daran, dass das Progesteron vor der Menstruation drastisch abfällt und die Darmhemmung plötzlich aufgehoben wird, also eine überschießende Reaktion durch den schnellen Hormonabfall hervorgerufen wird. Auch die Prostaglandine spielen hier eine Rolle. Sie haben unter anderem einen kontraktilen Einfluss auf die glatte Muskulatur, aus der auch unser Darm besteht. Sie sind an der Abstoßung der Gebärmutterschleimhaut während der Menstruation beteiligt, stimulieren aber auch die Darmperistaltik. Außerdem sind sie für die typischen Analkrämpfe (plötzliche, stechende Schmerzen am After während der Menstruation) verantwortlich. Starke und anhaltende Durchfälle sollten jedoch abgeklärt werden, da sie auch auf andere Erkrankungen wie zum Beispiel Endometriose hinweisen können.

## Ursachen und Gründe für Störungen

Stress: führt zur Ausschüttung von Cortisol im Körper. Die Cortisolherstellung wird bei vermehrtem Gebrauch des Stresshormons über das Gelbkörperhormon Progesteron ausgeweitet und gewährleistet. Das bedeutet, dass dann statt Progesteron Cortisol gebildet wird. Steht dann weniger Progesteron bei gleichbleibendem Östrogen zur Verfügung, kommt es zu hormonellen Störungen und damit zu Zyklusstörungen.

Untergewicht: Hier sind Energie und Ressourcen für eine mögliche Schwangerschaft und die damit verbundenen Prozesse nicht vorhanden. Dadurch wird die Hormonproduktion gestört und es kommt zu einem Mangel an Progesteron und Östrogen, was zum Ausbleiben der Menstruation führt.

Übergewicht (Adipositas): Bei vermehrten Fettzellen kommt es zum gesteigerten

Auftreten eines Enzyms namens Aromatase. Aromatase ist für die Bildung von Östrogen aus Testosteron verantwortlich. Durch das vermehrte Auftreten kommt es auch zu einem Anstieg des Östrogen. Es entsteht eine Östrogendominanz. Dies führt zu einer Rückkopplungsreaktion im Hirnstamm und damit zu einer Störung der Hormonproduktion.

**Ernährung**: Eine unausgewogene Ernährung kann zu einem Mangel an wichtigen Mikronährstoffen führen. Dadurch können Hormone nicht in ausreichender Menge gebildet werden.

Hormonelle Empfängnisverhütung: Sie beruht auf einer fehlenden körpereigenen Hormonproduktion. Wird das Verhütungsmittel abgesetzt, müssen die synthetischen Hormone vermehrt abgebaut werden. Dafür benötigt der Körper Mikronährstoffe. Der erhöhte Mikronährstoffbedarf kann dann schnell zu einem Mangel werden, wenn nicht auf den erhöhten Bedarf geachtet wird. Dieser Abbau der synthetischen Hormone kann bis zu 8 Wochen andauern.

**Pubertät:** so bezeichnet man die Zeit, die nach den ersten 8 Jahren ab Beginn der Menstruation eintritt. In dieser Zeit kann es zu Veränderungen im Zyklus kommen, die im Rahmen der Entwicklung aber normal sind.

Wechseljahre (Menopause): Es kommt vermehrt zu anovulatorischen Zyklen, das heißt, Zyklen ohne Eisprung. Treten diese ab dem 35. Lebensjahr vermehrt auf und gehen damit Veränderungen einher, ist dies normal. Stellt man vermehrt Veränderungen fest, ist aber noch keine 35 Jahre alt, kann dies auch mit einer verfrühten Menopause zusammenhängen. In diesem Fall ist es wichtig, dies abklären zu lassen, um das verfrühte Einsetzen der Wechseljahre auszuschließen.

**Lebensmittel:** Hier sind insbesondere drei Nahrungsmittel zu nennen.

- Zucker führt im Körper zur Ausschüttung von Insulin und kann unter Umständen eine Insulinresistenz auslösen. Folgen von zu viel Insulin können unter anderem sein: Ungleichgewicht in den Eierstöcken und dadurch Hemmung der Sexualhormone, Östrogenstörungen, Störung der Follikelreifung und daraus resultierend polyzystisches Ovarsyndrom, wenige oder keine Zyklen, vermehrter Haarwuchs durch Anregung der Androgenproduktion ("männliche Hormone"), Hautprobleme und vermehrte Fetteinlagerung.
- Histamin ist ein Botenstoff, der bei Entzündungen freigesetzt wird. Bei übermäßigem Verzehr solcher Lebensmittel kann es zu einer Störung der Hormonausschüttung und unter anderem zu einer Östrogendominanz kommen. Die Folge ist ein Völlegefühl beziehungsweise ein aufgeblähter Bauch und möglicherweise eine Begünstigung von Entzündungen. Große Mengen an Histamin finden sich in Lebensmitteln, die mit Hilfe von Bakterien- oder Hefekulturen hergestellt oder genießbar gemacht werden, wie zum Beispiel Sojasauce, Salami, Käse, Sauerkraut, (Weiß-) Bier, Wein oder Sekt, aber auch Nüsse, Gemüse wie Tomaten, Avocado, Sauerkraut, Spinat, Thunfisch, Meeresfrüchte und Schalentiere.
- Rotes Fleisch enthält besonders viel Arachidonsäure. Diese wird in Prostaglandine umgewandelt, die neben der kontraktilen Wirkung in der Gebärmutter auch für die Regulierung der Durchblutung verantwortlich sind. Sie können aber auch Entzündungen auslösen, die zu schmerzhaften und krampfartigen Regelblutungen führen.

### Mögliche zugrundeliegende Krankheiten:

Endometriose (Gebärmutterschleimhautähnliches Gewebe wächst außerhalb der Gebärmutter), Adenomyose (Endometriose in der Gebärmutterwand). Dysmenorrhoe (starke und schmerzhafte Blutungen).



Weitere Ursachen: Hormonstörungen, Polypen oder Myome in der Gebärmutter, Gerinnungsstörungen, kürzlich erhaltene Impfungen, vernarbtes Gewebe, Post-Pill-Amenorrhoe (Ausbleiben der Regelblutung bis zu zwölf Monate nach Einnahme von Hormonpräparaten) oder Geburtsblutungen.

### Linderung/Hilfsmaßnahmen

Einige hilfreiche Tipps, was man gegen Beschwerden tun kann:

- Wärmekissen und warme Getränke: das entspannt die Muskulatur
- Trinke viel: um verlorene Mineralien wieder aufzufüllen
- Vermeide Rauchen, Kaffee, scharfes oder fettiges Essen: wirken reizend auf den Darm
- · Vermeide Lebensmittel mit Arachidonsäure: es werden weniger Prostaglandine ausgeschüttet, was für weniger Verkrampfungen sorgt
- Schmerzmittel: Hemmung der Prostaglandine
- Viele Ballaststoffe: entspannen den Darm
- Sport/Spazierengehen: fördert die Durchblutung und löst Krämpfe

### Mythen über die Periode

Synchronisiert sich der Zyklus bei Frauen, die viel Zeit miteinander verbringen?

Nein, solche Beobachtungen sind Zufall.

### Wenn man während der Periode Sex hat, kann man nicht schwanger werden!

Falsch, das ist sehr wohl möglich, denn Spermien können bis zu fünf Tage überleben. Bei einem kurzen Zyklus kann es also innerhalb dieser fünf Tage zum Eisprung kommen und eine Befruchtung ist möglich.

### Schlechtere Stimmung/Laune während der Menstruation?

Ia. durch die Schmerzen kann es natürlich zu schlechter Laune kommen, aber auch durch den Progesteronabfall, der sich auf die Stimmung auswirkt.

#### Schokolade hilft!

Möglicherweise, während der Menstruation wird weniger Serotonin ausgeschüttet. Kohlenhydrate erhöhen Tryptophan (eine Vorstufe von Serotonin). Es wird vermutet, dass dann auch der Serotoninspiegel steigt. Außerdem kann sich besonders dunkle Schokolade positiv auf den Eisenhaushalt auswirken, wenn durch die Blutung ein Eisenmangel besteht.

### Periode in der Pillenpause?

Falsch, hier findet keine Menstruation statt. Es handelt sich lediglich um eine Abbruchblutung. Da der Hormonspiegel durch die Pille nahezu konstant gehalten wird, reifen keine Follikel heran und es findet auch kein Eisprung statt. Auch die Gebärmutterschleimhaut wird nicht vollständig aufgebaut.

Text und Illustrationen: Melissa Kempter

## Filmtipps: Gesundneit!

Wenige Dinge nehmen wir so unreflektiert hin wie Gesundheit. Die wahre Wertschätzung kommt meist erst, wenn sie fehlt. Doch es muss nicht nur ein Einzelschicksal sein – wir alle haben erlebt, was eine Pandemie bedeuten kann. Und so macht der Mensch mit dem Thema Gesundheit genau das, was er mit allen Dingen tut, die ihn beschäftigen: Er macht sie zum Gegenstand in seiner Kunst.



### The Normal Heart (2014) von Ryan Murphy 132 min / US / FSK 12

Basierend auf dem autobiografischen Theaterstück von Larry Kramer erzählt der Film die Geschichte der beginnenden Aids-Krise im New York der frühen 80er. Damals kam eine völlig neue, tödliche Krankheit auf, die vor allem queere Männer\* betraf. Die Folge: Niemanden scherte es. Queerfeindlichkeit war trotz der Stonewall Riots von 1969 und der daraus entstehenden Pride-Bewegung so tief ins Stammhirn der Gesellschaft geritzt, dass weder Politik noch Medizin sich für das Thema interessierten – es waren "nur" queere Männer\*, die da abtraten. Der Film begleitet Aktivist:innen der LGBTQ2S+-Szene und eine Ärztin, die zu den ersten gehörte, die die

Krankheit erkannten, bei ihren verzweifelten Kampf, innerhalb und außerhalb der Community Gehör zu finden.

Die Story ist herzzerreißend. Sie zeigt die Ignoranz und den Hass auf der einen Seite, für die zehntausende Menschen mit ihrem Leben bezahlen mussten, und die Hilflosigkeit und Angst auf der anderen Seite, die sich immer mehr in der queeren Szene breit machte. Die Lücken, die durch das Sterben entstanden, und der Schmerz der Überlebenden und Zurückgebliebenen steckt bis heute tief in den Knochen vom älteren Teil der Community. Für viele war (und ist) diese die einzige Familie, die sie hatten, und sie mussten dabei zusehen, wie ihre Geschwister, Freund:innen und Partnerpersonen um sie herum verreckten - anders kann man es wirklich nicht bezeichnen - und zum Teil selbst die Angst

aushalten, potentiell infiziert zu sein. Das wiederum war alles angesiedelt in einem gesellschaftlichen Klima, das durch die Epidemie mit einer neuen Welle von Schwulenfeindlichkeit überflutet wurde. Der Schmerz, der in diesen Geschichten steckt, ist kaum greifbar, und er ist Teil historischer Ereignisse, deren Ausmaßes sich wenige – auch innerhalb der jungen queeren Szene – bewusst sind. "The Normal Heart" macht ein Fenster auf zu diesem Schmerz und ist ein Mahnmal. Ablehnung tötet.



### Train to Busan (2016) von Yeon Sang-ho 118 min / KOR / FSK 16

"Train to Busan" ist eine südkoreanische Produktion und in meinen Augen einer der besten Zombiefilme der letzten 20 Jahre. Im Mittelpunkt steht Seok-woo, der mit seiner Tochter im Zug sitzt, als dort eine Infektion beginnt, sich rasend schnell unter den Fahrgäst:innen auszubreiten. So beginnt der Kampf um das Durchhalten bis zum nächsten Bahnhof. Doch wie sicher ist dieser wirklich? Mal in kammerspielartigen Sequenzen im Zug, mal in großem, mehr oder weniger übersichtlichen Gelände rund um Bahnhöfe angesiedelt, nutzt der Film die Möglichkeit, die Bedrohung durch die Zombies und auch andere Überlebende immer wieder neu und kreativ in Szene zu setzen. Wer auf action- und spannungsgeladene Filme mit Horroranstrich steht, wird hiermit sehr viel Spaß haben!



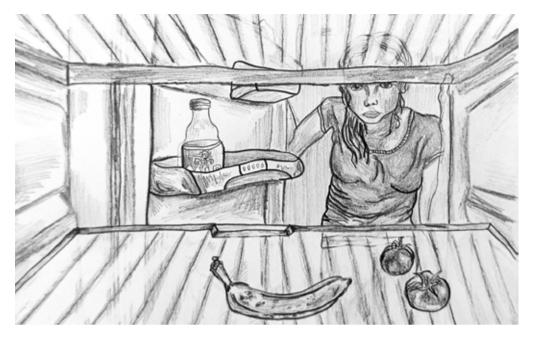
### The Big Sick (2017) von Michael Showalter 120 min / US / FSK 6

"The Big Sick" erzählt die Geschichte von Kumail und Emily. Wie sie sich kennenlernen und verlieben, wie sie sich streiten und trennen und wie Emily plötzlich im Koma liegt und das Kumail den Boden unter den Füßen wegzieht.

Der Film ist eine fiktionalisierte Version von der Liebesgeschichte des pakistanisch-US-amerikanischen Comedian Kumail Nanjiani und seiner Ehefrau, der Drehbuchautorin Emily V. Gordon. Gemeinsam haben sie das Script für den Film verfasst und dabei etwas ganz Wunderbares gezaubert; einen tollen Mix mit dem richtigen Maß an Herzlichkeit, Tragik und Humor. Liebevoll werden die kulturellen und familiären Differenzen dargestellt, die ihrer Beziehung immer wieder Steine in den Weg legten. Das Ergebnis ist eine Romcom, die viel frischer und vor allem klischeebefreiter wirkt als die meisten anderen Genrevertreter. Dem Film wohnt eine Ehrlichkeit inne, wie man sie in humorvoll aufbereiteten Liebesgeschichten nur selten findet. Kumail und Emily sind kein Traumpaar aus dem Märchenbuch. Sie sind zwei Menschen, die eine Entscheidung füreinander trafen, und wir haben das Glück, dass sie uns an ihrer Geschichte teilhaben lassen.

Text: Ronja Hähnlein Illustrationen: Marlene Nötzold





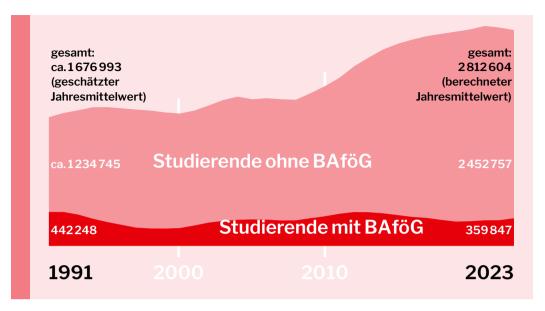
Es bleibt knapp

# Bürger zweiter Klasse

Über ein Drittel aller Studierenden ist armutsgefährdet. Lebensmittelpreise, Energiekosten und Mieten explodieren. Gäbe es doch nur etwas, um dem entgegenzuwirken ... Die BAföG-Reform 2024 steht vor der Tür und will einiges verändern und verbessern. Dennoch hagelt es Kritik.

### Das Bundesausbildungsförderungsgesetz,

kurz BAföG, soll seit seiner Einführung in der BRD 1971 dafür sorgen, dass Jugendliche und junge Erwachsene ihrer gewünschten Ausbildung nachgehen können, auch wenn es dem Elternhaus selbst nicht möglich ist, diese zu finanzieren. Das Gesetz wurde über die Jahrzehnte immer wieder angepasst und verändert. Im Jahr 2022 erschien die letzte Reform, welche zum einen den Höchstbetrag auf 934 Euro, den Wohnbedarfszuschlag auf 360 Euro und die Altersgrenze auf 45 Jahre anhob. Zum anderen wurden auch die Freibeträge für das Einkommen der Eltern um circa 21 Prozent erhöht. Jetzt soll, pünktlich zum Wintersemester 2024/25, die nächste Reform folgen.



Immer mehr Menschen in Deutschland nehmen ein Studium auf, doch das BAföG hat trotz einiger "Reformen" nicht Schritt gehalten. 1991 erhielten noch 26 Prozent der Studierenden Ausbildungsförderung, 2023 waren es nur noch 13 Prozent.

Anfang März wurde die Gesetzesvorlage vorgelegt. Bundesbildungsministerin Stark-Watzinger (FDP) stellte die Veränderungen vor. Die größte Neuerung ist wohl die Studienstarthilfe in Höhe von 1000 Euro. Diesen einmaligen Zuschuss können von nun an Menschen in Anspruch nehmen, welche vor Aufnahme eines Studiums schon Sozialleistungen bezogen haben und nicht älter als 25 Jahre sind. Das Geld kann unabhängig vom BAföG beantragt werden und muss auch nicht zurückgezahlt werden. Außerdem gibt es eine erneute Erhöhung der Einkommensfreibeträge um fünf Prozent.

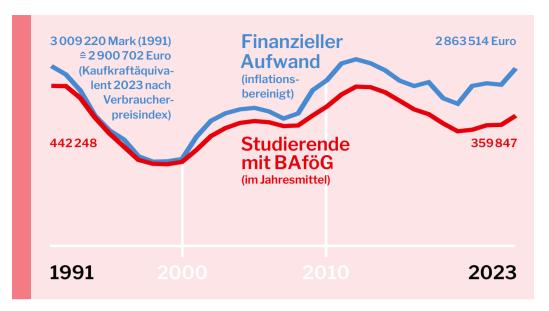
Die Einführung eines "Flexibilitätssemesters" ermöglicht es, BAföG-Leistungen ohne Angabe von Gründen ein Semester länger zu beziehen, auch wenn die Förderungshöchstdauer überschritten ist. Zusätzlich kann jetzt ein Fachwechsel bis zum Beginn des fünften

Fachsemesters durchgeführt werden. Zuvor war dies nur bis zum vierten Fachsemester möglich. Neben diesen Veränderungen ist ein allgemeines Ziel der Reform die Reduzierung des bürokratischen Aufwands bei Beantragung und Bewilligung durch, unter anderem, Digitalisierung.

Mitte Juni wurde der Entwurf ein letztes Mal angepasst und final im Bundestag beschlossen. Nun wird es auch eine Erhöhung des BAföG-Grundbedarfs von 452 Euro auf 475 Euro und eine Anpassung des Wohnbedarfszuschlags auf 380 Euro geben.

### Was fehlt?

Gerade in den letzten zwei Jahren sind durch hohe Inflation fast alle Preise gestiegen. Dennoch sollten zunächst die BAföG-Leistungen dahingehend überhaupt nicht angepasst



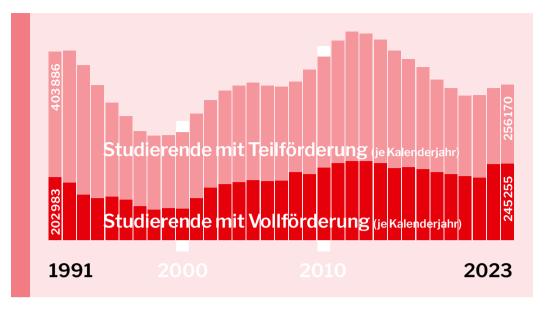
Nach Kaufkraft verglichen gab der Bund 2023 für studentisches BAföG (Zuschüsse und Darlehen) ähnlich viel aus wie 1991. Die Geförderten bekamen 2023 durchschnittlich 663 Euro pro Monat – deutlich mehr als 1991 (567 Mark, inflationsbereinigt ≘ 547 Euro). Diese vermeintliche Erhöhung liegt jedoch auch am gestiegenen Anteil der Vollgeförderten.

werden. Bei der Frage nach einer Erhöhung der Beiträge verwies das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) auf die bereits getätigten Erhöhungen aus dem Jahr 2022 sowie die Einmalzahlung von 200 Euro. Zudem wurden die beiden Heizkostenzuschüsse von 230 und 345 Euro genannt. Dass die zuerst durchgeführten Erhöhungen quasi sofort von der damaligen Inflation geschluckt wurden, wurde dabei nicht erwähnt. Erst nach Kritik innerhalb und außerhalb der Koalition sowie von Studierendenverbänden kam es zu einer Erhöhung.

"[L]ange Verfahren, wenig Flexibilität [und] zu wenig Geld", so beschreibt der Stura den Zustand des BAföGs und kritisierte noch vor der Erhöhung, dass die Bundesregierung beim Bürgergeld den Grundbedarfssatz, das

Existenzminimum, mit 563 Euro angebe. Im Kontrast dazu betrüge der BAföG-Bedarfssatz nur 452 Euro. Somit liege eben dieser Betrag unter dem Existenzminimum. Daran hat sich auch nach der Anpassung im Juni nicht viel geändert. Darüber hinaus reiche die Wohnkostenpauschale in Höhe von 380 Euro in den wenigsten Unistädten dafür aus, die Miete zu begleichen. Deshalb war der Stura der Auffassung, dass die BAföG-Reform ihrem Anspruch nicht gerecht werde, und folgerte: "[...] [G]erechter Zugang zu Bildung ist auch in Zeiten politisch gewollter Sparpolitik nicht verhandelbar!"

Das Verwaltungsgericht Berlin sieht das Problem ganz ähnlich. Anfang Juli 2024 kam es zum Entschluss, dass "die Regelungen im [BAföG] [...] über die Höhe der Ausbildungsförderung



Vollgeförderte erhalten den gesetzlichen Bedarfssatz und die Wohnkostenpauschale in voller Höhe. Bei Teilgeförderten haben die Eltern (oder sie selbst) Einkommen über der Freigrenze.

für Studierende im Jahr 2021 [...] gegen das Grundgesetz [verstoßen]". Eine weitere Erkenntnis des Verfahrens war, dass das "BAföG für Studierende [...] nicht geringer sein [darf] als [das] Bürgergeld". Für eine Feststellung der Verfassungswidrigkeit ist jedoch das Verwaltungsgericht nicht zuständig. Daher wurde das Verfahren an das Bundesverfassungsgericht übergeben. Die finalen Ergebnisse bleiben abzuwarten.

### Das bisschen Haushalt macht sich von allein ...

Die Zahl der Menschen mit Anspruch auf BAföG-Leistungen wird sich durch die Reform erhöhen, doch wesentlich mehr Gelder für das BMBF, welches über die Mittel zur BAföG-Förderung verfügt, werden nicht bereitgestellt. Für die Pläne zur BAföG-Reform wurden zunächst 150 Millionen Euro bewilligt. Letztlich

sollten davon aber nur rund 61 Millionen genutzt werden. Die restlichen 89 Millionen Euro hätten herhalten müssen, um den Bundeshaushalt zu retten. Auf diese Weise wollte die Bundesregierung ausgerechnet bei Sozialleistungen sparen. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass jeder in Bildung investierte Euro auch einen Mehrwert generiert. Dennoch steht die "schwarze Null", und selbst wenn Wirtschaftsverbände starke Kritik an der allgemeinen Sparpolitik des Finanzministers üben, bleibt der Kurs konstant. Ein Sondervermögen Bildung hätte da den Rahmen, die Möglichkeiten und sehr wahrscheinlich auch die Vorstellungskraft mancher Parteien gesprengt.

Text: Johannes Wingert
Illustration: Lena Buchmann
Diagramme: Konrad Dieterich;
Datengrundlage: Statistisches Bundesamt,
Bundesgesetzblatt, eigene Berechnungen



Im Gegensatz zur Wohnkostenpauschale ist der Grundbedarfssatz preisbereinigt gesunken.

### Kommentar: Blanker Hohn

Die FDP titelt auf ihrer Homepage: "BAföG wird an Lebenswirklichkeit von Studierenden angepasst". Aber was ist denn eigentlich die Lebenswirklichkeit von Studierenden? Armut, Stress und Überlastung – viele müssen neben dem Studium arbeiten, um sich das selbige zu finanzieren. Selbst mit BAföG reicht das Geld in vielen Städten nicht aus, um die Lebenserhaltungskosten zu stemmen. Die 1000 Euro Studienstarthilfe, die eine positive Entwicklung darstellen, sind da jedoch nur der buchstäbliche Tropfen auf den heißen Stein.

Das "Flexibilitätssemester" ist der nächste Knackpunkt, der zwar in die richtige Richtung gedacht ist, aber an der Realität vorbeischießt. Denn eine Arbeit neben dem (Vollzeit-) Studium und die ominöse Regelstudienzeit, nach welcher die Bezugsdauer von BAföG festgelegt wird, lassen sich oft nur schlecht miteinander vereinbaren. Das ist auch nur einer von vielen Gründen, warum in der Regel die Regelstudienzeit nicht der Regel entspricht. Das eine Semester mehr bekämpft nicht die

systematischen Probleme, die das Bachelor-Master-System mit sich gebracht hat.

Erst wurden Studierende fast vergessen, als es um die Einmalzahlung ging. Nun haperte es beim BAföG. Renten und Bürgergeld wurden zu Recht erhöht, doch der Inflationsausgleich des BAföGs lässt weiter auf sich warten. Gerade für Menschen, die auf das Geld angewiesen sind, ist die Reform 2024 eine große Enttäuschung. Die wirklich akuten Probleme, wie steigende Mieten, Heizkosten und Lebensmittelpreise, werden nicht konsequent angegangen. Viel schlimmer noch, sie werden von den offiziellen Stellen herabgespielt und die vermeintlichen Besserungen politisch inszeniert.

Eine Grundsicherung ist das BAföG schon lange nicht mehr. Chancen auf Bildung hängen immer stärker vom Einkommen der Eltern ab, und daran wird sich auch mit dieser Reform nichts ändern. Dabei wären doch gerade Investitionen in Bildung wichtig, um für eine gerechte Zukunft zu kämpfen.

Kommentar: Johannes Wingert

# Das Evangelische Studienwerk Villigst

Seit 2018 ist Lotti Brockmann Stipendiatin im evangelischen Studienwerk Villigst. Da sie als Erstakademikerin nicht von den Möglichkeiten eines Stipendiums wusste, möchte sie in diesem Gastbeitrag ihr Wissen mit Euch teilen und hofft, einige Hemmschwellen abzubauen.

### Was ist ein Stipendium?

Wir alle müssen unser Studium irgendwie finanzieren; dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie zum Beispiel Studienkredite, Nebenjobs oder die Unterstützung der Eltern. Nicht alle Menschen haben das Privileg, eine finanzielle Unterstützung durch die Familie über ihr ganzes Studium hinweg zu erleben und auch Nebenjob und Studienkredite stellen nicht immer eine optimale Möglichkeit dar.

Ein Stipendium hingegen ist eine Möglichkeit, das Studium ohne die Sorge, das Geld zurückzahlen zu müssen, zu finanzieren. Dafür gibt es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Stipendienwerke und eines davon ist das Evangelische Studienwerk Villigst, wo ich Stipendiatin bin. Die verschiedenen Begabtenförderungswerke sind meist parteinah oder konfessionell

Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke

· stipendiumplus.de



gebunden. Das evangelische Studienwerk ist – wie der Name schon sagt – ein konfessionelles Stipendium, wobei die Ausrichtung nicht zu eng gelesen werden darf. Mit evangelisch sind vor allem die zugrunde liegenden demokratischen Werte – wie zum Beispiel gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein – gemeint, aber auch konfessionslose Studierende sowie Studierende anderer Konfessionen können sich bewerben. Meiner Meinung nach steht nicht unbedingt das religiöse, sondern vor allem das gesellschaftsorientierte Handeln im Studienwerk im Vordergrund.

### Wie bin ich auf das evangelische Studienwerk aufmerksam geworden?

Als ich 2016 nach Halle gezogen bin, um zu studieren, war mir das ganze System der Universitäten fremd. Da meine Eltern keine Akademiker:innen sind, hatte ich das Gefühl immer wieder ins Dunkle zu tappen. Mir war nicht klar, dass es Fördermöglichkeiten wie diese gibt. Und auch, als sich meine Kommiliton:innen über Stipendien austauschten, dachte ich trotzdem nie darüber nach, dass auch ich mich dort bewerben könnte. Ich hatte Glück, dass mich meine Professorin, die selbst in ihrer Studienzeit Stipendiatin bei Villigst war, in einem Gespräch auf



Haus Villigst im nordrhein-westfälischen Schwerte

das Stipendium aufmerksam machte und mir anbot, mich dafür zu empfehlen. Da die Professorin für mich ein Vorbild war, das mir ein bisschen Licht in die unbekannte Welt des Studierens brachte, vertraute ich auf ihre Unterstützung und bewarb mich.

### Wie verläuft das Bewerbungsverfahren?

Der Bewerbungsprozess läuft zweistufig ab. Zunächst registriert man sich auf einem Online-Portal und dann wird man zu einer Vorauswahl eingeladen. Wenn dieser Schritt geschafft ist, darfst Du an der Hauptauswahl in Villigst teilnehmen. Zunächst werden dann viele Dokumente angefordert, dazu gehören etwa ein Motivationsschreiben und Gutachten über Deine fachlichen und sozialen Aktivitäten. Eine Liste mit allen Dokumenten und was dafür zu tun ist, findet man auf der Website. Bei Villigst gilt seit einiger Zeit das "Windhundverfahren". Das heißt, je früher Du

### Kurzer Überblick

Das Evangelische Studienwerk Villigst ist eines von insgesamt 13 Begabtenförderungswerken in Deutschland. Die Finanzierung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Einen kurzen Überblick aller Förderungswerke mit Informationen zu Ausrichtung, Zielgruppen und Bewerbung bietet das Faltblatt "Mehr als ein Stipendium".

 https://www.bmbf.de/bmbf/de/ bildung/begabtenfoerderung/die-

begabtenfoerde rungswerke/diebegabtenfoerde rungswerke\_ node.html





Das Haus dient auch als Tagungsstätte der Evangelischen Kirche von Westfalen.

### Evangelisches Studienwerk Villigst

 https://www. evstudienwerk.de



Dich auf der Website anmeldest und alles einreichst, desto größer ist die Chance auf einen Platz in der Vorauswahl. Auf der Website gibt es eine Ampel, die Dir anzeigt, wie viele Kapazitäten noch vorhanden sind.

Die Vorauswahl findet dann meistens in Deiner oder in einer nahegelegenen Stadt statt. Du wirst dann zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Meistens folgen ein paar Fragen zu den Unterlagen, die eingereicht wurden. Ich weiß noch, dass ich damals aufgrund meines ersten, nicht abgeschlossenen Studiums

(Modedesign) eine Frage beantworten musste, die sich mit der gesellschaftlichen Funktion von Mode auseinandersetzte.

Wenn dieser Schritt geschafft ist und Du zur Hauptauswahl nach Villigst eingeladen wirst, kommt eine aufregende, aber auch sehr schöne Zeit. Hier wird man nach Fachgruppen in das Auswahlverfahren eingeordnet und es gibt verschiedene fachliche, persönliche und spielerische Aufgaben sowie ein individuelles Auswahlgespräch. Für mich war die Hauptauswahl der erste Moment, in dem ich das Gefühl hatte, auch als Erstakademikerin ein Teil der Gruppe sein zu können. Ein Team von Stipendiat:innen hat uns betreut und unterstützt, wir spielten Spiele, besuchten die Schafe im Park am Haus Villigst, machten gemeinsame Entspannungsübungen. Abends saßen wir Bewerber:innen gemeinsam mit den Stipendiat:innen auf der großen Treppe im

Haus Villigst, die seit der Gründung des Studienwerks ein Ort des Austausches und der Begegnung ist, und schlossen Freundschaften.

# Wer kann sich um ein Stipendium bewerben und nach welchen Kriterien wird ausgewählt?

Grundsätzlich können sich alle bewerben, die noch kein Studium abgeschlossen und das dritte Fachsemester nicht überschritten haben. Ab 2024 können sich auch Auszubildende bewerben.

Bei vielen Begabtenförderungswerken spielen auch die Noten eine wichtige Rolle im Aufnahmeverfahren. Anders in Villigst, denn Intelligenz hat viele Gesichter und zeigt sich in den unterschiedlichsten Formen. Das evangelische Studienwerk sucht engagierte und neugierige Menschen, die die Welt nicht nur reflektieren. sondern auch verändern wollen. Hier wird der ganze Mensch mit seinen Leistungen, seinem gesellschaftlichen Engagement und seiner Motivation gesehen und bewertet. Dabei spielt es keine Rolle, ob und welcher Konfession man angehört, sondern welche Werte man vertritt. Diese sind beispielsweise demokratische Werte, wie gesellschaftliche Mitgestaltung oder kritisches Denken.

## hastuzeit-Artikel zum Weiterlesen

Heft 90: **Der große Bruder, den man nicht hat** Ortsgruppe

von ArbeiterKind.de

 https://hastuzeit. de/der-grossebruder-den-mannicht-hat/



Villigst bietet auch ein Stipendium für Menschen mit Fluchterfahrung an, das sich nicht in den Angeboten oder der finanziellen Unterstützung von den anderen Stipendien unterscheidet, aber durch ein gesondertes Auswahlverfahren einen Schutzraum für die Bewerber:innen bietet. Außerdem ermöglicht es Menschen ohne feste deutsche Staatsbürgerschaft, sich für das Stipendium zu bewerben.

## Es gab Raum für meine Zweifel und Wünsche.

### Welche Möglichkeiten werden den Stipendiat:innen durch das Evangelische Studienwerk geboten?

Für mich hat die Aufnahme in das Stipendium mir viel mehr Mut gegeben, eine akademische Laufbahn anzugehen, und mein Selbstvertrauen gestärkt. Zu erleben, dass ich nun als Erstakademiker:in finanzielle, persönliche und ideelle Unterstützung durch das Studienwerk bekomme, bedeutete mir damals und bedeutet mir heute noch sehr viel. Mit der Aufnahme wird man lokalen Konventsgruppen zugeteilt, in denen man sich ehrenamtlich an gemeinschaftlichen Aktivitäten beteiligen kann. Jeder Gruppe ist ein Studienleiter:in zugeordnet, der Dich im Laufe deines Studiums hinsichtlich beruflicher Entscheidungen berät, dir aber auch in persönlichen und emotionalen Fragen zur Seite steht. Ich habe zum Beispiel meinen Studienleiter um Rat gefragt, als es um einen Studiengangwechsel ging, und es war für mich eine bestärkende Erfahrung, dass es Raum für meine Zweifel und Wünsche gab. Neben der grundsätzlichen finanziellen Unterstützung gibt es auch die Möglichkeit, Stipendien für Praktika,

Studium, Summerschool oder Sprachkurse im Ausland zu erhalten. Ich habe zum Beispiel im Sommer an einer Artist-in-Residence in Budapest teilgenommen, was ohne die Unterstützung von Villigst nicht möglich gewesen wäre.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein Sozialsemester zu absolvieren, also ein Semester lang zum Beispiel in der Geflüchtetenhilfe oder in einem Seniorenzentrum mitzuarbeiten und dabei von Villigst unterstützt zu werden. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten wie Sommerakademien und Mentoringprogramme.

### Was macht Villigst – als Begabtenförderwerk – so besonders?

Einen ganz wichtigen und besonderen Aspekt sehe ich in der Geschichte vom evangelischen Studienwerk, die bis in die Gegenwart hineinwirkt. Die Geschichte von Villigst reicht bis in die Nachkriegszeit zurück. Es wurde 1948 in dem gleichnamigen Ortsteil von Schwerte in Nordrhein-Westfalen gegründet. Damals kamen 16 junge Student:innen nach Haus Villigst, um das durch den Krieg zerstörte Anwesen wieder instand zu setzen und in den nahe gelegenen Industriebetrieben des Ruhrgebiets Geld zu verdienen, von dem ihre akademische Ausbildung bezahlt wurde – das waren die ersten Stipendien!

In der Zeit der sogenannten Werksemester wurde der Grundstein für die Förderung gelegt: Interdisziplinärer Austausch, solidarisches Handeln und Beratung in wichtigen Lebensfragen gehören bis heute zu den Grundpfeilern des Evangelischen Studienwerks. Die Etablierung und Ausgestaltung eines breiten demokratischen Bewusstseins unter und durch die Stipendiat:innen stellt seither einen bedeutenden Anteil im Studienwerk dar. So haben seit Ende der 1960er Jahre die Stipendiat:innen ein breites

Mitspracherecht auf allen Ebenen des Evangelischen Studienwerks. Alle Stipendiat:innen können sich als aktive Mitglieder einbringen und das Begabtenförderwerk mitgestalten. Es gibt verschiedene Gremien und Konferenzen, in denen die Ausrichtung des Stipendiums diskutiert und verändert wird. Außerdem gibt es Arbeitskreise, die eigene Projekte initiieren und das Bildungsprogramm gestalten. Insgesamt würde ich sagen, dass in Villigst Transparenz und eine kritische Diskussionskultur großgeschrieben werden.

Für mich ist das Stipendium eine sehr wichtige finanzielle, aber auch persönliche Stütze geworden und ich hoffe wirklich sehr, dass vor allem diejenigen, die denken, dass sie nicht für ein Stipendium geeignet sind, vielleicht etwas weniger Scheu haben und sich bewerben!

### Text: Lotti Brockmann Fotos: ES Juroschkin

 Lotti hat früher in Halle studiert und ist mittlerweile an der Akademie der Bildenden Künste Wien immatrikuliert.

## hastuzeit-Artikel zum Weiterlesen

In diesem Heft, Seite 21: **BAföG, Stipendium und Co.** 

Heft 80: Das Stipendium – eine sinnvolle Alternative zum BAföG

 https://hastuzeit. de/das-stipendiumeine-sinnvollealternative-zumbafoeg-2/



# Stura, aber normal

Bei den Hochschulwahlen an der MLU sind die Studierenden keinem Rechtstrend gefolgt. Doch auch ohne Fundamentalopposition haben Konflikte den Stura in den vergangenen Monaten gelähmt. Nun soll es ein früherer Neustart richten.

Aus den Gremienwahlen vom 16. bis 24. Mai 2024 ist die SPD-nahe Juso-Hochschulgruppe als klare Siegerin hervorgegangen. Im neuen Stura bildet sie die Gruppe mit den meisten Sitzen; im Senat stellt sie eines von vier studentischen Mitgliedern, hinter dem jedoch mehr Wählerstimmen als bei den anderen Hochschulgruppen stehen.

Im Gegensatz zu den Europa- und Kommunalwahlen zwei Wochen später konnte bei den Gremienwahlen an der MLU von Rechtsruck wirklich keine Rede sein. Zählt man die politischen Hochschulgruppen links der bürgerlichen Mitte zusammen, konnten diese ihre Mehrheit weiter ausbauen – und dabei war die Grüne Hochschulgruppe gar nicht mehr angetreten.

# Stura as Usual

Students did not follow a right-wing trend during university elections at the MLU. But even without fundamental opposition, inner conflicts paralysed the Stura. Now an earlier restart is supposed to fix past issues.

Clear winners of the committee elections from May 16 to May 24, were the SPD (Germany's social democratic party) affiliated young socialist's university group, called Juso-HSG Halle. They won the most seats and were also able get the most student votes in the senate.

Contrary to the European and the local elections there can be no talk of a right wing shift among the student government vote at the MLU. Left-of-centre political campus groups were able to maintain and strengthen their majority, even without the green university

Auf Anfrage schreibt dazu Nele Sikau, die in der vorigen Wahl einen Sitz im Stura wie auch im Senat bekommen hatte, dass "schlichtweg kein Nachwuchs in unserer Gruppe da ist" und die Grüne **Hochschulgruppe** mangels aktiver Mitglieder niemanden für Stura und

Senat aufgestellt habe. Sie denkt aber. "dass sich auch die anderen

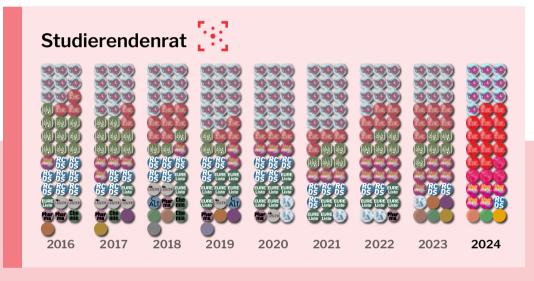


linksorientierten Hochschulgruppen aller Themen rund um Klimagerechtigkeit annehmen." Tatsächlich haben sowohl die Jusos als auch die Offene Linke Liste den Klimawandel in ihrem Wahlprogramm angesprochen: auf ihrem Flugblatt nannte die Gewerk-

> schaftsliste TVStud ebenfalls das Ziel einer klimaneutralen Hochschule.

### "Kein Nachwuchs da"

### Sitzverteilung im Studierendenrat nach Listen und Hochschulgruppen



Seat breakdown in the Stura (student council) by lists and campus groups

group being up for election. Upon request, Nele Sikau, who got a seat in the Stura and the senate in last year's vote, states that there is simply an absence of newcomers to their group and that due to the lack of active members no one was put for elec-

tion. Nevertheless. she thinks that the



other leftist university groups also take on all issues regarding climate justice. In fact, both the Jusos and the Open Leftist List addressed climate change in their election programme; the TVStud trade union list also mentioned the goal of a climate-neutral

> university on its flyer.

"Absence of Newcomers"

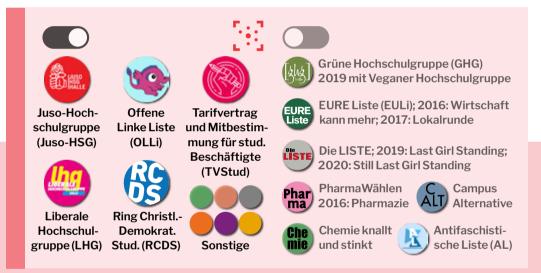
### Stimmen der Gewählten

"Von dem Wahlergebnis sind wir total überwältigt, wir freuen uns total!" meint Marica Komarow von der **Juso-Hochschulgruppe**. Den Erfolg erklärt sie sich teilweise damit, dass die Grüne Hochschulgruppe nicht mehr angetreten ist. "Aber wir waren auch davor schon sehr aktiv im Stura und hoffen natürlich, dass sich das rumgesprochen hat. Wir hatten einige superengagierte Stura-Sprecher:innen und waren auch im Senat und

verschiedenen Arbeitskreisen gut vertreten." In den nächsten zwei Semestern möchten die Jusos sich für ein studentisches Prorektorat und "generell die Hochschuldemokratie" einsetzen. "Aber auch an queerfeministischen Themen wie kostenfreien Menstruationsprodukten wollen wir dranbleiben und zum Beispiel die Digitalisierung angehen."

Den Unterschied zwischen der Sitzverteilung im neuen Stura und den politischen Verhältnissen nach der Europa- und Kommunalwahl

### Hochschulgruppen und Listen im aktuellen Stura. In der rechten Spalte: nicht mehr im Stura



Campus groups and lists in the current Stura. In the right column: no longer in the Stura

### Statements of the Elected

"We are positively overwhelmed with the election results, we are really happy!" states Marica Komarow from the **Juso-HSG**. She explains their success partly due to the Greens not participating. "We were very active in the Stura before and naturally hope that this made the rounds. We also had a few very committed Stura-representatives and were represented

well throughout different student working groups." In the next two semesters, the Jusos plan to work towards a student prorectorate and, generally speaking, for the university democracy. "Though we also want to tackle queer feminist topics like free menstrual products and address things like digitalization." Marica explains the difference between the seat distribution and the political situation

erklärt sich Marica mit der "traditionell" geringen Wahlbeteiligung an den Hochschulwahlen, der "akademischen Bubble" und mit dem Umstand dass hier an der Uni andere Gruppen angetreten seien. Musa Yilmaz, der schon länger für die Jusos im Stu-

ra sitzt, ergänzt: "Wir konnten unsere Wahlergebnisse die letzten Jahre

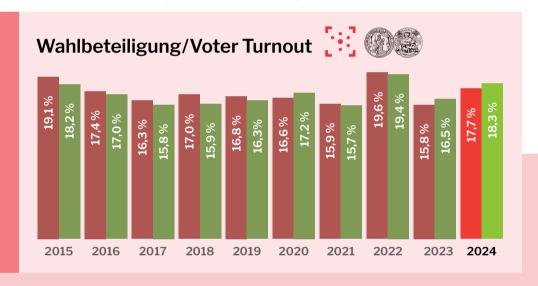


stetig verbessern. Das spiegelt natürlich überhaupt nicht wider, was auf kommunaler und europäischer Ebene passiert ist. Einerseits kann man das sicherlich damit begründen, dass wir als Juso-HSG keine direkte Untergliederung einer Partei sind, und an-

> dererseits, dass wir ein klares hochschulpolitisches Profil haben"

### "Wir waren sehr aktiv"

Jeweils links: Stura-Wahlen (seit 2016: offene Plätze); rechts: Studierende im Senat der MLU



On the left, Stura elections (since 2016: seats at large); on the right, student vote in MLU senate

seen in the European and local elections with the help of the traditional low level of participation at the university elections, the "academic" bubble and the fact that there are different groups active. Musa Yilmaz, who has occupied a seat for the Jusos for some

time already, adds that they were able to constantly





better their election results over the past few years and that these results do not mirror what had happened on the municipal and European level. On the one hand, he explains that the Juso-HSG is not a direct subdivision of any party and on the other hand that

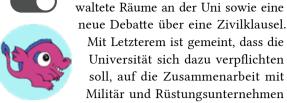
> they have a clear university political profile.

"We were Very Active"

Einen Sitz im Stura hinzugewinnen konnte die **Offene Linke Liste**. Für diese kommentiert Yujin Bohnsack, dass die Liste damit "sehr zufrieden" sei. Ihr gutes Ergebnis führten sie auf ihren Wahlkampf, ihre "Präsenz an den verschiedenen Campi" und auch auf

ihre "Posts auf zum Beispiel Instagram" zurück.

Unter den Zielen.



zu verzichten.

digitale Lehre, mehr studentisch ver-

"Geschockt" war die Offene Linke Liste von den Er-

gebnissen der Europa- und Kommunalwahlen. "Wir sind sehr froh, dass dieser Rechts-Trend noch nicht in der Studierendenschaft angekommen ist." An der Universität sei die Offenheit gegenüber neuen Einflüssen größer, sie bilde ein soziales Umfeld zu einem offenen und reflektierten Austausch, während in anderen Umfeldern Verunsicherung und Ängste verbreitet seien. "Ein weiterer Aspekt ist

"Präsenz an den Campi"

die Yujin auf Nachfrage für die kommenden beiden Semester nennt, ist wenig von Kli-

magerechtigkeit zu lesen. Am ehesten zählt wohl die Anschaffung eines Lastenrads dazu. Ansonsten will die Offene Linke Liste unter anderem mehr Geld für Sozialdarlehen einplanen, sich für ein studentisches Prorektorat und eine Viertelparität im Senat einsetzen. Weitere Schwerpunkte sind mehr

The Open Leftist List (Offene Linke Liste) gained one additional seat in the Stura, a satisfying result for them as Yujin Bohnsack commented. They accredit their success to their election campaign, their presence on multiple Campi and their posts on social media like

Instagram.

Among the goals set by the group,

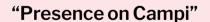
however, is little mention of climate justice. Closest would be the purchase of a cargo bike. Apart from that, the Open Leftist List wants to budget more money for social loans, stand up for a student prorectorate and a quarter-parity in the senate, obtain more digital teaching and student governed spaces at the university

and debate about a civil clause. The latter meaning that the university should commit to abstain from working together with military and defence companies.

The Open Leftist List was "shocked"

by the results of the European and local elections and stated that they were happy that

the right-wing trend hasn't reached the student body yet. At university, there is supposed to be a more open atmosphere towards new influences, as well as a social environment of open and reflected discourse, whereas elsewhere fear and insecurity might be present. "Another aspect is obviously that there



natürlich, dass es an unserer Universität keine Hochschulgruppe der AfD gibt, dadurch kann gar nicht so sehr rechts gewählt werden."

Vor Jahren sah das noch anders aus: Ab 2018 hatte die "Campus Alternative", eine Hochschulgruppe mit ideologischer Nähe zur "Identitären Bewegung", ein zweijähriges Gastspiel im Stura – mit jeweils einem von 37 Sitzen.

Neben der Grünen Hochschulgruppe kandidierten auch die **Students for Future** nicht mehr für ein hochschulweites Gremium. Seitdem sie 2020 zum ersten Mal für den Senat zur Wahl standen, konnten sie sich dort vier Mal in Folge einen Sitz sichern. Dass sie dennoch auf eine erneute Kandidatur verzichtet haben, erklärt Laurin Weger damit, dass es in den letzten Semestern nur wenige Aktive bei den Students for Future gegeben habe und der

Studentische Listen und Hochschulgruppen im Senat. Studierende sind eine von vier Mitgliedergruppen der Universität und belegen 4 von 26 stimmberechtigten Sitzen.



Student lists and campus groups in the Senate. Students are one of the four member groups within the university, and occupy 4 out of 26 seats with voting rights.

is no AfD, right wing university group at our university, this makes impossible to vote for the extreme right."

This was different years ago: beginning 2018 the so called "Campus Alternative", a group ideologically close to the "Identitarian Movement", had a two-year stint in the student council—with one of 37 seats.

Next to the Greens, **Students for Future** also did not run for the senate anymore. Since they had run for the first time in 2020, they were able to get one seat four times in a row. Laurin Weger explains why they did not take part in the election by pointing out the few active members of their group and their focus on the organization of the climate education

Fokus der Gruppe weiterhin das Organisieren der Klimabildungswochen jedes Semester bleibe. "Um neue Aktive zu gewinnen, bewerben wir die Arbeit bei SFF inzwischen auch als ASO. So wollen wir in Zukunft unser hochschulpolitisches Engagement

wieder ausbauen." Denn grundsätzlich findet Laurin



die Gremienarbeit sinnvoll: "Überall, wo Entscheidungen getroffen oder nicht getroffen werden zum Thema Nachhaltigkeit, entsteht auch Verantwortung. Besonders bezeichnend ist es zum Beispiel, dass die Koordinationsund Leitungsstelle des Nachhaltig-

keitsbüros schon das ganze Jahr über ohne Leitung

### Fokus auf Klimabildung

Studentische Hochschulgruppen und Listen im aktuellen Senat. In der rechten Spalte: nicht mehr im Senat



Student campus groups and lists in the current Senate. In the right column: no longer in the Senate

weeks every semester. "To gain new active members, we also advertise our work at the SFF as an ASO. That's how we want to widen our commitment to university politics in the future." Because fundamentally, Laurin finds the work in different committees to

be very important. "Wherever there is



a decision made or not made in regards to sustainability, there is also responsibility. For example, especially if you look at the coordination and management of the office of sustainability which has been without a manager for over a year and has

not received a job advertisement for

### Focus on Climate Educ.

dasteht, weil das Rektorat bisher nicht einmal eine halbe Stelle ausgeschrieben hat. Das blockiert dessen komplette Arbeit. Hier bauen wir über die Arbeit im Senat gerade Druck auf. Gleichzeitig ist so ein Stillstand auch frustrierend und verprellt Men-

schen, die eigentlich Lust haben, sich einzubringen."

Als neue Gruppe



von uns sind in Gewerkschaften aktiv. Soziale Fragen und Arbeitnehmer:innenbelange sind wahnsinnig wichtig, das haben auch verschiedene bereits im Stura vertretene Gruppen auf dem Schirm. Die Gewerkschaftsliste ist dennoch eine Bereicherung und

bringt wertvolle Erfahrungen aus dem Arbeitskampf."

Für die Liste TV-

### Kampf um Tarifvertrag

trat die Gewerkschaftsliste **TVStud** an. Mit vier Sitzen im Stura und einem Sitz im Senat war sie aus dem Stand erfolgreich. Die Offene Linke Liste hätte TVStud nach den Worten von Yujin sogar noch mehr Sitze zugetraut und freut sich auf die Zusammenarbeit. Auch Marica freut sich im Namen der Jusos über den Erfolg der neuen Gruppe: "Viele von uns haben ebenfalls für den Tarifvertrag für stu-

dentisch Beschäftigte gestreikt, und auch viele

Stud selbst zeigt sich Anton Drooff "sehr zufrieden mit unseren Ergebnissen. Überall, wo wir angetreten sind, haben wir Plätze bekommen, in manchen Gremien wie dem FSR Phil-Fak I oder dem FSR MuSpoMeSpre sogar ein Drittel der Plätze." Den Erfolg führt er auf die bundesweiten und lokalen Kämpfe um einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte zurück. "Das Ergebnis der Tarifverhandlungen hätte besser sein können, dennoch profitieren

even half a position by the rector's office. That blockades its entire productivity. Over the senate we are currently trying to apply some pressure. At the same time, such stagnation is very frustrating and might even deter people who normally would like to participate."

The union list **TV Stud** ran for the first time and was

successful with four seats in the Stura and one seat in the senate. The Open Leftist List had even expected them to gain a few seats more and is looking forward to future cooperation, as Yujin said. Marica also congratulates the new group. "A lot of us were also on strike for a better collective wage agreement





For Wage Agreements

of student employees and many of us are also active in unions. Social and employee issues are extremely important and many in the Stura already have an eye on it. Anyway, the union list is a real enrichment and provides a lot of experience from labour

disputes."

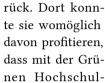
Anton Droof, from the list itself, says that he is very sat-

isfied with their results and that everywhere where they were list, they were also able to get some seats, in some committees, like FSR PhilFak I and the FSR MuSpoMeSpre even a third of them. This success is traced back to the local and country wide fight for better pay for student employees. "The result of

die zahlreichen Hilfskräfte an der MLU von einem höheren Stundenlohn und einer Mindestvertragslaufzeit von einem Jahr, die wir jetzt auch durch den Personalrat festgezurrt haben. Wir haben gezeigt, was wir gemeinsam können!"

LIBERALE HOOISONINGRUPH

Mit fünf Sitzen im Stura erreichte die **Liberale Hochschulgruppe** ein achtbares Ergebnis und kehrte zudem wieder in den Senat der Uni zu-





gruppe und Students for Future gleich zwei erfolgreiche Gruppen nicht mehr angetreten waren und somit ihre Plätze räumten. Für den Senat kandidierte eine Einzelbewerberin unter dem Kennwort "Grüne Liste" zwar erfolglos, doch konnte sie immer noch mehr Stimmen auf sich vereinen als die vier Kandidaten des Rings Christlich-Demokratischer Studenten zusammen. Im Stura hält nur noch eine Vertreterin die Stellung des RCDS; somit ist das bürgerliche Lager weiter geschrumpft.

Von den Liberalen wie auch den Christdemokraten war auf Anfrage keine Stellungnahme zu erhal-

> ten. Beim RCDS fällt indes auf, dass die Kandidatenlisten in diesem Jahr erheblich ge-

schrumpft waren und die Social-Media-Kanäle bereits seit Oktober 2023 keine Updates mehr bekommen haben. Somit dürfte auch diese Hochschulgruppe mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben.

the collective wage agreements could have been better. Still, a lot of student assistants at the MLU profit from the higher pay and the minimum contract period of one year which we established through the staff council. We showed what we can do together!"

With five seats in the Stura, the **Liberal University Group** reached a respectable result and returned into

the senate. It is not unlikely that the group profited from the absence of the Greens and

...

SFF, two fairly successful groups, whose seats were now vacant. There was one individual

candidate who ran under the name of the "Green List" but was unsuccessful.

She was still able to unite more votes than all of the four candidates of the **Ring of Christian-Democratic Students**. There is only one representative of the group in the Stura and thus the conservative camp has shrunk further.

Neither the RCDS nor the liberals wanted to give a statement. It is like-

ly that the RCDS also has trouble finding new people, as the candidate list shrunk

significantly and their social media account has been without updates since 2023.



### Blick nach vorn

Erstmals konstituierte sich der neue Stura relativ zeitnah nach den Wahlen bereits am 24. Juni. Bisher war es üblich, dass sich die neuen Fachschaftsräte noch vor der Sommerpause zusammenfanden, der neu gewählte Studierendenrat jedoch erst im Oktober. Doch in dieser Legislaturperiode, seit Oktober 2023, zeigte der Stura vermehrt Auflösungserscheinungen. Immer wieder traten Mitglieder von ihren Sprecherposten zurück und kehrten dem Gremium insgesamt den Rücken. Teilweise begründeten sie ihre Entscheidung mit dem unfreundlichen Umgangston bei den Sitzungen. Einige widmeten sich anderen politischen Vorhaben; so kandidierten die ehemaligen vorsitzenden Sprecher Anton Borrmann und Jan-Niklas Reiche für den Stadtrat. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass ausgeschiedene Mitglieder

### Private Konflikte, die nicht in den Stura gehören (Symbolbild)



Private Conflicts that Do Not Belong in the Stura (generic illustration)

### **Looking forward**

The Stura constituted itself for the first time, relatively early, on June 24. Normally, the new student councils of the different institutes would have come together before the summer break and the Stura later in October. But in this legislative period, the Stura was showing signs of dissolution. Over time members

and speakers had repeatedly resigned and left the committee altogether. Partly this was explained by the harsh tone during the meetings. Others turned to other political projects; such as the former representative speakers Anton Borrmann and Jan-Niklas Reiche who both turned their attention to the city council. Generally, open posts are supposed to be durch Nachrücker ersetzt werden, doch auch diese müssen sich erst dazu bereitfinden. Und so sollten im Sommersemester immer wieder Sitzungen verschoben werden, weil die Zahl der anwesenden Mitglieder laut Satzung nicht für eine Beschlussfähigkeit ausreichte.

Als "chaotisch" bezeichnet Yujin von der Offenen Linken Liste die vergangene Amtsperiode. Private Konflikte gehörten nicht in den Studierendenrat, dazu sei es wichtig, sich auf Themenschwerpunkte zu einigen und sachlich zu debattieren. "Ein Teambuilding im Rahmen der Klausurtagung erscheint uns als ein sinnvolles Mittel, um als Stura etwas zusammenzuwachsen und die vielen neuen Mitglieder einzuarbeiten." Musa von den Jusos stellt fest, "dass einige Probleme irgendwann auf persönlicher Ebene ausgetragen worden sind und die Fronten wohl verhärtet waren. Grundsätzlich können wir nicht ganz einschätzen, was genau passiert ist, aber das

ist auch nicht wirklich ausschlaggebend für die Zusammenarbeit im jetzigen Stura. Wir haben uns darauf verständigt, dass wir nach vorne blicken wollen und mit viel frischem Wind gemeinsam Gutes für die Studierendenschaft bewirken wollen. Auch wollen wir Probleme, falls denn welche auftreten, direkt und unmittelbar klären."

Anton, der für TVStud neu im Stura sitzt, hat "von vielen Seiten verschiedenste Interpretationen der Geschehnisse gehört, auf die ich mich nicht verlassen möchte. Wir wollen dazu beitragen, diese Geschichten in der Vergangenheit zu belassen und gemeinsam bestmöglich die gut 20 000 Studierenden unserer MLU zu vertreten. Ich setze darauf, dass alle Gewählten anderer Listen das ebenso sehen." Um bisherigen Differenzen zwischen einzelnen Hochschulgruppen und Personen aus dem Weg zu gehen, habe man sich "bewusst dazu entschieden, eine neue Liste zu gründen."

filled by runner-ups but these also need to be willing. Thus, over the course of the summer semester several meetings were postponed as the number of present members were unable to qualify as quorate according to the statute.

Yujin from the Open Leftist List described the prior legislative period as "chaotic". He said that private conflicts do not belong in the student council. Additionally, Yujin stated that it is important to agree on key topics and debate them in a reasonable manner. "Team building in the context of a closed meeting looks like a reasonable tool in order to come together as a Stura and work in the members." Musa from the Jusos notes, "some problems were projected onto a personal level over time which led to hardening of the fronts. Generally speaking there is no clear answer to

what happened but that's also not really crucial for the cooperation in the new Stura. We have agreed upon looking forward and with a lot new wind do something positive for the student body. We also want to address problems that might occur down the line directly and resolve immediately."

Anton, who is new for TVStud, has heard a lot. "There are different interpretations of the past happening on which I do not want to rely on. We want to contribute to leave these stories behind and try to together to represent the 20.000 students of the MLU. I count on all the other elected that they also see it that way." To avoid differences between individual university groups and people, they made the conscious decision to create a completely new list.

Einen Vorgeschmack auf die neue Harmonie könnte die konstituierende Sitzung geboten haben. Nachdem im Vorfeld Gerüchte die Runde gezogen hatten, dass die Jusos relativ viele Sprecherposten für sich beanspruchen würden, verlief die Verteilung der Ämter während der Sitzung bemerkenswert reibungsarm und ohne größere Kampfabstimmungen. Die Jusos begnügten sich mit vier von neun Posten, wobei sie jedoch beide vorsitzenden Sprecher stellen, die unter anderem für die Außendarstellung des Stura besonders bedeutsam sind. Drei weitere Sprecherämter wurden alleine von der vier Mitglieder starken TVStud-Gruppe besetzt. In Ungnade gefallen ist offenbar Artur Stock von der Offenen Linken Liste, der bislang einer der beiden Finanzsprecher war und sich nun zweimal erfolglos auf stellvertretende Sprecherpositionen bewarb.

### Unverhofft im Stura

Zu manchen Fachschaftsräten traten weniger Studierende an, als Sitze vorgesehen waren. Bei einzelnen an den Fachschaften orientierten Stura-Wahlkreisen war die Auswahl ebenfalls gering. In solchen Fällen können die Wähler selbst Wunschkandidaten auf den Stimmzettel schreiben. Drei neue Stura-Mitglieder wurden auf diese Weise bestimmt. Einer von ihnen ist Paul Poethke, der über den Wahlkreis Medizin nun schon zum zweiten Mal ungeplant in den Stura gewählt wurde, obwohl er nur für andere Gremien angetreten war. Für sein Mandat genügten dieses Jahr zwölf Stimmen. Rechnerisch könnten dahinter gerade einmal sechs Wähler stehen, da es zulässig ist, einem Kandidaten bis zu zwei Stimmen zu geben. "Zuerst habe ich mich gefragt, ob ich dafür noch mal die Kraft und Zeit habe," meint Paul. Doch er will seine





been the constitutive meeting. After there have been rumours that the Jusos wanted to claim many spokesperson positions, the actual meeting went on without any great tensions or combative votes. The Jusos were satisfied with four of nine posts, whereby they were allowed to provide the two chairperson positions who are especially important for external presentation of the Stura. Three other speaker roles were filled by the only four members strong TVStud group. Artur Stock from the Open Leftist List has seemingly fallen out of favour. The former of two spokespeople of finance applied two times without

success for the substitute spokesman position.

A taste of this promised harmony could have

### Unexpectedly in the Stura

In many student faculty councils there were less students candidates than there were seats. Same goes for many departmental Stura constituencies where choice was small. In such cases, voters are able to write down their preferred candidate onto the digital ballots. There are three new Stura members who were voted in through this process. One of them is Paul Poethke, who was unexpectedly chosen twice already over the constituency of the medicine department even though he exclusively was up for election for different committees. For his mandate twelve votes where enough. Mathematically speaking, only six people could have voted for him in total as voters were able to give their votes to one candidate twice. "First, I asked myself if I even

Verantwortung wahrnehmen, "auch für die Beschlussfähigkeit des Gremiums". Zugleich hofft er auf eine Anpassung der Vertretungsregeln, damit andere unerwartet gewählte Personen aus dem Wahlkreis Medizin einen Teil der Arbeit übernehmen könnten.

Wie dat dün ge Z

"Wahlbeteiligung niedrig"

Wie schon im Vorjahr waren die Kandidatenlisten teils dünn besetzt. Ein Grund dürften die erwähnten Nachwuchssorgen sein. Zudem könnte der knappe Zeitplan gerade Studierende außerhalb organisierter Hochschulgruppen davon abgehalten haben, selbst anzu-

treten. Denn nach Beginn der Vorlesungszeit blieben nur noch drei Wo-

In den vier Jahren, die sich Paul in studentischen und universitären Gremien

engagiert hat, bewegt ihn "die Frage nach Legitimation und in diesem Zusammenhang insbesondere die Wahlbeteiligung". Studentische Gremien sollten sich "dringend mit der Frage auseinandersetzen, warum die Wahlbeteiligung so niedrig ist und wie wir dies verbessern können. Darin würde ich auch einen gesellschaftlichen Beitrag zur Demokratieförderung sehen."

chen, um sich für eine Kandidatur zu entscheiden, sich gegebenenfalls zu einer größeren Liste zusammenzufinden und alle formalen Anforderungen bei der Bewerbung einzuhalten.

Weiterhin leer bleibt der Stura-Sitz, der für einen Vertreter des Studienkollegs reserviert ist. Seit der Umstellung auf Online-Wahl im Jahr 2020 lag dort die Wahlbeteiligung konstant bei null.

have the time and the energy for that," so Paul. Still he wants to pick up his responsibility, "also for the quorum of the committee". At the same time, he is hoping for an adjustment of the substitution rules, so that anoth-

er unprepared person from the medicine constituency could take one part of his job.



I would also see this as a social contribution to the promotion of democracy."

Like last year the list of candidates is spread thin. Especially students outside of organized university groups might have been halted by their tight sched-

> ules. As, after the start of the lecture period, there are only three weeks left to decide weth-

### "Voter turnout is so low"

During the four years that Paul has been involved in student and university committees, he has been concerned with "the question of legitimacy and, in this context, voter turnout in particular". Student committees should "urgently address the question of why voter turnout is so low and how we can improve this.

er to stand for election or not and if necessary come together as a bigger list as well as fulfil all formal requirements for the application.

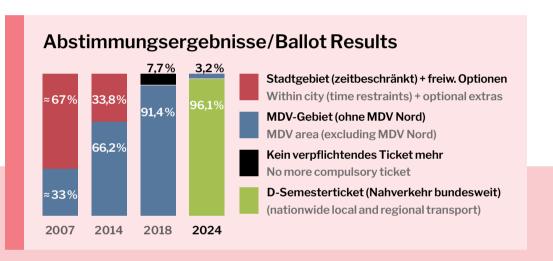
The Stura-seat of the preparatory college stays vacant. Since the switch to online voting in 2020, voter participation was constantly at zero.

### **D-Semesterticket bleibt**

In Absprache mit dem Stura hatte das Studentenwerk Halle bereits für das aktuelle Sommersemester einen Vertrag mit der HAVAG über das ermäßigte Deutschlandticket abgeschlossen. Nun wollte der Stura parallel zu den Hochschulwahlen in einer Urabstimmung herausfinden, was die Studierenden davon halten. Mit gut 96 Prozent Zustimmung war das Votum mehr als eindeutig. Die Wahlbeteiligung lag etwas höher als bei den Stura- und Senatswahlen, blieb aber weit hinter

früheren Urabstimmungen zum Semesterticket in den Jahren 2014 und 2018 zurück.

Das Deutschlandticket für Studierende kostet 60 Prozent des Vollpreises, also 176,40 Euro für sechs Monate. Damit ist es sogar ein wenig günstiger als das Semesterticket im Mitteldeutschen Verkehrsverbund, das ab dem kommenden Wintersemester 177,40 Euro gekostet hätte. Wie schon bisher ist der günstige Preis nur möglich, weil alle Studierenden (mit wenigen Ausnahmen) verpflichtet sind, das Ticket über die Semesterbeiträge zu



### Germany-semesterticket is here to stay

In correspondence with the Stura the contract with the HAVAG regarding the reduced-fare Germany-wide semester ticket was prolonged by the Studentenwerk. The Studentenwerk is a public organisation which offers a range of student services in the region, including cafeterias and dormitories. Parallel to the university elections, the Stura tried to find out by ballot vote what students think about it and with 96 % agreement, results were more than clear. While the voter participation was

a little bit higher than the ones for Stura and the university senate, the participation fell flat in comparison to the referendums regarding the semester ticket of 2014 and 2018.

The Germany-ticket for students costs 40% less and thus 176.40 € for six months. This makes it a little bit cheaper than the MDV semester ticket which would have been 177.40 € for the next semester. This price can only be achieved because every student (besides a few exceptions) is required to pay for it via semester fees. In case the Germany ticket's price increases, the Stura can cancel due to

bezahlen. Sollte das Deutschlandticket teurer werden, was sich mittlerweile schon abzeichnet, hat das Studentenwerk ein Sonderkündigungsrecht. Auf jede Art von Semesterticket zu verzichten war bei der Abstimmung nicht möglich, weil bei einer Ablehnung des Deutschlandtickets der alte Vertrag noch bis Sommersemester 2025 weitergelaufen wäre.

Für die Fahrt auf den HAVAG-Linien in den Tarifzonen Halle und Merseburg (210, 233) können Studierende weiterhin bis zu drei eigene Kinder unter 14 Jahren mitnehmen.



a special right of termination. There was no option to completely vote against the semester ticket because in the event of its rejection the old contract would still run until summer semester 2025.

Students will still be able to take three of their own children up to the age of fourteen with them for free on the HAVAG lines inside of the fare zones of Halle and Merseburg (210, 233). In Halle, they are even allowed to take along their bikes for free after 9 pm. This is different from the old semester ticket as back then bikes were allowed from 7 pm. Still,

Außerdem können sie in der Tarifzone Halle (210) ab 21.00 Uhr kostenlos ein Fahrrad mitnehmen. Beim alten Semesterticket galt diese Regel schon ab 19.00 Uhr. Von den Konditionen her sprach also nur wenig für die Beibehaltung des alten Tickets.

Für einige Irritationen sorgt jedoch die App Movemix der HAVAG, die zur Nutzung des Deutschlandsemestertickets notwendig ist. Studierende berichten, dass die App sie selbstständig ausloggt, so dass der QR-Code des Deutschlandtickets nicht mehr angezeigt wird. Hat man unterwegs gerade keine Internetverbindung, kann man sich auch nicht wieder einloggen. Bei Kontrollen werde dafür wenig Verständnis gezeigt, besonders außerhalb des MDV-Gebiets. Die HAVAG verspricht Nachbesserungen.

Grundsätzlich ist es möglich, beim HA-VAG-Service-Center Rolltreppe ersatzweise

looking at the conditions there is very little that spoke for keeping the old ticket.

Some irritations arose because of the HAV-AG's new app Movemix which is now necessary for using the new semester ticket. Students report that the app had been logging them out so that the required QR-code was not being shown. Should there be problems with the internet connection, there is no way to log in again. This is met with little understanding during controls, especially outside of the MDV-area. Though, the HAVAG is promising improvement.

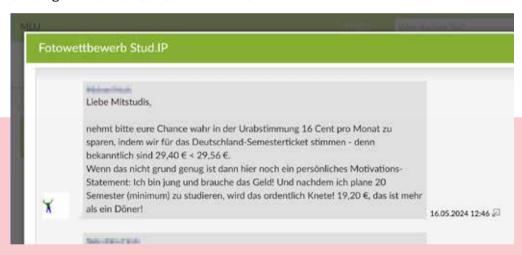
Generally it is possible for students to ask for a plastic card with an electronically relayed Germany-ticket at the HAVAG-Service-Centre Rolltreppe. The card will be valid for one eine Plastikkarte mit elektronisch hinterlegtem Deutschlandticket zu bekommen. Diese Karte gilt nur für ein Semester und muss dann erneut beantragt werden.

Das Ergebnis der Urabstimmung begrüßten alle antwortenden Hochschulgruppenvertreter einhellig. Auch das unabhängige Stura-Mitglied Paul Poethke freute sich, "weil ich es inhaltlich für die richtige Wahl halte. Aber mehr noch bin ich von der Nutzung der Urabstimmung als Mittel der direkten Demokratie begeistert." Etwas Wasser in den Wein goss Laurin Weger von Students for Future,

der sein Statement als "persönliche Meinung" verstanden wissen wollte: "Es ist schön, eine günstigere Version zum regulären D-Ticket nutzen zu können. Wenn ich sehe, was in Bezug auf die Mobilitätswende alles passieren muss, ist das aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Für viele Studis sind außerdem auch 30 Euro im Monat viel Geld."

Text und Grafiken: Konrad Dieterich Illustration: oompaloompadoopity2 on DeviantArt (CC BY-NC-SA 3.0) deviantart.com/oompaloompadoopity2/art/Sibling-quarrel-1083858232

### Gute Argumente fürs D-Semesterticket auf Stud.IP



Good reasons for the D-Semesterticket on Stud.IP, the learning platform used by MLU

semester, after that a new one must be applied for.

The result of the vote was welcomed by all university group representatives that replied to our enquires. Paul Poethke, an independent Stura member was also happy, "because I find it to be the correct choice. But I am even more happy about the usage of the ballot vote as a tool of direct democracy." Laurin Weber

who wanted this statement to be marked as personal opinion states that its nice to see that the cheaper version of the Germany ticket was chosen, but also in the grand scheme of things related to the turnaround of transportation it's only one drop in the bucket. He also adds that for some students 30 euros a month can be a lot of money.

**Translation: Joni Pietryas** 

## Auf den letzten Drucker





















Aber warum sind sie weg? Es gibt doch sicher noch woanders am Campus Drucker?



Leider nicht. Die MLU hat all ihre Drucker dem Zentrum für Luft- und Raumfahrt gespendet. Die wollen erforschen, wie sich Drucker in Schwerelosigkeit verhalten. Zumindest sagen sie das.

Hääääähhhh??









Ok, ganz entspannt. Ich hab noch genug Zeit, ich pack das.















Doch, vielen Studenten ist es











































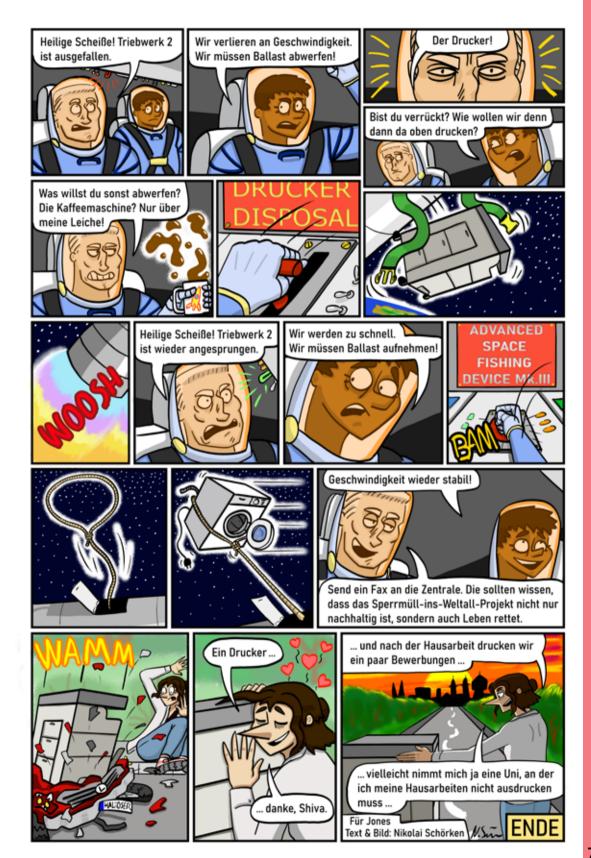






Kalibrierung abgeschlossen
Patronenstatus: Leer
Um Patronen nachzubestellen,
ganz einfach nackt ausziehen,
niederknien und folgendes
wiederholen: "Ich erniedrige
mich hiermit freiwillig und
feierlich vor der großen
Druckermafia. Schon durch
den Kauf dieses Produkts
habe ich, als totales Konsumopfer,
alle meine Rechte eingebüßt und
nun vermache ich dem Konzern
noch meine Seele und das Wenige,
was von meiner Würde übrig geblieben ist ...





# Uni yorbei – was jetzt?

Nach jahrelangem Lernen, zahllosen Prüfungen und akademischem Streben ist der Moment des Studienabschlusses für viele junge Menschen ein Meilenstein. Doch was erwartet sie eigentlich danach in der Arbeitswelt? Der Übergang vom Hörsaal ins Berufsleben kann sowohl aufregend als auch herausfordernd sein.

Nicht jeder weiß zu Beginn des Studiums, wo die Reise enden soll. Die Möglichkeiten heutzutage kommen einem unendlich vor und so habe auch ich meine Probleme gehabt, den richtigen Studiengang für mich zu finden. Letztlich wurde es die Betriebswirtschaftslehre.

Bis heute bin ich mir unsicher, ob ich die richtige Entscheidung getroffen habe, aber einen Rückzieher habe ich nie in Betracht gezogen. Als ich dann letztes Jahr meine Bachelorarbeit beendete, wollte ich wissen, was die Arbeitswelt für einen frischen Absolventen bereithält.

Wohin soll es gehen? Das fragen sich viele vor dem Studium - und auch danach.





Selfie mit Bachelor

## Die Suche nach dem passenden Job

Für viele Absolventen beginnt die Zeit nach dem Studium mit der Suche nach dem ersten Vollzeitjob. Dabei spielen zahlreiche Faktoren eine Rolle, angefangen mit persönlichen Interessen und Fähigkeiten bis hin zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes. Während einige bereits während ihres Studiums Praktika absolviert und so möglicherweise Kontakte geknüpft haben, stehen andere vor der Herausforderung, sich in einem zunehmend wettbewerbsorientierten Arbeitsmarkt zu behaupten.

Das Erste, was ich getan habe, ist ziemlich offensichtlich. Ich habe meine Heimatstadt, meinen Studiengang und das Wort Abschluss ins Internet eingegeben. Als Antwort bekam ich einen Haufen Stellenanzeigen, die mindestens eines meiner Schlagwörter enthielten.

Doch war die Anzahl der Möglichkeiten auch hier unübersichtlich. Nach einiger Zeit des Überfliegens ließ sich ein Muster erkennen und ich sortierte nur noch nach den Stellen, in denen ich mich wirklich sehen konnte. Nun ging es an das Schreiben meiner Bewerbung.

## Bewerbungsprozess und Berufseinstieg

Der Bewerbungsprozess kann für viele Absolventen eine stressige Phase sein. Das Verfassen von Bewerbungsunterlagen, das Vorstellungsgespräch und mögliche Assessment-Center stellen eine große Herausforderung dar. Eine gründliche Vorbereitung ist entscheidend, um sich erfolgreich im Bewerbungsprozess zu präsentieren. Doch auch nach dem erfolgreichen Abschluss des Bewerbungsverfahrens stehen viele Berufseinsteiger vor neuen Herausforderungen. Die ersten Monate im neuen Job können geprägt sein von einer steilen Lernkurve und der Anpassung an die Unternehmenskultur und -strukturen.

Insgesamt schrieb ich fünf Bewerbungen, da ich es unnötig fand, mich bei Unternehmen vorzustellen, die mich nicht interessierten. Von diesen fünf Firmen haben mich nur zwei zum Gespräch eingeladen, eine hat abgesagt und die anderen zwei haben sich bis heute nicht gemeldet. Damit stellte sich für mich bereits heraus, dass das Wort Personalmangel kreativ auf dem Arbeitsmarkt interpretiert wird. Denn von allen potenziellen Arbeitgebern hatte das meiner Meinung nach stärkste und größte Unternehmen das meiste Interesse an mir. Ich war dreimal zum



Für einen gelungenen Berufseinstieg spielt vieles eine Rolle.

Bewerbungsgespräch dort und stets überzeugt, dass es nur Zufall war, dass ich wieder eingeladen wurde. Demnach hat es mich auch sehr überrascht, als ich beim letzten Gespräch die Nachricht erhielt, dass ich im Unternehmen willkommen sei.

Der Übergang vom Studium ins Berufsleben bringt eine Vielzahl von Herausforderungen mit sich, aber auch zahlreiche Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Die Fähigkeiten, sich neuen Situationen anzupassen, kontinuierlich zu lernen und sich beruflich weiterzuentwickeln, sind entscheidend für den Erfolg im Arbeitsleben. Networking, Weiterbildung und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind Schlüsselkompetenzen, die Berufseinsteiger auf ihrem Weg zum Erfolg unterstützen können.

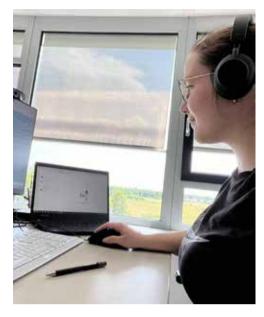
Üblicherweise bedeutet der erste Job nicht zwangsläufig, dass man seine Ausbildung oder einen Studiengang erfolgreich absolviert hat. Wie viele Studierende habe ich bereits mit Aufnahme meines Studiums einen ersten Einstieg ins Berufsleben erlebt. Natürlich fing ich klein an: kellnern, kassieren, putzen. Alle Jobs, die vereinbar mit meiner Zeitplanung waren und mich angesprochen haben. Ich mochte den Ausgleich zum theoretischen Studium und habe mir immer körperlich auslastende Arbeiten gesucht. Genug Zeit für einen Bürojob blieb mir ohnehin in der Zukunft. Doch als dann der Arbeitsvertrag eines Vollzeitjobs vor mir lag, war ich nervös. Bis jetzt hatte ich übliche Studentenjobs und war stets von Menschen meines Alters umgeben, der soziale Umgang war locker und die Bindung an die Arbeitgeber auch.

Wie würde es sein, wenn ich Vollzeit ins Büro gehe? Wie sind die Menschen dort? Werde ich Probleme haben, mich zu integrieren? Diese Fragen quälten mich Tag und Nacht und ich wurde immer angespannter. Als dann endlich mein erster Arbeitstag gekommen war, war ich natürlich aufgeregt und zu allem Unglück auch noch erkältet. Ich entschied, mich ruhig zu verhalten und nach Möglichkeit wenig zu sagen. Mir war klar, dass ich mich nicht mit jedem verstehen werde und es definitiv Kollegen mit veralteten Ansichten geben wird. Doch ich wurde überrascht, es bewies sich nicht, was mir meine Eltern und Freunde gesagt hatten. Anstatt wie erwartet auf mich herabzusehen, haben sich die Mitarbeiter aktiv eingebracht, mich zu unterstützen und mir das Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln. Die Duzkultur der Firma hat meine Eingewöhnung auch um einiges vereinfacht.

## Arbeitsbedingungen und Karriereaussichten

Die Arbeitsbedingungen für Berufseinsteiger in Deutschland variieren je nach Branche und Unternehmen. In einigen Branchen dürfen Absolventen mit attraktiven Einstiegsgehältern und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten rechnen. In anderen Bereichen kann der Berufseinstieg hingegen schwieriger und mit befristeten Verträgen oder Teilzeitstellen verbunden sein. Dennoch bieten viele Unternehmen Programme zur Weiterbildung und Karriereentwicklung an, um ihren Mitarbeitern langfristige Perspektiven zu bieten.

Da wir in Zeiten von sozialen Medien und Internet leben, würde ich jedem empfehlen, vor dem ersten Bewerbungsgespräch einige Forschungen anzustellen. Es gibt verschiedene



Am Schreibtisch angekommen

Webseiten, bei denen Arbeitnehmer ihre Arbeitgeber öffentlich bewerten können. Diese Informationen sind gerade für größere Unternehmen leicht in Erfahrung zu bringen. Die eigene Wahrnehmung wird es zwar nicht treffen, aber für ein erstes Bild sind entsprechende Bewertungen hilfreich.

So auch beim Thema Gehalt. Es gibt grundsätzlich keine direkte Aussage einzelner Firmen, zu ihren Gehältern und es finden sich auch nie konkrete Zahlen auf Vergleichsportalen. Allerdings kann man für den jeweiligen Teilbereich des Berufsfeldes herausfinden welche Gehaltsspanne allgemein bundesweit gezahlt wird. Dieses Wissen sollte man unbedingt im Bewerbungsgespräch nutzen, wenn die Frage nach der Gehaltsvorstellung kommt. Für mein erstes Gehalt hatte ich nicht so hohe Erwartungen, da ich nicht davon ausgegangen bin, dass ein Arbeitgeber für einen Berufseinsteiger viel zahlen würde. Doch auch hier wurden meine Erwartungen übertroffen.

Obwohl ich nur ein Trainee bin, kann ich mich nicht beschweren. Als Trainee hat man noch keine feste Position im Unternehmen, es ist ein Programm für Hochschulabsolventen, um praktische Erfahrungen in einem bestimmten Berufsfeld zu sammeln, während sie gleichzeitig weitergebildet und betreut werden. In meiner Situation schien mir ein Trainee-Programm perfekt zu sein, da ich mich noch nicht in der Verantwortung gesehen habe, eigenständig im Namen einer Firma zu handeln.

## Trainee-Programme für Studenten

Trainee-Programme für Studenten bieten eine Vielzahl von Entwicklungsmöglichkeiten. Sie helfen Studenten, praktische Erfahrungen in ihrem gewählten Berufsfeld zu sammeln, ohne dem Berufseinsteiger sofort ein unannehmbares Maß an Verantwortung zu übertragen. Dies ist besonders wertvoll, da viele Absolventen nach dem Studium Schwierigkeiten haben, einen Job zu finden, der keine Berufserfahrung voraussetzt. Während eines Trainee-Programms haben die Teilnehmer die Möglichkeit, wichtige Kontakte in der Branche zu knüpfen. Diese Netzwerke können später im Berufsleben von großem Nutzen sein. Ein erfolgreich absolviertes Trainee-Programm verbessert die Karrierechancen erheblich. Viele Unternehmen nutzen die Programme daher als Rekrutierungsinstrument für zukünftige Führungspositionen. Zudem haben Trainees oft gute Aussichten auf eine Festanstellung nach Abschluss des Programms.

Mein erster Tag als Trainee war überwältigend - im eher negativen Sinn. Die Informationen und Schulungen, die man am Anfang erhält, sind ziemlich erschlagend. Doch hier werden sich die wenigsten Arbeitgeber unterscheiden. Standardmäßig gibt es immer erst eine Sicherheitsunterweisung und eine Präsentation, die darauf abzielt, das Unternehmen vorzustellen und seine Werte zu vermitteln. Anschließend gab es eine kleine Führung durch den Konzern, mir wurden viele Mitarbeiter vorgestellt, verschiedene Büroräume gezeigt und schließlich durfte ich auch mein Büro sehen. Ich habe einen Ausbildungsplan bekommen, indem für die nächsten zwei Jahre verschiedene Stellen zu durchlaufen sind.

Angestellt wurde ich als Trainee für Finanzen und Organisation, daher war und ist mein erstes Einsatzgebiet offensichtlich das Finanzbüro. Hier verbringe ich den Großteil des Programms und lerne alles, was im Zusammenhang mit Rechnungslegung, Kundenkonten und Controlling steht. Der Einsatz in anderen Abteilungen, wie zum Beispiel dem Vertragswesen, ist vorgesehen, damit ich die Zusammenhänge im Unternehmen besser verstehen kann. Dieser Punkt ist mir besonders wichtig, da es in meinem Bereich sehr viele Überschneidungen mit anderen Abteilungen gibt. Das Verständnis für die Arbeit meiner Kollegen ist essenziell, um eine bessere Kommunikation und Zusammenarbeit zu erreichen. Versteht man die Hintergründe und Arbeitsweisen der anderen, kann man mit ihren Anfragen auch schneller umgehen.

Mittlerweile habe ich bereits ein halbes Jahr des zweijährigen Programms hinter mir und bin sehr zufrieden mit meiner Entscheidung. Ich habe Freunde auf Arbeit gefunden, lerne regelmäßig neue Fähigkeiten und verstehe mich gut mit meinen Vorgesetzten. Die Ängste, die ich damals hatte, kommen mir nun



**Gute Aussichten** 

lachhaft vor. Jetzt weiß ich auch, dass nur Wandel Ergebnisse bringt. Stillstand bringt nur den Komfort, sich nicht anpassen zu müssen – eine Weisheit, die ich seitdem in mein Leben integriert habe.

Da ich so viele gute Erfahrungen sammeln konnte, ließ mich die Frage nicht los, warum gerade ich die Stelle bekommen habe. Also habe ich meinen Vorgesetzten einfach direkt gefragt. Zuerst bestätigte sich meine Annahme, dass es viele Bewerber gab und auch viele von ihnen höher qualifiziert waren oder mehr Arbeitserfahrung besaßen als ich. Doch hatten die hoch qualifizierten und arbeitserfahrenen Menschen auch hohe Ziele. Sie wollten sich so schnell wie möglich am "Wandel des Unternehmens" beteiligen und Großprojekte betreuen. Allerdings haben sie sich mit diesen Ambitionen für die falsche Stelle entschieden. Letztlich habe ich überzeugt, weil ich freundlich war, neben dem Studium gearbeitet habe und zugeben konnte, dass ich noch nicht perfekt bin und viel in meinem Trainee-Programm lernen möchte.

Text. Fotos und Illustration: Anne Körsten

### **Nur Mut**

Das Arbeitsleben nach dem Studium bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten und Herausforderungen. Der Übergang vom Hörsaal ins Berufsleben erfordert Engagement, Flexibilität und die Bereitschaft, sich neuen Situationen anzupassen. Trotz der Herausforderungen bietet das Berufsleben nach dem Studium auch zahlreiche Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Es ist nicht schlimm, Angst zu haben oder sich Sorgen zu machen; Veränderung fällt keinem leicht. Doch es lohnt sich, den Schritt zu wagen und Mut zu beweisen. Man muss nicht wissen, was man will, wenn man weiß, was man nicht will. Daher sollte man versuchen, authentisch zu sein, sich nicht verstellen und an gute Manieren denken. Nie vergessen: es bewirbt sich nicht nur der Arbeitnehmer, auch der Arbeitgeber muss sich von seiner besten Seite zeigen.



# Es hat sich ausgebeute(1)t!

Hach ja, die schönen Erstibeutel. Jedes Wintersemester setzen sich aufs Neue fleißige Mitarbeiter:innen und Student:innen der Uni zusammen und füllen die tollten Tüten für die neuen Erstis ... Moment mal, die Beutel werden gar nicht von Freiwilligen, sondern in ausbeuterischen Verhältnissen gepackt?

Iedes Wintersemester werden auf dem Campus der Universität die überaus beliebten Welcome-Bags an die neuen Erstis verteilt. Das passiert nicht nur hier in Halle, sondern auch an der benachbarten Uni Leipzig. Wiederfinden lassen sich in diesen Beuteln neben etwaigen Werbeflyern auch kleinere Snacks, Gutscheine, Stifte und mit etwas Glück sogar die Studi-Essentials schlechthin: Eine Ausgabe der hastuzeit, ein Bier und ein Kondom. Um die Erstibeutel mit eigenen Werbeartikeln bestücken zu lassen, ist dabei eine Zahlung an den Kulturfalter notwendig. Diese in Halle ansässige Firma nimmt unter anderem Werbeaufträge zum Plakatieren oder Verteilen von Flyern an. Daneben ist sie aber auch für die Welcome-Bags der Unis Halle und Leipzig zuständig. Der Catch: Die Bags werden nicht von den Mitarbeitenden selbst, sondern in sogenannten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen gefüllt.

Daran übte zuletzt der Stura heftige Kritik. Sollte der Kulturfalter die Beutel weiterhin in diesen Werkstätten packen lassen, so lautet der mehrheitlich verabschiedete Beschluss, wird der Studierendenrat diese in Zukunft boykottieren. Genauer heißt das also, dass der Vertrag zwischen Stura und Kulturfalter über

zwei Werbeplätze in den Tüten aufgekündigt wird. Ein Novum ist das jedoch nicht. Auch die Leipziger Studierendenvertretung hat im vergangenen Jahr angekündigt, ihren Vertrag mit der hallischen Firma nach dem Auslaufen nicht erneuern zu wollen.

#### Kein Welcome-Bag



Verhandlungen mit der Marketingabteilung der MLU sowie dem Kulturfalter blieben gleichermaßen erfolglos. Das Rektorat will auch weiterhin an dieser Praxis festhalten und die Erstibeutel in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen befüllen lassen. Der Kulturfalter warf indes den Vorschlag ein, so berichteten die Verantwortlichen während einer ordentlichen Sitzung, der Stura könne seinen Beschluss zurückziehen und stattdessen die Mitarbeiter:innen der Werkstätten auch in weitere Tätigkeiten, beispielsweise die Verteilung der Bags integrieren. Diese Option schließt der Studierendenrat jedoch momentan wie auch zukünftig aus.

#### Das Geld bleibt aus

Personen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren und dazu die Möglichkeit zu bieten, Geld zu verdienen – das klingt doch ganz gut. Das mag auf den ersten Blick stimmen. Schaut man jedoch genauer hin, werden gewaltige Defizite erkennbar. So haben Beschäftigte in eben diesen Werkstätten nicht den Status als Arbeitnehmer:innen, sondern befinden sich bloß in einem sogenannten arbeitnehmer:innenähnlichen Rechtsverhältnis. Konkret bedeutet das, dass Beschäftigte keinen Anspruch auf einen gesetzlichen Mindestlohn, sondern lediglich ein Arbeitsentgelt haben. Dieses setzt sich laut Sozialgesetzbuch aus einem Grundbetrag, Steigerungsbetrag und gegebenenfalls einem Arbeitsförderungsgeld zusammen.

Auf das Arbeitsförderungsgeld (AFöG) haben in Werkstätten tätige Menschen mit Behinderungen Anspruch. Es beträgt 52 Euro im Monat, sofern das Arbeitsentgelt einschließlich der Förderung pro Monat nicht höher als 351 Euro ist. Dieser Betrag wird jedoch im Schnitt selten überschritten. 222 Euro verdienen Beschäftigte laut einer Statistik aus dem Jahr

2022 monatlich im deutschlandweiten Durchschnitt. Das entspräche bei einer Vollzeitstelle einem Stundenlohn von gerade einmal 1,38 Euro – und tatsächlich ist hier im Monat eine Arbeitszeit von 35 bis 40 Stunden angesetzt. Dass das selbst in einer Stadt mit vergleichsweise niedrigen Lebenshaltungskosten wie Halle vorne und hinten nicht reicht, sollte für niemanden eine Überraschung sein. Viele Menschen mit Behinderungen sind daher auch trotz fester Stelle in einer Werkstatt auf Sozialleistungen durch den Staat angewiesen. Dazu zählen beispielsweise Mietzuschüsse oder eine Grundsicherung. Zu erwähnen ist auch, dass die Werkstätten finanziell bestimmte Pflegeleistungen übernehmen.

> "Es gibt auffallende Unterschiede bei den Fallkosten zwischen den westdeutschen (im Mittel 18 426 Euro) und den ostdeutschen Flächenländern (im Mittel 14 180 Euro)." – BAGüS

Einem Bericht im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BA-GüS) zufolge erhielten die Werkstätten im Jahr 2020 pro beschäftigter Person Fallkosten in Höhe von 17593 Euro vom Staat. Bei einem Jahresentgelt von hochgerechnet 2664 Euro – auf dem primären Arbeitsmarkt ein Monatsgehalt – bleibt da immer noch eine gewaltige Differenz. Das liegt daran, dass für die Vergütung der Beschäftigten nur etwa drei Prozent dieser Fallkosten eingeplant sind. Zehn Prozent sind vorgesehen für die Fahrtkosten von und zu den Werkstätten, elf Prozent für Sozialversicherungsbeiträge und ganze 76 Prozent für die nicht-behinderten Werkstattträger:innen sowie Mitarbeiter:innen, etwa in der Verwaltung.

Die UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2006, welche 2009 auch von Deutschland ratifiziert, also offiziell anerkannt wurde, gesteht Menschen mit Behinderungen das Recht zu, ihren Lebensunterhalt in einem frei gewählten Arbeitsplatz zu erwirtschaften. Kritiker:innen sehen in der Praxis der Werkstätten nun einen Bruch dieses Rechts. "Die alternativlose Arbeit in [Werkstätten für Menschen mit Behinderungen] ist meist nicht frei gewählt und die Beschäftigten können ihren Lebensunterhalt damit nicht bestreiten", heißt es vom Projekt JOBinklusive der Sozialhelden e.V.

#### Parallelwelt Werkstätten

Auch die Grünen-Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Katrin Langensiepen, kritisiert, die Werkstätten grenzten Menschen mit Behinderungen aus, statt sie aktiv in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die als Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation geltenden Arbeitsstätten sollen den Beschäftigten einen einfachen Übergang zum allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen, tun dies jedoch äußerst selten. Die neusten zur Verfügung stehenden Zahlen von 2020 zeigen: Im Jahr sind lediglich 80 Beschäftigte aus dem Berufsbildungsbereich der Werkstätten in den allgemeinen Arbeitsmarkt gewechselt - und das auf fast 280 000 Menschen mit Behinderungen in diesen Einrichtungen. 2019 waren es noch 57 auf knapp 295 000 Beschäftigte. Der Deutschlandfunk karikiert die Werkstätten ganz treffend als "Abstellgleis".

Ein weiterer Faktor der Ausgrenzung: Arbeitgeber:innen mit mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen zu geringstenfalls fünf Prozent schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Diesen steht beispielsweise ein Sonderurlaub oder ein besonderer Kündigungsschutz zu. Bleiben diese Stellen unbesetzt, so haben die



Schlechte Aussichten

Unternehmen eine Ausgleichszahlung zwischen 140 und 720 Euro pro nicht beschäftigter schwerbehinderter Person zu entrichten. Beauftragen Unternehmen Werkstätten mit der Herstellung bestimmter Teile oder anderen Arbeitsschritten, lässt sich das von der Zahlung abziehen.

Unter bestimmten Bedingungen lässt sich diese zeitweise jedoch auch komplett umgehen – mithilfe der sogenannten Außenarbeitsplätze. In diesem Fall besetzen die Beschäftigten außerhalb ihrer Werkstatt betriebsintegrierte Arbeitsplätze, um die dortigen Fachkräfte zu entlasten und kleinere Aufgaben zu übernehmen. Die Betreuung und Bezahlung laufen jedoch weiterhin über die jeweilige Werkstatt. Der:die Arbeitgeber:in bezahlt also nicht die Menschen mit Behinderungen selbst, sondern leistet Zahlungen an die Werkstatt.

Mit der Kritik konfrontiert, bestätigt auch ein Werkstattträger selbst in einem Interview mit der Kreiszeitung, dass Werkstätten für Menschen mit Behinderungen eher eine Parallelwelt bilden, statt als Integrationseinrichtung in den primären Arbeitsmarkt zu dienen. Dies sei in Einzelfällen zwar angebracht, liegen beispielsweise bestimmte seelische Behinderungen vor, einem integrativen Leitgedanken entspräche es jedoch nicht. Die Schuld dafür sieht er indes nicht alleine bei den Werkstätten, sondern auch bei den Arbeitgeber:innen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Die Löhne halte er ebenfalls für zu gering, sehe das Problem jedoch in einer zu geringen Bezuschussung der Einrichtungen.

## Das meinen Beschäftigte

Im Netz kursieren zahlreiche Erfahrungsberichte über die Arbeit in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Ein User schildert, wie er neben den übernommenen Fahrtkosten nur etwas über 80 Euro im Monat verdient hätte. Die Betreuer:innen seien indes äußerst herablassend mit den Beschäftigten umgegangen. Ihm hätten ferner Rückzugsmöglichkeiten und Abwechslung im Arbeitsalltag gefehlt. Den Arbeitenden werde lediglich "extrem stupide" und "zermürbend[e]" Aufgaben zugemutet, meint ein weiterer User.

"[Ich] finde es toll, wie ich hier gefördert und unterstützt werde", heißt es hingegen von einem Beschäftigten im Online-Interview mit Diakoneo. Er habe das Gefühl, sich dort persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Da die Körperschaft des öffentlichen Rechts Diakoneo jedoch selbst als Werkstattträgerin fungiert, ist dieser Bericht unter Vorbehalt zu betrachten, da er gleichwohl zur Imagepflege gedacht sein könnte.

Text: Till Menzel Illustrationen: Rika Garbe

## Kommentar: Hand aufs Herz

Die Bezahlung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen ist zu niedrig, das steht fest. Sowohl das europäische Parlament als auch der Fachausschuss der UN für die Rechte von Menschen mit Behinderungen haben sich in der Vergangenheit schon dafür ausgesprochen, die Werkstätten abzuschaffen. Doch auch das wäre falsch, sind die Zielsetzungen und Prämissen hinter dem Konzept doch richtig: Menschen mit schweren wie leichteren Behinderungen als Rehabilitationseinrichtungen die Möglichkeit zum niedrigschwelligen Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt bieten. Das wird iedoch in den meisten Fällen nicht erfüllt.

Es gibt viel zu reformieren: Die Löhne müssen steigen, Beschäftigte müssen in ein tatsächliches Arbeitnehmer:innenverhältnis treten und Unternehmen müssen endlich stärker in die Pflicht genommen werden, Menschen mit Behinderungen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren ohne die Möglichkeit auf einen modernen Ablasshandel, wie es im ZDF-Format "Die Anstalt" formuliert wurde, und ohne die Möglichkeit, dieser Verpflichtung durch Aufträge an Werkstätten und Außenarbeitsplätze zu entgehen. Denn so wie es ist, ist das System äußert ableistisch. Das gilt es zu ändern - und dabei sind auch Boykotte ein legitimes Mittel.

Kommentar: Till Menzel

## Logikrätsel

Im Studentenwohnheim wohnen Anna, Bernd, Carla, Daniel und Eva. Folgendes wissen wir über die Personen:

- Die fünf Personen wohnen im Studentenwohnheim auf einer Etage in den Wohnungen mit den Nummern 1 bis 5.
   Jede Person wohnt in einer eigenen Wohnung.
- Anna wohnt nicht in Wohnung 1 und hat eine höhere Nummer als Bernd.

- Bernd wohnt in einer Wohnung mit einer geraden Nummer.
- Carla wohnt neben einer Wohnung mit einer ungeraden Nummer.
- Daniel wohnt nicht in Wohnung 3, ist Carlas Nachbar und hat eine kleinere Nummer als Carla.
- Evas Wohnungsnummer ist kleiner als die Wohnungsnummer von Bernd.

In welcher Wohnung wohnt jede Person?

## Zahlenrätsel

Rätsel: Melissa Kempter, Amelie Sander

# Vom Wandel zur Katastrophe

Das 1,5-Grad-Ziel ist Geschichte, weltweit wird nicht genug für den Klimaschutz getan und die Klimakatastrophe schreitet gemütlich voran. Zeit sich Sorgen zu machen? – I wo!

Wann hat das eigentlich alles angefangen? Kaum hatte der Mensch das Licht der Welt erblickt, eröffnete die Industrialisierung ein neues Zeitalter der Geschwindigkeit und es begann in großen Schritten die Befreiung des Kohlenstoffs. Vom Smog der Stadt über die Rußwolken der Fabriken bis hin zum sauren Regen waren es erst die offensichtlichen Reaktionen der Umwelt, welche ihre Probleme mit sich brachten.

Die Auswirkungen von Kohlenstoffdioxid auf das Klima rückten erst Mitte des 20. Jahrhunderts stärker auf die Agenda. Seit jeher versuchten Wissensschaffende aller Welt, auf ihre Befunde aufmerksam zu machen. Doch viel zu oft vergeblich. Belacht, belächelt und beleidigt – Klimaforschende hatten noch nie einen besonders guten Stellwert. Durch Lobbyismus von Ölkonzernen und anderen Hauptverursachern wurde zusätzlich

# From Change to Catastrophe

The 1.5-degree target is history, worldwide, not enough is being done for climate protection and the climate catastrophe is steadily progressing. Time to worry?—No way!

When did all this actually start? Barely had humanity seen the light of day, when industrialization opened a new era of speed and began the liberation of carbon. From the urban smog to clouds of factory soot to acid rain, the first obvious environmental responses brought their own problems.

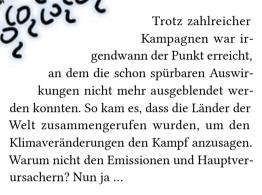
The influence of carbon dioxide on the climate became more prominent in the mid-20th century. Since then, scientists worldwide have been trying to highlight their findings. But often in vain. Laughed at, ridiculed, and insulted—climate scientists have never had a particularly good standing. Lobbying by oil

versucht, das Thema der CO<sub>2</sub>-Emission und den daraus resultierenden Treibhauseffekt herabzuspielen.

Eine neuere Erfindung ist der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, mit welchem der Versuch unternommen wurde, die Verantwortung auf jeden Einzelnen abzuschieben. Diese Kampagne war so erfolgreich, dass ihre Inhalte sogar in den Schulen gelehrt wurden

und immer noch werden.
Schüler rechnen ihren
eigenen Fußabdruck
aus, und gleichzeitig wäscht
sich allen voran die Erdölindustrie
ihre Hän-

de rein.



companies and other major polluters further tried to downplay the issue of CO<sub>2</sub> emissions and the resulting greenhouse effect.

A more recent invention is the carbon footprint, with which an attempt was made to shift the responsibility onto individuals. This campaign was so successful, that its content was even taught in schools, and still is. Students calculate their own footprint while, above all, the oil industry washes its hands clean.

Despite numerous campaigns there came a point, when the already noticeable effects could no longer be ignored. Thus, the countries of the world were summoned to combat climate change. Why not target emissions and major polluters? Well ...

## Eine Misere von Gipfeln

Die erste Weltklimakonferenz fand 1979 in Genf statt. Ab da an folgte ein bedeutungsschwacher Gipfel dem Nächsten. Von Treffen zu Treffen wurden die vorzuweisenden Ergebnisse immer erbärmlicher. Der Klimagipfel, der Ende 2023 tagte, steht eindrucksvoll für Versagen und die traurige Ironie der weltweiten Klimapolitik.

Die Idee, den Leiter von einem der weltweit größten Öl- und Gas-Konzerne zum Präsidenten der UN-Klimakonferenz zu benennen, kann nur euphemistisch als Realsatire bezeichnet werden. Mit Voraussetzungen wie diesen war von Anfang an klar, dass

> dieses Treffen keine konsequenten Erfolge beim gemeinsamen Bestreiten des Klimaschutzes haben wird.

## A Misery of Summits

The first World Climate Conference was held in

Geneva, 1997. From then on, one insignificant summit followed another. From meeting to meeting the results presented became increasingly pathetic. The climate summit held at the end of 2023 stands impressively for the failure and sad irony of global climate policy.

The idea of appointing the head of one of the world's largest oil and gas companies as president of the UN Climate Conference can only be euphemistically described as real satire. With such preconditions it was clear from the outset, that this meeting would not achieve consistent success in jointly addressing climate protection.

But there were also results. Some countries agreed, that nuclear energy must definitely

Doch gab es auch Ergebnisse. Einige Länder teilten den Konsens, dass die Kernenergie unbedingt weiter ausgebaut werden muss, allen voran die USA, Frankreich und Großbritannien. Des Weiteren wurden viele kleine Vorhaben in Erwägung gezogen, von denen die meisten nicht das Papier wert sind, auf das sie geschrieben wurden. Natürlich kam es zu keinem Beschluss, welcher als Ziel den Ausstieg aus fossilen Energieträgern proklamierte. Wie war es auch anders zu erwarten, mit dem Gastgeberland Vereinigte Arabische Emirate und mit einem Ölscheich als Präsident der Konferenz.

Trotz zahlloser Gipfel tut kein Land der Welt genug für den Klimaschutz. Was bleibt, sind leere Versprechen und die Verlierer jahrzehntelanger Klimapolitik und im Speziellen der Klimakonferenz 2023. Dem Klima, kleinen Insel-Staaten und zukünftigen Generationen werden durch dieses fortschreitende internationale Versagen nicht geholfen.

## Folgen der Farce

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen erhöhen sich von Jahr zu Jahr, das 1,5-Grad-Ziel wird definitiv verfehlt werden und als Konsequenz steigt der Meeresspiegel immer weiter an.

Deutschland hat Glück, es wird voraussichtlich nicht zu einem neuen Atlantis werden, was allerdings nicht von den Inselreichen Südostasiens behauptet werden kann. Dort leben ja auch nur ein paar 100 Millionen Menschen. Sollen die es doch wie die Holländer machen: Hohe Deiche, Pumpen und nicht zu vergessen Windmühlen. Die werden schon eine Lösung finden. Europa soll schön sein.

Hier in Deutschland müssen wir uns lediglich mit Starkwetterereignissen herumplagen. Der ein oder andere bekommt ein paar Probleme mit Klimaaktivisten, die ach so oft von Springer und Co. aufgrund ihrer Klebekünste bejubelt werden. Doch das werden nicht

be expanded further, led by the USA, France and Great Britain. Additionally, many small initiatives were considered, most of which are not worth the paper they are written on. Naturally, there was no resolution proclaiming an exit from fossil fuels. How could it be otherwise with the host country United Arab Emirates and an oil sheikh as conference president?

Despite numerous summits no country in the world is doing enough for climate protection. What remains are empty promises and the losers of decades of climate policy and specifically the 2023 climate conference. The climate, small island states, and future generations are not helped by this ongoing international failure.

## Consequences of the Farce

 $CO_2$  emissions are increasing year by year, the 1.5-degree target will definitely be missed and, as a consequence, the sea levels continues to rise.

Germany is lucky, it is unlikely to become a new Atlantis, which cannot be said for the island nations of South-east Asia. After all, only a few hundred million people live there. They should just do it like the Dutch: high dikes, pumps, and don't forget the windmills. They will find a solution. Europe is supposed to be nice.

Here in Germany we only have to deal with extreme weather events. Some will have a few problems with climate activists, who are so die einzigen Sorgen der Deutschen bleiben. Wenn sich erst einmal die Malaria-Mücke in weiten Teilen des Bundes wieder wohl fühlt, ist im Stau zu stehen doch die angenehmere Alternative. Sollte es so weit kommen, wird unser Gesundheitssystem das schon stemmen, aber das ist eine andere Baustelle.

Es müssen auch die positiven Dinge in Betracht gezogen werden. Der Hamburger Hafen bekommt einen direkten Meerzugang, Autobahnen werden wieder Sumpfgebiete und nicht zu vergessen wird Bremen endlich unabhängig von Bremerhaven. Natürlich können durch Küstenschutz diese Szenarien verhindert werden, sofern die nötigen Finanzierungsmittel dafür bereitgestellt werden.

Wir hier in Mitteldeutschland müssen uns nicht großartig darüber den Kopf zerbrechen. Ob Starkwetter oder

often celebrated by Springer and Co. for their sticking skills. But those won't be the only worries for Germans. Once the malaria mosquito feels at home in large parts of the country again, sitting in traffic will be the more pleasant alternative. If it comes to that, our health system will manage it, but that is another story.

Positive things must also be considered. The port of Hamburg will get a direct sea access, highways will become swamps again, and let's not forget Bremen will finally be independent of Bremerhaven. Of course, coastal protection can prevent these scenarios, provided the necessary funding is available.

Tropenkrankheit, wir werden das schon überleben. Zumindest die meisten. Im Vergleich zu Menschen, die entlang des Äquators, auf Insel oder in Küstenmetropolen leben, wird es uns doch verhältnismäßig harmlos treffen.

Im Endeffekt werden die Auswirkungen der Klimakatastrophe uns beziehungsweise zukünftigen Generationen so einiges kosten. Abgesehen von Ernteeinbrüchen.

We here in Central Germany do not have to worry too much about it. Whether it is extreme weather or tropical diseases, we will survive. At least

most of us. Compared to people living along the equator, on islands, or in coastal metropolises, we will be relatively mildly affected. In the end, the impacts of the climate catastrophe will cost us, or rather future generations, a great deal. Apart from crop failures, famines, resource shortages ... But all this has been known for a long time. The responsible parties will take care of it, right?

Climate regulations are being loosened in the face of election polls, the transport sector Hungersnöten, Ressourcenmangel ... Aber das ist ja alles schon lang bekannt. Da werden sich die Verantwortlichen schon darum kümmern, oder?

Klimaregelungen werden gelockert im Angesicht der Wahlumfragen, der Verkehrssektor hat seine Ziele verfehlt und muss diese auch nicht ausbessern und wie war das nochmal mit den Klimakonferenzen? In NRW wurde die Befreiung von noch mehr Kohle durchgesetzt. Lützerath fiel und bleibt als Symbol für fehlenden Willen zum Klimaschutz. Immerhin wehen in Sachsen-Anhalt schon viele Windräder!

kann dem Umsetzungsbericht "Anpassung an den Klimawandel" von 2021 des Landes Sachsen-Anhalt entnommen werden, dass der Temperaturanstieg sich beschleunigt. Darüber hinaus gibt es mehr Sommertage und weniger Schnee und Frost im Winter. Außerdem nimmt die Dauer von Hitzeperioden zu, vor allem in Ballungsgebieten wie Halle (Saale).

Die erstarkende Hitzebelastung wirkt sich so auch auf Mensch und Natur aus. Längere Vegetationsperioden beeinflussen den Obstund Weinanbau, den Wald und unterschied-

liche Arten. Auch ist ein

höherer Schädlingsdruck in

Auswirkungen in Sachsen-Anhalt

Auch in Mitteldeutschland lassen sich konkrete erste klimabedingte Veränderungen vermerken. So

has missed its targets and does not have to make up for them and what was it again with the climate conferences? In North Rhine-Westphalia, the liberation of even more coal was enforced. Lütze-

eration of even more coal was enforced. Lütze-rath fell and remains a symbol of the lack of will for climate protection. At least many wind turbines are already blowing in Saxony-Anhalt!

## Effects in Saxony-Anhalt

Even in central Germany, the first concrete climate-related changes can be noted. The

implementation report "Adaptation to Climate Change" of 2021 for the state of Saxony-Anhalt shows that the rate of temperature increase is accelerating. Moreover, there are more summer days and less snow and frost in winter. Additionally, the duration of heat periods is increasing, especially in urban areas like Halle (Saale).

Land- und Forstwirtschaft zu bemerken. Des Weiteren erhöht der Anstieg der Sonnenscheindauer, in Kombination mit steigenden Temperaturen, das Risiko von Waldbränden, Hinzu kommt, dass auch der Wasserhaushalt beeinflusst wird. So ist, als Folge von Trockenheit und hohen Temperaturen im Sommer, verstärkt mit Niedrigwasserperioden zu rechnen. Dadurch sinkt der Grundwasserspiegel, während der Wasserbedarf von Mensch, Industrie und Landwirtschaft steigt. Gleichzeitig begünstigt die Zunahme von Starkregenereignissen Sturzfluten und Überschwemmungen, wie wir sie um die Jahreswende erlebt haben.

Ein Fünkchen Optimismus

Die Zukunft zu retten, ist kurzfristig nicht profitabel, die Natur hat keine Lobbykammer, und doch gibt es Bestrebungen, die Totalkatastrophe aufzuhalten. Trotzdem müssen in einer globalisierten Welt viele unterschiedliche Parteien zusammenarbeiten, um ein Ziel zu erreichen. Es ist traurig und tragisch, dass Klimagipfel wenig bewirken, aber immerhin kommen internationale Vertreter zusammen, um sich dem Klimaschutz zu widmen. Aufstreben-

de Nationen wollen das CO<sub>2</sub>-Zeitalter genießen, und wer will es ihnen verübeln? Ein Land allein kann das Klima nicht retten, allerdings kann es mit großen Schritten vorangehen. Es bedarf Überzeugungsgeschicks und konsequenten Handelns.

The growing heat stress is thus also affecting people and nature. Longer growing seasons influence fruit and wine cultivation, forests and various species. A higher pest pressure in agriculture and forestry is also noticeable. Furthermore, the increase in sunshine duration, combined with rising temperatures, increases the risk of forest fires. In addition. the water balance is also affected. As a result of drought and high summer temperatures, low water periods are more frequent. This lowers the groundwater level while the water demand of people, industry and agriculture rises. At the same time, the increase in heavy rainfall events promotes flash floods and flooding, as we experienced around the turn of the year.

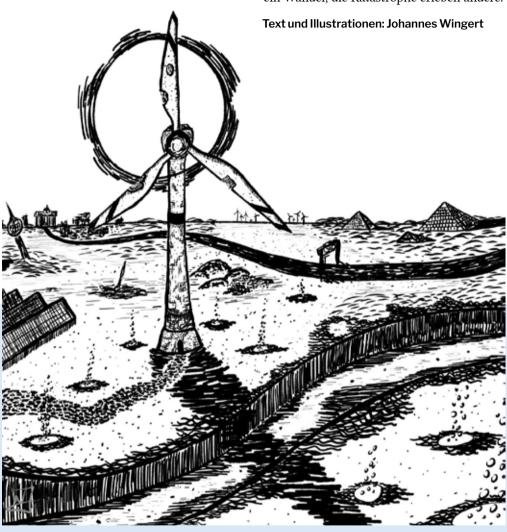
## A Spark of Optimism

Saving the future is not profitable in the short term, nature has no lobby and yet there are efforts to prevent total catastrophe. Still, in a globalized world, many different parties must work together, to achieve a goal. It is sad and tragic that climate summits achieve so little, but at least international representatives come together to focus on climate protection. Emerging nations want to enjoy the carbon age and who can blame them? One country alone cannot save the climate, but it can make great strides. It requires persuasive power and consistent action.

However, initiatives already fail at the smallest level due to money and far too often due

Jedoch scheitern Vorhaben schon auf kleinster Ebene am Geld und viel zu oft auch am fehlenden Willen. Ein unverbindlicher Klimaplan kann nichts bewirken. Ein bloßes Bekenntnis reicht nicht aus. Es braucht Taten.

Versäumnisse in Sachen Klimaschutz in Deutschland und entsprechende Anpassungen werden in den kommenden Jahrzehnten ihre Folgen entfalten, wenn sie das nicht schon haben. Momentan ist es für uns nur ein Wandel, die Katastrophe erleben andere.



to lack of will. An unenforceable climate plan can achieve nothing. A mere declaration of intent is not enough. It takes action. Failures in climate protection in Germany and corresponding adaptations will have their consequences in the coming decades, if they have not already. At the moment, it is just a change for us, the catastrophe is experienced by others.

Translation: Nikolai Schörken

## Faszination True Crime

Woher weiß ich, dass der Täter nicht aus dem eigenen Umfeld kommt? Wer hat Schuld und wer ist vielleicht nur zu Unrecht verurteilt worden? Dies sind einige Fragen mit denen sich True Crime beschäftigt. Somit hier ein kleiner Einblick in die Welt des Ungelösten und der realen Verbrechen. Nervenkitzel und Faszination garantiert.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts ist die Gattung in der Literatur populär. Dabei werden keine fiktiven Geschichten, sondern wahre Verbrechen, also reale Kriminalfälle, aufgearbeitet und erzählt. Vor allem Straftaten, die besonders schwerwiegend oder perfide sind, genauso wie Vermissten- oder Mordfälle und damit eventuell verbundene Serientäter werden häufig beleuchtet. Vorwiegend wird sich dort auf die spezielle Vorgehensweise der Täter, die oft aus niederen Beweggründen handeln, fokussiert. Dabei sind die Taten häufig ungewöhnlich oder sie haben große mediale Aufmerksamkeit bekommen, weil die Rechtsentscheidung sehr umstritten gewesen ist. Zudem wird versucht, Einblicke in die Polizeiarbeit zu geben.

Gerade im heutigen Zeitalter ist die Methode der digitalen Verbreitung im Internet, zum Beispiel durch Podcasts oder Fernsehserien, häufig bekannt. Von Programmen wie "Aktenzeichen XY" hat jeder schon einmal gehört. "Während wir früher darauf war-

ten mussten, dass einmal im Monat am Abend eine Sendung kam, sind heutzutage Medien anders verfügbar und der Konsum

selbst steuerbar", ist auch die Antwort von Dr. med. Steffen Lau, Chefarzt und stellvertretender Klinikdirektor für forensische Psychiatrie an der Universitätsklinik in Zürich, darauf. Gerade wegen der Verbreitung in Netzwerken, Büchern oder Zeitungen gibt es ganz andere Möglichkeiten, den Fall zu analysieren und auch seine eigenen Ideen und Gedankengänge mit einzubringen. Dabei können auch eigene Theorien aufgestellt und mit anderen Personen gemeinsam Fälle analysiert werden. Dies bringt den Vorteil mit sich, dass durch solche Aktivitäten auch neue Lichtblicke in die Polizeiarbeit gebracht werden und Fälle neu aufgerollt und eventuell sogar gelöst werden können. Nicht umsonst gibt es bereits Fälle, bei denen die Polizei mithilfe einer Online-Community einen Sachverhalt wieder aufgerollt und sogar gelöst hat. Somit ist True Crime in verschiedensten Formen unausweichlich

und allgegenwärtig.

Jedoch ergeben sich gerade wegen der großen medialen Öffentlichkeit auch viele Fehler,



die die polizeiliche Arbeit, die einige Kritikpunkte mit sich bringt, erschweren können. Dem Täter wird hier viel Raum gegeben und dies übt auf viele Menschen eine gewisse Faszination aus. Dadurch wird dieser romantisiert und sympathisiert und es entstehen Fan-Kulte. Auch kann True Crime bewirken, dass wir diesem Thema gegenüber abgestumpft werden. Fälle können in Fernsehsendungen durch Dialoge ausgeschmückt werden, die so nie stattgefunden haben, nur um die Neugierde zu wecken und eine Abgrenzung zu "normalen" Dokumentarfilmen zu finden. Viele True-Crime-Dokumentationen können iedoch auch ehemalige Betroffene retraumatisieren. "Viele Dokus sind heutzutage aber mit Triggerwarnungen versehen, um das zu verhindern. Wenn die Dokus gut gemacht sind, führen sie zu mehr Verständnis und weniger Vorurteilen, ohne die Taten zu entschuldigen", so wieder Dr. med. Steffen Lau.

Doch warum genau sind wir so fasziniert von diesen Fällen? Was reizt uns an diesen Berichten? Warum beschäftigen wir uns lieber mit wahren Verbrechen anstatt mit ausgedachten Kriminalfällen? Zum einen, weil das Geschehene von einem Menschen handelt, bei dem der Verstand genau weiß, dass es wirklich

passiert ist. Wir bekommen so das Gefühl, nah am Geschehen dabei zu sein. Auch Dr.

ah am Geschehen dabei zu sein. Auch Dr. med. Steffen Lau, der im März 2023 verstorben ist, äußerte sich hierzu in einem Interview mit *Watson*: "True Crime hat einen ähnlichen Effekt wie Horror, nämlich die sogenannte Angst-Lust. Das Böse ist erall, und auch wenn man sich das im sieren Zuhause ansieht, hat man das Gefühl,

die sogenannte Angst-Lust. Das Böse ist überall, und auch wenn man sich das im sicheren Zuhause ansieht, hat man das Gefühl. nicht zu 100 Prozent sicher zu sein." Die sogenannte Angst-Lust beschreibt die Gefühlslage, aus einer Angstsituation Lust zu empfinden. Zum anderen können wir bei ungelösten Fällen auch selbst miträtseln, was passiert sein könnte Wir bekommen nicht nur Einblicke in die Opfer, sondern auch in potentielle Täter. Und genau das fasziniert die meisten Menschen an diesen ganzen Fällen. Wenn wir uns damit beschäftigen, werden Gefühle in uns ausgelöst, die von Erschrockenheit wegen des Geschehenen bis hin zu Neugierde reichen, weil wir doch wissen wollen, was passiert ist. Denn wenn man sich einen Krimi anschaut. können wir uns selbst einfacher sagen, dass es sich ja nur um Kunstblut handelt und alles nur gestellt ist. Somit fällt es uns dabei leichter, uns davon zu distanzieren. Jedoch ist diese Distanzierung bei True Crime nicht möglich. Hier wissen wir, dass es wirklich so passiert ist. Die Angst-Lust wird in uns ausgelöst und rückt uns somit näher an das Geschehen heran. Weil genau das auch uns passieren könnte.

Die Frage "Wer war es" hält hierbei die Leute im Bann. Sie fesselt uns. Die teilweise grauenhaften Geschichten faszinieren uns und erlauben auch Einblicke in unsere eigenen dunklen Gedanken.

Text und Illustrationen: Emily Hohenwaldt



# "Menschen mögen Rätsel"

Mark Benecke ist ein deutscher Kriminalbiologe, Spezialist für forensische Entomologie, Autor, Politiker und Schauspieler. Hier stellt er sich nun unseren Fragen zum Thema True Crime.

#### Was glauben Sie, warum sind True-Crime-Fälle so interessant für die Menschen?

Menschen mögen Rätsel, ganz allgemein. Menschen, die dem Tod oder Gewalt und Missbrauch ein bisschen zu nah gekommen sind, mögen vielleicht etwas grimmigere Rätsel. Anderen ist langweilig und sie brauchen etwas, was sie ablenkt. Wieder andere würden vielleicht jemanden töten oder sich rächen, trauen sich aber nicht und gießen das Ganze dann in True Crime, wo sie als "die Guten" etwas über "die Bösen" lernen können.

## Warum sind wir eigentlich so fasziniert von True Crime und wie erklären Sie sich den riesigen Erfolg des Genres?

Naja, es gibt ja schon mindestens ein Buch aus dem dreizehnten Jahrhundert dazu\*. Ob

Benecke, Mark. (2001). A brief history of forensic entomology.

Forensic science international. 120.2–14 doi:10.1016/S0379-0738(01)00409-1.

 https://www. researchgate.net/ publication/ 11883594



\*

das jetzt ein "Erfolg" ist oder nicht, weiß ich nicht. Mögliche Gründe habe ich ja schon in der vorigen Frage angedeutet. Hinzu kommt, dass seit der Erfindung der naturwissenschaftlichen Kriminalistik durch Edgar Allan Poe und Arthur Conan Doyle eine Vermengung von Erfundenem und der Freude an messbaren Spuren sozusagen schon in der Natur der Sache liegt. Wie "true" True Crime im einzelnen ist, das schwankt doch sehr stark.

## Haben Streamingdienste dazu beigetragen, dass wir uns mehr für das Thema interessieren?

Das war nur Corona-bedingt, weil viele Menschen da auf einmal wieder mehr gelesen und eben auch Podcasts gehört haben. True Crime an sich ist auch schon in der Welt der Bücher und Zeitschriften seit sehr langer Zeit ein "Hit". Es gibt allerdings in Mitteleuropa immer weniger schwere Verbrechen, so dass "True" Crime hier vielleicht eine Lücke füllt.

# Hören wir so etwas wie True-Crime-Podcasts gerne, weil wir eine gewisse Lust an der Angst haben?

Ich höre keine Podcasts, daher kann ich es dir nicht sagen. Wer Spaß an Angst hat, kann aber auch Horrorfilme gucken, daher glaube ich eher, dass True Crime etwas für Menschen sein könnte, die selbst Erfahrungen mit "Es gibt in Mitteleuropa immer weniger schwere Verbrechen, so dass 'True' Crime hier vielleicht eine Lücke füllt."

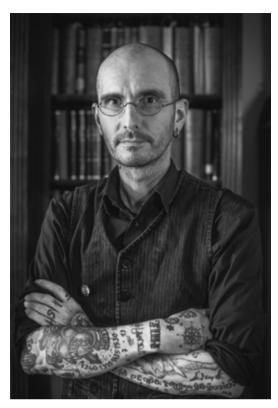
Verbrechen und Missbrauch gemacht haben oder sich eben besonders "gut" im Vergleich zu den Bösen fühlen möchten.

### Welche positiven oder negativen Auswirkungen könnte True Crime auf die Menschen haben?

Wenn es nach mir ginge: Dass erst die Spuren gemessen werden müssen und danach alles andere kommt. Keine Spuren, keine sinnvollen und tatsächlichen Fallbeschreibungen, sondern nur Wortgeklingel. Beruflich bin ich froh, dass viele Fälle gründlich aufgeschrieben wurden, da ich sie dann mit neuen Fällen vergleichen kann und etwas für die Vorbeugung weiterer, künftiger Fälle daraus ableiten kann.

## Was halten Sie von dem Gedanken, dass Krimis und True-Crime-Geschichten deswegen so beliebt sind, weil wir mit ihnen Bedrohungsszenarien mental durchspielen können – um uns darauf vorzubereiten, aus sicherer Distanz vom Sofa aus?

Ich kenne dazu keine Untersuchung. Grundsätzlich ist das möglich, weil ja auch alle Tiere einschließlich Menschen gerne spielen und "herumtoben", um sich zu erproben und vorzubereiten auf ernstere Auseinandersetzungen. Vielleicht sind auch die News-Meldungen zu Verbrechen vor allem dazu da, uns erstens ein bisschen vorzubereiten und zweitens zu warnen, wo es gefährlich sein könnte. Ob das immer gut klappt, ist eine andere Frage, aber das Interesse könnte daher rühren, klaro.



Mark Benecke

## Macht es für die Zuschauenden einen Unterschied zu wissen, dass es sich um wahre Verbrechen handelt und nicht um ein erfundenes, wie zum Beispiel in einem Krimi?

Würde mich wundern. Menschen drehen sich ihre Wirklichkeit ja dauernd zurecht: Katze streicheln, Pute und Rind totfoltern, "denn das ist ja was anderes".

# Sind die Fälle einzig zum Unterhaltungswert da oder können sie auch zur Aufklärung beitragen?

Du meinst, wie in Fernsehsendungen oder Zeitungsberichten, wo Fotos oder ähnliches zum echten Fall gezeigt werden und Zeug:innen gesucht werden? Ja, das führt manchmal zu Hinweisen und der Aufklärung der Tat.

## Es macht den Eindruck, dass mehr Frauen sich mit dem Thema True Crime beschäftigen als Männer. Woran könnte das liegen?

An allem, was wir bisher schon besprochen haben, aber auch daran, dass Frauen sich weniger ekeln. Blut, Sperma, Haare, Insekten und dergleichen sind bei Männern unbeliebter. Grundsätzlich lesen Frauen aber auch mehr Bücher und Zeitschriften aller möglichen Fachrichtungen oder Märchen-Geschichten.

# Gibt es einen Fall, der Sie eventuell besonders interessiert hat oder der Sie besonders mitgenommen hat?

Für mich sind alle Fälle gleich. Anders könnten wir im Team nicht arbeiten. Wenn du Fälle bewertest, hast du deine Unbefangenheit verloren. Wir kämpfen nicht für irgendwen, sondern nur für die messbare Wahrheit.

### Sind Sie durch Ihre Arbeit auch schon auf das Thema True Crime gestoßen? Wenn ja, wie kam es dazu?

True Crime ist für mich eine Informationsquelle. Ich habe eins meiner Bücher daher auch True-Crime-Autoren gewidmet, nämlich François Gayot de Pitaval (1673–1743), Julius Eduard Hitzig (1780–1849) und Willibald Alexis (1842–1890).

Denken Sie, dass Ihre Arbeit im Bereich der Kriminalbiologie oder der forensischen Entomologie dazu beitragen kann, dass Verbrechen oder Morde öfter aufgeklärt werden können?

Īа.

Interview und Illustration: Emily Hohenwaldt Foto: Vincent Grundke





Halle wird zu Liliput

## Gullivers Reise über den Marktplatz

Am 15. und 16. Juni hat das Puppentheater zu Halle, anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums, einen 18 Meter hohen **Gtillivet** auf dem hiesigen Marktplatz auferstehen lassen. Unter der Bühne des strahlend blauen Himmels wurden auch die Zuschauenden zu Mitwirkenden des einzigartigen Schauspiels.

Zum Start der Festwoche hat sich das Puppentheater in Zusammenarbeit mit den anderen Kulturstätten Halles etwas ganz Besonderes ausgedacht: Stillivers spektakuläre Reisen sollen in individueller Art an verschiedenen Standorten der Salzstadt aufgeführt werden. Den Anfang bildet dabei

die Ankunft des extra für dieses Ereignis angefertigten, **110319211** Protagonisten. Von Helium getragen und wie eine übergroße **Marionette** durch Seile geführt, stellte das weltweit bekannte französische Theater-Ensemble "Plasticiens Volants" den handbemalten **Stilliver** zur

Verfügung. Seit 1985 präsentiert die Künstler:innengruppe ihre **großartige** Puppenshow auf Bühnen von China bis zu den USA, in Thailand, Mexiko oder auch Australien. Die schwebenden **Figuren** haben bereits die Olympischen Spiele eröffnet und die Fußball-Weltmeisterschaft begleitet. Nun haben die Winde sie zum 70 jährigen **Jubiläum** des Puppentheaters auf den Marktplatz von Halle getragen.

Nachdem die Vorbereitungen auf dem Marktplatz um 18.00 Uhr begonnen hatten, war die **1125122** Puppe um 20.00 Uhr einsatzbereit und das Spektakel konnte beginnen. Schwebend leicht bewegte sich der 18 Meter hohe **12000** durch die sich darum herum tummelnden Menschen – **3111–11721**, schlafend und gestrandet auf dem Marktplatz von Halle. Das Publikum sich versammelnd und staunend, stellvertretend nicht

bloß als Einwohner:innen von und um Halle. sondern als die Bewohner:innen von Liliput. Geweckt wurde der Riese durch den von einem Steiger herabschauenden engsten Berater des Königs von Liliput und einer von eindringlichen Klängen begleiteten heranschwirrenden **machtigen** Fliege. "La mouche", französisch für Fliege, durchquerte als treuer Begleiter des Königs die Lüfte des Marktplatzes und setzte sich dabei auf den ein oder anderen Zuschauer:innenkopf. Der gewaltige Insektenkor-**1)11S** wurde dabei von zwei Mitarbeitenden der französischen Theater-Compagnie "Plasticiens Volants" federleicht durch die Menge geführt. Nachdem sich auch der König selbst auf seinem fahrbaren Untersatz langsam über den Marktplatz bewegt hatte und den Befehl gab, **Y11 IIIVQ1** solle sich aufstellen, präsentierte sich schließlich die Walte Größe des **Giganten** Gulliver. Mit seinen

Die "Plasticiens Volants" erwecken Gulliver zum Leben





18 Metern **Höhe** machte er sogar der Kampanile, dem "Roten Turm", Konkurrenz und hätte sich direkt in die Skyline von Halle einordnen können. Die **pralle** Puppe zog es dann Richtung Hallmarkt, um dort ihren Durst am Göbelbrunnen zu stillen und anschließend in einen tiefen Schlummer zu fallen. Wieder aufgestanden ist er am nächsten Tag um 16.00 Uhr, wo die Vorstellung auch ihr offizielles Ende fand. Musikalisch begleitet wurde die einmalige Aufführung von einem Zusammenschluss verschiedener heimischer Chöre, die im Zuge der Vorbereitungen dafür angefragt wurden.

Die Zuschauenden schienen angetan von der Aktion des Puppentheaters. Altersunabhängig konnten sich alle an dieser kostenfrei sattsehen und begeistern lassen. "Solche offenen Veranstaltungen hat man hier nicht oft", sagt eine Zuschauerin. Sie freue sich, den Marktplatz einmal wieder so außeror**dentich** voll zu sehen. Die unterschiedlichsten Menschen zusammenbringen, das sei ein elementarer Auftrag von regionaler K1111St und K11 L111. Ihre danebenstehende Begleiterin verrät, sie sei erst kürzlich aus Bayern zugezogen und Halle habe ihr so seinen ganz persönlichen Charme und ein ganz persönliches Willkommensgeschenk geboten. Theater für **all Q** – mit diesem **Atlittitt** hat das Puppentheater seinem Ruf wieder einmal alle Ehre gemacht.

Text und Fotos: Rika Garbe

Jubiläumsseite des Puppentheaters mit weiteren Bildern

https://puppe70.de





Am Hallmarkt angekommen

#### Eine Fliege im Publikum



# Stura aktuell

Für den Inhalt ist der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität verantwortlich.



## Neuer Stura – neuer Rhythmus

Dieses Jahr haben die Hochschulwahlen wie immer im Frühjahr stattgefunden. Vom 16. bis 27. Mai konnten alle Mitglieder der verfassten Studierendenschaft ihre Vertreter\*innen für den Studierendenrat und den jeweiligen Fachschaftsrat wählen. Parallel dazu fanden auch die Wahlen für die Gleichstellungsbeauftragten und die studentischen Vertreter\*innen in Senat und Fakultätsräten statt.

Für die Fachschaftsräte ist es üblich, dass sie sich im kommenden Monat nach der Wahl neu konstituieren – bisher mussten frische Stura-Mitglieder allerdings bis Oktober warten. Dies ist nun erstmals anders, denn der Stura hat seinen Rhythmus gewechselt: Die Konstituierung des 35. Studierendenrates war bereits am 24. Juni. Damit sind unsere neuen Mitglieder bereits im

Amt, können den eher ruhigen Sommer für einen entspannteren Start nutzen und werden nicht in der ersten Sitzung schon vom neuen Haushalt überrollt.

Auch neu im Stura ist die gewerkschaftliche Liste TVSTUD. Diese trat zum ersten Mal zur Stura-Wahl an und konnte sich gleich 4 Sitze sichern. Wahlsieger war eindeutig die Juso-Hochschul-

gruppe mit 13 Sitzen, kurz dahinter die Offene Linke Liste mit 10 Sitzen. Jeweils einen Sitz abgeben mussten die Liberale Hochschulgruppe, nun mit 5 Sitzen, und der Ring Christlich-Demokratischer Studenten, nun noch mit einem Sitz. Dazu kommen 3 Sitze, die an Write-In-Kandidat\*innen gehen und leider bleibt wieder ein Sitz frei.

# Deutschlandsemesterticket – eine kurze Freude?

Schon in der letzten hastuzeit berichteten wir euch über das Deutschlandsemesterticket an der Uni Halle. Während die Einführung des Tickets für das Sommersemester 2024 eine kurzfristige Ausnahme darstellte, sollten anschließend die Studierenden die Zukunft ihres Tickets selbst bestimmen: Parallel zur Hochschulwahl fand auch die Urabstimmung zum Deutschlandsemesterticket statt.

Diese fiel sehr eindeutig aus: 96,07 % stimmten für das Deutschlandsemesterticket, 3,23 % dagegen und 0,70 % enthielten sich. Die Wahlbeteiligung lag bei 19,7 %. Die Studis waren sich einig und als Stura bekamen wir durchaus auch Fragen, warum wir das überhaupt abstimmen ließen. Denn die Konditionen waren sehr gut: Das deutschlandweite Ticket war für das Wintersemester 2024/2025 mit 29,40 € günstiger, als das MDV-Ticket es gewesen wäre.

Aber dieser Preis ist auch an das reguläre Deutschlandticket gebunden und beträgt 60 % seines Preises. Nun beschlossen die Verkehrsminister der Länder, dass das Deutschlandticket ab Januar 2025 wieder teurer werden soll. Mit einem regulären Preis von 58 € wären es dann schon 34,80 € für uns Studierende. Leider sind wir Preissteigerungen von unserem ehemaligen MDV-Ticket schon gewohnt, aber nicht in diesem Ausmaß. Zudem wird nun diskutiert, ob einzelne Kommunen aus dem Ticket aussteigen wollen und es damit nicht mehr im kompletten Nahverkehr in Deutschland gültig wäre.

Wie es mit dem studentischen, solidarischen Deutschlandsemesterticket weitergeht, ist noch nicht beschlossen. Aber wie wir schon vor der Urabstimmung versprochen haben: Eine Preiserhöhung werden wir nicht einfach abnicken. Zur Not gibt es bald wieder die nächste Urabstimmung – uns wäre allerdings lieber, wenn die Verkehrsminister\*innen und Verkehrsbetriebe Folgendes einsehen: Öffentlicher Nahverkehr darf keine Frage des Geldbeutels sein. Schon 49 Euro waren zu teuer – die absehbare Preisspirale muss aufgehalten werden.

# BILDLING

# Par lier Della Control Control



2003

## 35 Jahre Stura – ein Blick

Der Stura wird dieses Jahr 35 Jahre alt; um ein Gefühl dafür zu bekommen, was das heißt, werfen wir einen Blick in unser Archiv:

Die Studierenden kämpfen schon seit gefühlten Ewigkeiten, mindestens aber 20 Jahren, gegen Kürzungen in der Bildungspolitik: 2003 haben die Studierenden der Uni Halle gegen die geplanten Kürzungen und gegen eine mögliche Einführung von Studiengebühren gestreikt. Dabei besetzten sie das Melanchthonianum und organisierten ihre Bildung selbst mit alternativen Vorlesungen. Fun Fact: Auch damals gab es Probleme mit dem Drucken: Ein Bild von einer Pinnwand zeigt, dass unser AK Protest um Papierspenden bittet, um mehr Info-Flyer drucken zu können. Ein feiner Unterschied: Damals protestierten Studierende und Bäuer\*innen Seite an Seite, denn der Protestmarsch wurde von Treckern begleitet, an denen Transparente gegen Sparpolitik in der Bildung hingen.

Auch vor 15 Jahren mussten die Studierenden weiter um ihre Bildung kämpfen. Wieder ging es gegen Kürzungen, das Mel wurde erneut besetzt und die Demonstration führte durch die ganze Stadt, inklusive Sitzblockade auf dem Reileck. Spotted: Beim Flashmob vor dem Rathaus kam auch unser heutiger Kanzler, damaliger Bundesminister für Arbeit und Soziales, Olaf Scholz vorbei. Begeistert schien er nicht von den Studenten, die unter weißen Transparenten gehüllt aussahen wie Leichen, die auf dem Marktplatz lagen.

## in die Vergangenheit

2012 und 2013 dasselbe Spiel: Wieder waren die Studierenden in ganz Sachsen-Anhalt gezwungen gegen die Pläne vorzugehen, effektiv 275 Millionen Euro zu "sparen" und dadurch einzelne Fakultäten zu schließen. Armin Willingmann, damals noch Chef der Landesrektorenkonferenz und heute selbst als Sparfuchs Wissenschaftsminister, schloss mit dem schon damals Ministerpräsidenten Reiner Haseloff den sogenannten "Bernburger Frieden", eine freiwillige Sparpolitik der Universitäten, um noch mehr Sparvorgaben einzusparen. (Klingt logisch, oder?)

Leider hielt dieser Frieden nicht ewig und 2021 kam die nächste geplante Kürzungswelle, diesmal in vorauseilendem Gehorsam vom Senat selbst verabschiedet. Und auch hier zeigt das Archiv - und für die meisten auch die eigene Erinnerung: Die Studierenden mussten wieder kämpfen. Das Wort "Profilschärfung" sorgte nun für einen bitteren Geschmack im Mund. Es gelang, einige Kürzungsvorhaben abzuwenden und dennoch will die Uni sich weiterhin "profilieren" - natürlich nur inhaltlich, mit Kürzungen hat das sicher nichts zu tun.(/i) Seitdem ist es ruhiger um das Thema geworden, doch an den außerordentlich stark sinkenden Studierendenzahlen an der Uni Halle zeigen sich wieder die Ergebnisse der Kürzungspolitik.

Ein etwas trauriger Rückblick für unseren Geburtstag, das hatten wir so auch nicht geplant, doch zeigt sich





2009



2013

immer wieder: Es braucht eine starke, organisierte Studierendenschaft, die sich notfalls ihre Rechte erkämpfen muss. Für die Organisation gibt es uns und auch Initiativen wie MLUnterfinanziert – für die Stärke brauchen wir eure Unterstützung. Die nächste Kürzungsfantasie kommt bestimmt, aber auch dann wird sich der Stura wieder entschieden dagegenstellen.



2022

## Angebote

Technikleihe (Musikanlage, Beamer, ...)

Kinderinsel

Gutschein für Verbraucherzentrale: www.stura.uni-halle.de/ verbraucherzentrale/

BAföG-, Rechts- und Sozialberatung, Diskriminierungsberatung, arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung jeden Donnerstag 14.00–16.00 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit jeden zweiten Donnerstag) Anmeldung: www.stura.unihalle.de/service/

> Aktuell habt Ihr die Wahl, die Beratungen telefonisch oder vor Ort wahrzunehmen!

## Öffnungszeiten

Wir sind für Euch zu folgenden Sprechzeiten im Büro und telefonisch erreichbar:

Montag 11.00-15.00 Uhr Dienstag 11.00-15.00 Uhr Mittwoch 11.00-13.00 Uhr Donnerstag 11.00-15.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten erreicht Ihr uns jederzeit per Mail unter **buero@stura.uni-halle.de** 

Studierendenrat MLU Halle Universitätsplatz 7, 06099 Halle Tel. 0345 552 14 11 Fax 0345 552 70 86

Mail: buero@stura.uni-halle.de

www.stura.uni-halle.de facebook.com/sturahalle instagram.com/stura\_uni\_halle bildung.social/@stura\_halle

## Im Teestübchen

Ihr seid schon mittendrin! Für den Anfang bitte einmal umblättern.

Da müsste man mich in meine Partyzeit zurückkatapultieren und da lief immer ganz viel Indie, so frühe 2010er. Aber ein konkreter Song ...

## Und müsstest du dafür etwas getrunken haben?

Nein, nicht unbedingt. Das weckt so viele gute Erinnerungen.

# Deutsche haben ja bekanntlich keinen Humor – welche:r deutschsprachige:r Komiker:in ist tatsächlich witzig?

Ich weiß gar nicht, ob sie sich als Komikerin bezeichnen würde, aber ich finde Stefanie Sargnagel total witzig.

#### Dein Lieblingswort der deutschen Sprache:

Ich liebe so richtig komplizierte deutsche Wörter, die man fünfmal lesen muss, bis man sie verstanden hat – so was wie Blumentopferde.

## Das Beste, was man aus Kartoffeln machen kann:

Normale Kartoffeln auf die Eins!

#### Wo in Halle schmeckt's besser als bei Mutti?

Nirgends natürlich! Einzig richtige und akzeptable Antwort!

### Mit welcher berühmten Person – tot oder lebendig – würdest du gerne einmal zu Abend essen?

Döner essen mit Markus Söder. Ok, Ironie funktioniert wahrscheinlich nicht geschrieben.

## Eine Sache, die alle lieben, du aber absolut nicht ausstehen kannst?

Es gibt das Lied "Euer Spaß ist nicht mein Spaß" – davon fühle ich mich sehr gut repräsentiert.

## Ein Film, den jede:r einmal gesehen haben sollte:

Aus der Kindheitserinnerung: "Mulan".

## Jetzt wird dein Leben verfilmt – wer darf dich spielen?

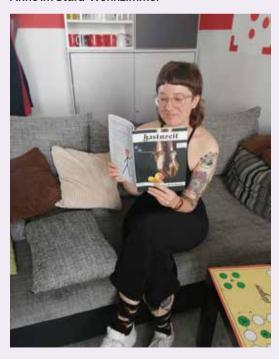
Ich hab für mich ein Drama im Kopf und das Gefühl, dass Julia Roberts Dramen immer sehr gut spielt.

#### Zu guter Letzt: Erzähle mir einen coolen Tier-Fun-Fact!

Schnecken haben 15 000 Zähne. Würde an dieser Stelle gerne jeder Person, die Instagram hat, die Seite *@sadanimalfacts* ans Herz legen.

Interview, Illustration und Foto: Ronja Hähnlein

#### Anne im Stura-Wohnzimmer



## Im Teestübchen

Hier auf der letzten Seite laden wir Gäst:innen ein, sich vor unserem fiktiven Kamin in einen warmen Sessel zu kuscheln, eine Tasse Tee zu genießen und dabei ein paar Fragen zu beantworten.

Ursprünglich hat es Anne Michel für ihren Master in Ethnologie nach Halle verschlagen. Inzwischen ist sie seit dreieinhalb Jahren eine Hälfte der Büroleitung im Stura. Damit ist sie erste Ansprechpartnerin für Eure Probleme und Fragen rund um die vielfältigen Hilfsangebote des Studierendenrates. Ich habe mich auf den weiten Weg gemacht – aus unserem Redaktionsbüro ein Stockwerk hinunter –, um mit ihr zu sprechen.



### Willkommen im Teestübchen, Anne! Zuerst natürlich die Frage: Von welcher Sorte darf ich dir eine Tasse aufbrühen?

Ja, Eistee wäre bei diesem Wetter natürlich perfekt, falls du das dahast. (Es ist Mitte August und seit Tagen um die 30 Grad Celsius. Anm. d. Red.)

#### Kuchen oder herzhafte Schnittchen dazu?

Gerne einen Kuchen, gerne vegan und gerne was mit Obst bei dem heißen Wetter.

# An deutschen Schulen soll ein neues Unterrichtsfach eingeführt werden. Was meinst du, welches sollte das sein?

Irgendwas, das einen aufs richtige Leben vorbereitet. So was wie: "Wie schließe ich einen richtigen Vertrag für Versicherungen ab?" – da struggle ich teilweise immer noch mit, obwohl ich schon sehr viele Jahre nicht mehr in der Schule bin.

### Hand aufs Herz: Bei welchem Unifach wundert es dich, dass sich Leute ernsthaft dafür interessieren?

Schwierig. Durch die Arbeit habe ich jetzt superviel mit verschiedenen Institutsgruppen und Fachschaftsräten zu tun, die alle für das schwärmen, was sie studieren. Da kann ich mich richtig oft anstecken lassen.

# Und welches würdest du inhaltlich gern verstehen, obwohl es dir überhaupt nicht liegt?

Fast alles Naturwissenschaftliche. Und manchmal würde ich mir auch wünschen, dass ich so was wie BWL oder Wirtschaft verstehen könnte.

## Der perfekte Song, wenn man dich auf der Tanzfläche abgehen sehen möchte?

(Zur Fortsetzung bitte zurückblättern)